Ungeigen:

Die Ispaltige Meinzeile ober beren Raum 10 Dig., für ausmaris 18 U.5. Bet nahrmaliger Aufnahme Kachias. Die Bernengeile 50 Big. Bei austware bo Dig. Beilagengebühr per Zaufend Bit. 3.60.

Bernipred-Muidluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis:

Manat ich 50 Big. Bringerlobn 10 Bla., burd bie Boft bepgen viertelifdriich Rt. 1.75 aufer Bestellend.
Der "General-Angelger" eridetnt täglich abende, Sonatags in part Angaden.
Unparteilifche Zeitung. Deneste Nachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tinte Baterhaltunge Blait "Beierftunben". - Wodentlid: "Der gandwirth". - "Der hamorift" und bie illuftrirten "Beitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt

Emil Bommert in Wiesbaben.

Unzeigen-Unmahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Musgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Musftatiung ber Anzeigen mird gebeten, größere Anzeigen möglich einen Tag borber aufzugeben. Rur die Anfnabme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen wer

2r. 137.

d,

10

arte

tt,

Camstag, ben 16. Juni 1906.

21. Jahrgang

Immobilienverkehr.

Rach den geltenden Borschriften über die Form der Beurkundung von Grunderwerds- und Grundveräußerungsgeschiften sind die Beteiligten nur dann an ein vereinbartkatisgeschäft gebunden, wenn die Erklärungen gerichtlich
und notariell beurfundet sind. Eine Ausnahme von dieser
Bestimmung, die namentlich sür die Gemeinden bei dem Erverb von Grundstücken sür fommunale Zwecke und von
drundbesit sür den Wegebau erhebliche Weinläussigkeit,n
und Kosten zur Folge hätte, ist im Breutzischen Aussührungsgeset eine Ausnahme sür den Fall zugelassen, daß einer
der Bertragschließenden durch eine öffentliche Behörde verteten wird.

Giner Erweiterung diefer Ausführungsbestimmungen, datingebend, daß der Beamte, der beim Abichluß von Bertigen über Grundftudeveräugerungen eine öffentliche Belorde vertritt, auch jur Entgegennahme von Bollmachts. and Freigabeerflarungen für die grundbuchamtliche Auflafung befugt fein foll, stehen, wie die "Berl. Bol. Nachr." Mifführen, durchichlagende Bedenken entgegen. Die Bordrift des Musführungsgesetes bat lediglich den Zwed, eine er dwerung der obligatorischen Grundstudsberäußerungs. urträge für diejenigen Fälle, in denen eine der Parteien durch eine öffentliche Behörde vertreten ist, soweit tunlich umenden. Da das neue Recht, bezüglich der zu Grundbubeintengungen erforderlichen Erflärungen und Bollmachen gegenüber dem früheren breufischen Recht feine Formalliberung gebracht bat, ift fein Anlaß geboten, landesgetlich auf eine Abichwächung des reichsrechtlich bestimmten ormerfordernisses Bedacht zu nehmen. Handelt es sich üb-Int bei ben Freigabeerflarungen um Erflarungen dritter, dt bei dem Beräußerungsbertrag als Partei beteiligter Berfonen, nämtich der Gläubiger, fo tonnen diefe ihre Erlitung ebenso leicht durch Gericht oder Rotar wie durch be für die Beurfundung des Beräußerungsbertrages beftellten Beamten beurfunden laffen.

Bas endlich die Ausdehnung der Ausführungsvorschrift nuf Bollmachtserflärungen anlangt, so ist zu bedenken, daß die Landesgeschiegebung garnicht in der Lage ist, dem bestellten Beamten die Zuständigkeit für die Beurkundung seiner Lollmachtserflärungen beizulegen. Weder besteht eine solfie Auständigkeit nach Reichsrecht, noch kann sie, da es an inner reichsgesehlichen Ermächtigung sehlt, landesg. sehlich begründet werden. Aber auch der michorechtlich guläffigeBeg, die fraglichen Beamten gur Beglaubigung ber Bollmachte. erklärungen für zuständig zu erklären, empfiehlt sich deshalb nicht, weil es zweifellos gur Berwirrung und megen ber Berfchiedenheit der Formerforderniffe der Beurfundung und der Beglaubigung zu häufigen formungültigen Beurfund. ungen führen würde, wenn ein und derfelbe Beamte bei ein und derselben Berhandlung einen Teil der Ertlärungen der Beteiligten beurfunden, den anderen Teil dagegen beglaubigen mußte. Bei einer Erweiterung ber ermabnten Borfdrift bes Breugischen Musführungsgefetes fonnten Die Intereffenten oft in die unangenehme Lage kommen, daß die gange Urfunde für ungültig erflärt wird; eine folche Menderung oder Erweiterung, zumal fich bei der jehigen Fassung besondere Misstände nicht ergeben haben, erscheint also nicht amed makig.

Die kage in Russand.

Der Rowoje Bremja zufolge hat Rußland bei der schweizerischen Regierung beantragt, daß der Revolutionär Jugenieur Ruten berg, der sich nach der Schweiz geflüchtet hat, als gemeiner Wörder ausgeliefert werde, nachdem die Untersuchung ergeben habe, daß der ebemalige Briefter Gapon von Rutenberg und zwei Gelfern desselben ermordet worden ist.

Bei dem Dorfe Troissh hatten fürzlich Kansasier vom Stamme der Inguschen einen der ihrigen tot ausgefunden, der von einem Undekannten ermordet worden war. Sie rotteten sich darausdin zusammen und überfielen Kosaken, die in der Rähe arbeiteten. Auf beiden Seiten erschienen tags daraus Berstärfungen. Aus Bladifan erschienen tags daraus Berstärfungen. Aus Bladifanengewehren und schoft auf die Kausasier, als diese, statt das Keuer einzustellen, selbst auf die Truppen geschossen hatten. Getötet wurden 5 Kosaken und 7 Juguschen: verwundet 3 Kosaken und 20 Inguschen. Nachdem die Ruhe wieder hergestellt war, wurden die Truppen zurückgezogen.

"Dailh Telegraph" meldet aus Odessa, daß sich eine Bande Revolutionäre Eingang in das Gebäude der Zeitung "Krimski Wiestnit" in Sewastopol verschaftte, worauf sie die Druckerei zu ihrem Zwed benutzten. Die Eindring-linge zwangen das Druckereipersonal, ein revolutionäres Manisest herzustellen. In diesem Manisest wird erklärt,

daß, falls die Regierung die Obstruftion gegen die Reichsduma nach dem 1. Juli fortsetzen sollte, eine neue Schreckensherrschaft in Rußland beginnen solle, gegen welche alles bisher dageweiene Kinderspiel sei.

In Barfchau murde wieder einmal ein Banthaus ausgeraubt und der Raffierer erichoffen.

(Zelegramme.)

Bombenattentat auf eine Prozeifion.

Warichan, 15. Inni. Aus Byalistof wird berichtet: Me gestern nachmittag eine katholische Prozession die Alexandrewssaftraße passierte, wurde von einem Balson eine Bom be geschlendert, durch die der Bope getötet und wiele Personen verwundet wurden. Gleichzeitig wurde aus dem Fenster auf das Publisum geschossen. Die Bollomenge isächtete, Darauf inszenierten Arbeiter eine Indenkehe. Biele Läden wurden gepländert, die Waren auf die Straße geworsen und vernichtet. Arbeiter übersielen slüchtende Juden am Bahnhof und töteten und verlegten viele. Selbst aus den Bahnzügen wurden jüdische Flüchtlinge herausgeschleppt und geschlagen. Die Juden sloben darauf in die benachbarten Wälder, wohin ihnen Dragoner nachgesandt wurden.

Band ten auf einem Dampfer.

Riga, 15. Juni. Auf einem Flußdampfer, der zwischen Riga und Mitan versehrt, drangen sieben mit Revolvern bewaffnete Banditen auf den Kapitän ein und zwangen ihn, das Schiff auf Grund gehen zu lassen. Dann randten sie das Schiff aus und nahmen einem Reisenden 150 Anbel sort und warsen zwei Reisende über Bord. Bald darauf sibersielen sie einen Bauernhos, wo sie den anweienden beiden Söhnen erklärten, daß sie wegen angeblicher Spionage zum Tode verurteilt seien. Einen erschossen sie während der andere schwer verletzt wurde. Militär ist zur Bersolgung der Berbrecher von Riga abgegangen.

Roia Luxemburg.

Warichan, 15. Juni. Die Untersuchung gegen Rosa Luremburg ist bereits beendet. Sie wird blos angeflagt, daß sie fich eines falschen Passes bedient habe. Es brobt ihr somit nur eine geringe Bestrafung.



Kunst, kitteratur und Wissenschaft.

Malhalla-Theater. Mittwoch, 13. Juni, jum ersten Male "Die Jugbeirat", Orrette in 3 Atten von Julius Bauer. Musik von

Man bat jo oft mit dem Schlagworte um fich geworfen: Derette ift tot", daß man's allmählich felber glaubte. dab doch: fie ift noch nicht gestorben, sie war nur eine intang icheintot. Einige Stude find erschienen, in benen Bu neuem Leben, gu neuem freudigem Singen und gen erwacht ift. "Die Jurheirat" gehört dazu. tetto frei bon gedankenlosem Blödfinn, in der musikali-Erfindung originell, in der gangen Anlage geichmadol bedeutet die "Jurheirat" tatfächlich eine Etoppe auf Den dur Renaissance der Operette. Dabei ift der Stoff Automobil und Emancipation bilden das tertliche imotiv und das Ewig-Beibliche erstreitet sich durch Juund Temperament einen fröhlichen Gieg. Die Jabel rigoplich genug. Gie ergablt von einer amerifanischen Gierbarstochter, die "zum Jug" eine Heirat eingeht, weil ennimmt, ibr "Mann" sei eine verkleidete Frau. Alls sich eklich der Irrtum aufflärt, will die enragierte Frauballerin die fofortige Scheidung und weil das nicht anentzieht fie sich durch eilige Flucht allen Konsequenzen. dirlich schließen Textdichter und Komponist mit feinem Mißklang, sondern sorgen dafür, daß Bapa Rodfeller, alias Brodwiller, Tochter und Eidam als glüdliches Baar ber-

einigt fieht. Es gibt einige gangen in der Gefdichte, fonft ware fie tadellos. Ramentlich die Exposition vollzieht fich ein bisden ftodend, bod wird man für die ftagnierende Sondlung durch den munter fprudeInden Quell der melodiojen Dufit reichlich entichadigt. Unter Direftor Rothmann's tuch. tiger Regie und Rapellmeifter Rorber's anfenernder mufifalifcher Leitung vollzog fich das Spiel in gragiojen Formen. Für die Milliardarstochter brachte Grl. 2616 gutes Stimmmaterial und angiebende Erfcheinung mit, herr Ro. fen war als Redenburg in Spiel und Gefang febr brab, boch follte ber Rünftler auch die Mimit bilegen. Satten feine Gesichtszuige mehr feelische Anteilnahme wiedergespiegelt, dann hatte er aus der Partie noch mehr machen fonnen. Der Schwerenoter Phills Rabs fand in Beren Blaten einen agilen Darfteller; ichabe, daß feine Tertansfrrache nicht gerade mustergiftig war, fo daß manche Bointe unter den Tifch fiel. Der unter der Devife "Los bom Mann" gegrundete Franenbund fand in den Damen Boges, Darling, b. Berfall und Aufterlig temperamentvolle Bertretung, wobei lettere mit viel Beidid bas fomiiche Giement vertrat, während die jugendliche Tochter des befannten Rölner Bubligiften durch natürliche Anmut und gute itimmliche Mittel angenehm auffiel. Mit Anerkennung find noch die Berren Billert als Brodwiller und Ranfer als Arthur gu erwähnen. Das Bublifum war bon bem Stiid um fo mehr erbaut, als 28 auch in habidem deforativem Rahmen geboten wurde, und zeichnete die Darfteller burch lebhaften Beifall aus.

Kunitialon Banger.

Es gibt wieder einmal buntes Allerlei, wie immer in ber iconen Acifezeit; barunter aber allerlei bemertenswertes. Die Herbst- und Binterlandichaften aus bem Schwarzwald von Dischler haben manche Borzüge. Die Farben sind flar und be-

timmt gefaßt, nur manchmal etwas unvermittelt. Joeben und Frand entwideln viel Gefühl für feine Raturftimmungen. Gehr liebenswurbig und mit fünftlerischem Beidmad find bie alt, bejonders bie giffen" und bie "Ripvia" verdienen Beachtung. Braband bat neben smei fehr guten Lanbichaften eine Angahl Bilbniffe bon ichwantender Qualitat ausgestellt. Gine Beichnung, manuliches Portrat, im Borraum hangend, verbient vor ben Gemalben ben Borgug. Alls eine impofante altmeifterliche 3mitation ftellt fich bas überlebensgroße Bilbnis von Professor Ernft Zimmermann bar. Gin feines Reprajentationsftud fur einen Ratofaal ober bergleichen. Much wieber ein Entwurf gu einem Rrieger. benfmal ift aufgetaucht. Die Entwürfe machjen fo in ber Stille beran. Es ift eigentlich nicht recht begreiflich, marum nicht eine offisielle Konfurrens ausgeschrieben wirb. Damit wurbe bem gerabe nicht fehr taftvollen Konfurrengtreiben unter ber Sand ju Gunften eines großen Ramens ein Biel gefeht. Dem Entwurfe von Bierbrauer liegt eine hubiche 3bee gu Grunbe. Der fiegenbe Berfules als Berforperung bes Gioges gebacht. Der Herkules fieht etwas wohl vergnigt und gemütlich aus. Ein strengeres Bathos batte nicht geschabet, ebenso wie eine etwas sorgialitigere Profilierung bes Sodels. Aber immerhin — man muß fich freuen, wenn Jung-Biesbaben gum "Mushauen" parbon Musgiegen rege mirb.

Auf bas Preisansschreiben der "Allgemeinen Fleischer-Beitung", das 1000 K für die besten Beantwortungen der Frage: "Wie wird Fleisch am vorteilhaftesten sür den bürgerichen Tilch aubereitet?" aussetzte, sind nicht weniger als 523 jungist auf gründlicher Sachkunde und Ersahrung beruhende Bewerbungsschriften eingereicht worden. Das Breisrichter-Kollegium verlieb an Fräulein Helene Log in Cassel den ersten, an Frau Gertrud Goldschmidt in Karl srube (Baden) den weiten Preis. Um die weiteste Berbreitung dieser wertvollen Schriften zu ermöglichen, bat die Allgemeine Fleischer-Zeitung, A.G., Berlin SB. 19, die beiden Arbeiten in Form einer Brojchüre verössentlicht, die zum Preise von 30 & abgegeben wird.

218 Opern-Oberregiffenr für bas Leipziger Stadttheater wurde Regiffenr Elmblab vom Biegbabener Softheater be-



Wiesbaben, 15. Juni 1906.

Die Berliner Stadtverordneten

bewilligten 5000 M für das deutsche Silfstomitee zugunften ber durch den Ausbruch des Bejuns Geichädigten und geneh. migten jodann mit 46 gegen 34 Stimmen den Magiftratsantrag auf Bewilligung von 10 000 - für die notleidenden Teutschen Ruflands. Lehtere Bewilligung war von ben Conialdemofraten unter Angriffen auf die baltifden Deut. ichen befämpit, von anderen Rednern, barunter Oberburgermeifter Rirfdner, als eine rein humanitare Sandlung verteidigt worden.

Die Gandwirtichaltsausifellung in Berlin.

Man meldet uns aus Berlin, 14. Juni: Seute mittag 2 Uhr wurde die 20. Wander-Ausstellung der deutschen Landwirtichaftsgesellichaft zu Berlin-Schoneberg durch den Prafibenten ber Befellichaft, den Rronpringen, eröffnet. bor 2 Uhr fuhr ber Kronpring bor. Er wurde am Gingang der Ausstellung von dem Minifter von Bodbielsti und dem Borftand der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft empfangen. Die Berren geleiteten ihren Brafidenten nach bem Borführungsring, wo die feierliche Eröffnung ftattfand. Taufende von Menichen batten auf der Tribune und dem Annern des Ringes Blat gefunden, um dem Aft beiguwohnen. Rad Begriißung gablreicher bervorragender Landwirte nahm ber Rronpring die feierliche Eröffnung mit folgenden Borten vor: Bir fteben bor einem großen Bert, das fich die deutschen Landwirte aus eigener Rraft geschaffen haben und das den Fortidritt in ihrem Gewerbe gu fordern berufen ift. Alle Baterlandsfreunde muffen wünschen, daß Diefes Beginnen bon Gegen begleitet fein moge, denn die Bedeutung der Landwirtschaft als Ernährerin des Landes fordere bei der wachienden Musdehnung der Bevollerung einen immer leiftungsfähigeren Betrieb. Möge alfo bie Musftellung von beftem Erfolg begleitet fein. Bir gedenten aber gunachft des erhabenen Schirmherrn ber beutschen Landwirtichaftsgesellschaft und deren Arbeit: Seine Majeftat der Raifer hurra! hurra! hurra! Sierauf nahm der Landwirtichaftsminister Bobbielefi zu einer furgen Anspra. che das Wort. Er wies auf das gelungene Werf bin und danfte dem Kronpringen für das Intereffe, welches er ber Musstellung entgegengebracht habe. Rach weiteren Begruß. ungsanfprachen fchlog der Eröffnungsaft und ein Rundgang folgte.

. Berlin, 15. Juni. (Zel.) Das Raiferpaar befuchte gestern die landwirtschaftliche Ausstellung in Schoneberg und verweilte faft zwei Stunden dafelbft. Die Husftellung foll geftern bon über 40 000 Berfonen befucht gemefen fein.

Stapellauf.

In Bremen fand am 14. Juni der Stapellauf des großen Rrengers "Q" auf der Berft der Aftiengefellichaft Befer ftatt. Die Taufe vollzog im Auftrage des Raifers General. oberft Graf Schlieffen. Auf Befehl des Kaifers wurde das Schiff "Gneisenau" getauft. In der Taufrede führte Graf bon Schlieffen u. a. aus: Ein goldenes Beitalter nur friedlichen Wettfampfes icheint uns bevorzustehen. Aber, wenn doch nun einmal das Morgenrot blutig anbrechen und wenn doch einmal der Lag des Bornes erscheinen follte, wünsche ich bir, edles Schiff, daß du, würdig baines Ramens, das erfte bift beim Angriff, und daß du erst, nachdem die Racht sich berabgefenkt auf die schwarze Flut, wenn auch zerschoffen, aus vielen Wunden blutend, das lette bift, welches von der Berfolgung absteht.

Podbielski über den amerikanlichen Fleischikandal.

Landwirtichaftsminister von Podbielsti augerte fich gegenüber einem Mitarbeiter bes B. L.A. über bie Borfommniffe in Chicago wie folgt! Die Bortommniffe in Chicago waren uns febr wohl befannt. Mit Granen konnte man bei ben Mitteilungen erfüllt werden, wir fonnten uns bagu nicht öffentlich außern, mußten unfere Bevölferung nur gu ichuben fuchen. Täglich werden dort etwa 25 000 Stud Bieb verarbeitet. Bahlreiche Tiere kommen bereits verendet gur Schlachtbank. Bur Untersuchung von täglich 10 000 Schweinen find nur drei Tierarste angestellt. Kürglich traf ein großer Dampfer in Emden mit Heifch ein, das vollständig verdorben mar. Biele Tiere maren frant ober notgeschlachtet worden. Man hat fogar auf Umwegen, g. B. über Danemart, foldes Fleisch zu importieren verfucht. Auch aus Rugland follte ahnliches Fleifch gu uns gebracht werden. Go wurde festgestellt, daß eine große Schiffsladung, die in Stettin eintraf, von Tieren herrührte, die mit der fibirifchen Best behaftet waren. Gine febr große Angabl ber in Rufland mit der Bleischbeschau betrauten Tierargte find, wie der Minifter bingufugte, ohne alle Borfenntnis auf dem Gebiete der Tieraraneifunde.

Bajhington, 15. Juni. (Zel.) Brafident Roofevelt bat feine vollständige Migbilligung bes von bem Ausfchuffe bes Repräsentantenbaufes ausgearbeiteten Gefetient. murfes betr. die Gleifcbeschau ausgesprochen und erflärt, daß diefer Entwurf ungureichend fei, um ben berrichenden Buftanben gu begegnen.

Deutich-Südweit-Hirika

Der Boff. Big. wird bon guberläffiger Geite gu ber angeblichen Meuterei in Gudmeftafrifa berichtet, daß allerbings einige Salle bon Geborfamsberweigerung ufm. gu berzeichnen gewesen find. Dieje haben jedoch einen auferge-

wöhnlichen Charafter nicht getragen, sondern find als Ericheinungen aufzusaffen, die bei einer Truppe in Starte von cg. 15 000 Mann unter den obwaltenden Berhältniffen leider wohl immer vereinzelt einmal borfommen. Bon der Erftedjung eines Offiziers ift abfolut nichts befannt.

Die wärttembergische Verfassungsrepilion.

Rach ameitägiger Beratung erfolgte in der württembergifden Abgeordnetenfammer die Schlugabftimmung fiber die aus ben verschiedenen Beratungen beider Saufer bis jest berborgegangenen Beichluffe zur Berfaffungsreformvorlage. Die Schlugabstimmung ergab die Annahme derfelben mit 64 gegen 23 Stimmen. Es ift alfo, wie unter Beifall des Saujes bom Brafidenten fonftatiert wurde, eine Bweidriftel-Mehrheit porhanden.

Der neue württembergilche Kriegsminilter.

Der württembergische Generallentnant von Marchtaler ift jum Rriegsminifter in Burttemberg ernannt worben. Generalleutnant von Marchtaler, der bom Juli 1900 bis jum 1. Oftober 1903 in Berlin die Stellung eines württembergischen Militarbevollmächtigten befleidete, ift feit Dezem. ber 1870 Offigier. 218 Leutnant mar er Bataillons- und Regimentsadjutant im 122. Regiment, als Sauptmann Adjutant bei dem Generalfommando in Stuttgart und rudte mährend diefes Kommandos 1890 zum Major auf.



Generalleutnant pon Mardialer.

Dezember 1893 wurde er unter Ernennung jum Rgl. Glugeladjutanten nach Preugen tommandiert gur Dienftleiftung beim Raiferlichen Militarfabinett. Bier 1894 gum Oberftleutnant und 1897 jum Oberften beforbert, murde er nach fünfjähriger Tätigfeit in Berlin jum Chef der Militarabteilung im württembergischen Kriegsministerium ernannt, febrte aber 1900 als Militarbevollmächtigter nach Berlin Burud. Um 18. April 1901 wurde er Generalmajor und General à la fuite, und am 14. Rovember 1903 Komman-Sant von Stuttgart. Um 19. Oftober 1904 murbe er Generallentnant.

Der Chef des öiterreichlichen Generalliabes Graf pon Bedt.

Freiherr von Bed, der Chef des öfterreichifden Generalftabes, ift bom Raifer bon Defterreich aus Anlag des 25jahrigen Jubilaums feiner Tatigfeit an der Spipe des Beneralfiabes und jum Gojährigen Jubilaum feiner Bugehörigfeit jum öfterreichisch-ungarischen Beere unter warmer Burdigung der Berdienfte des Inbilars in den erblichen



Grafenstand erhoben worden. Bu gleicher Beit ift Graf von Bed durch eine Rabinettsordre unferes Raifers jum Chef des preufifden Infanterieregiments von Courbière (2. Bofener) Rr. 19 ernannt worden, eine Ehre, die noch niemals einem ausländischen Offizier guteil wurde. Graf v. Bed fieht auf 76 Lebensjahre gurud, von benen er 60 bem Dienfte feines Baterlandes widmete.

Hulltand in Nigeria.

"Morning Bost" meldet aus Lagos, daß in der engliichen Befitzung Nigeria ein Eingeborenen-Aufftand in vollem Gange ift. Die Aufftandigen überfielen die britifche Befitung und ermordeten den englischen Begirfsverwalter in Mffaba. Darauf ging Rapitan Rudfin mit 200 Mann engliichen Truppen bon der Rufte ab, um Guhne für die Ermordung des englischen Beamten zu erzwingen. Den Eingeborenen murde eine bernichtende Riederlage beigebracht. Ibre Berlufte, waren fehr fchmer, Diejenigen ber Englander unbedeutend. Der Reldzug icheint aber feineswegs beendet gu fein. Die englische Regierung hat fonach eine neue Rolonialichwierigfeit zu überwinden.

Angriff auf englische Offiziere.

Dem Bureau Reuter wird aus Rairo, 14. Juni, gemel. bet: Als gestern eine Abteilung englischer Truppen ber Rairo nach Alexandria marichierte, gingen fünf Offigine in ein Dorf bei Tantah, um auf Einladung der Doribean ten Tauben gu idfiefen. Die Bewohner des Dorfes not. men den Offigieren die Gewehre und ichlugen fie mit Ren Ien. Gin Sauptmann ftarb nach wenigen Stunden in Leutnant ift ichwer verwundet, ein Sauptmann leicht.

Deutschlund.

- * München, 14. Juni. In biefigen politifchen Areifen wird wieder bon der Möglichfeit einer Berfalfungs. and erung gesprochen, um dem Bringregenten oder feinen Rachfolger bei Lebzeiten des jetigen Königs noch die Mos lichfeit der Annahme der Königswürde zu bieten.
- * Stuttgart, 14. Juni. Geftern wurde mahrend ber Sigung bes Abgeordnetenhaufes der Berichterftatter Mbe Friedrich Saugmann von einer Ohnmacht befallen. Gein Befinden ift nach befriedigender Racht heute entschieden beffer. Bei dem Anfall handelte es fich um eine Ronge ftionserscheinung infolge von Ueberarbeitung.
- * Wilhelmehaven, 15. Juni. Die neunftundige Io beitszeit wird auf der Reichswerft Anfang Juli eingefült werben.



Exploiion auf einem Dampier.

Der englische Dampfer "Haverford" war am 13. 3und aus Bhiladelphia in Liverpool angekommen. Alle Ba giere hatten ichon das Schiff verlaffen und am 14. 3und follte die Ladung gelöscht werden. Die Luden des Schiffsraumes wurden geöffnet, ale ploglich eine furchtbare, wet borbare Explofion ertonte. Die Ludendedel und die Manner auf Ded murben nach allen Richtungen weggeschleudert, ein Mann wurde gang in Stude gerriffen, andere wurden in Die Buft geichleudert, viele erhielten furchtbare Berlesungen. Auf die Erplofion folgte ein heftiges Teuer in Schifferaum, bas jedoch balb gelöfcht wurde. 6 Mann find tot, 13 verwundet. In den Sofpitalern befinden fich 26 Mann, die leichter verwundet find. Die Erplofion mar mit unten gerichtet und man bermutet eine Sollenma ich in e. - Bei der Explosion find nach neueren Meldungen 9 Personen getotet und etwa 40 verwundet worden.

Heber ein weiteres Schiffeunglud telegraphiert man mis aus Rotterbam, 15. Juni: Das hollanbifche Bangere "Biet Dein" überrannte unweit ber Rorbipihe von Rorbid-land ben belgischen Dampfer "Meuse", ber von Baponne mit Damburg bestimmt war. Die "Meuse" ging in brei Minne unter. Bon ber Besatzung von 17 Mann wurden nur 6 a. "Biet Dein" gerettet. Das Bangerichiff blieb unverfebrt m lief alsbald ben Dafen von Reuvenbiop an. Der belgid Dampfer hatte bie geltenden Borfdriften über bas Ausweide bon Schiffen auf hoher Gee nicht befolgt.

Gelbumord in ber Belle. Dan melbet aus Dannbeim, 16 Juni: Der Gaftwirt Schepper, ber bor einigen Tagen fem Grau burch mehrere Revolberichuffe totete, erhangte fich nacht

Gin fittlich Entrufteter. Im Albertinum gu Dresben bur be ein Mann berhaftet, weil er brei ber bort aufgestellten @ Statuen, einen Merfur, einen Alexander ber Große und bet fterbenben Gechter angeblich aus fittlicher Entruftung aber be ren Raditeit verftimmelte. Der jebenfalls Beiftestrante 10 ein ruffifder Bope fein.

Gelbumord. Man melbet aus Sannover, 14. Juni: 200 Jahnenjunter Graf von Rielmannsegg bom Ronigs-lanes Regiment tolete fich beute morgen burch einen Schut in Ropf. Er foll an einer unbeilbaren Krantheit gelitten

Der Daffenmorber Dittrich ift in bas Berliner Unte Luftmorbe. Jebe Abficht bes Morbes leugnet er und be er habe beim Unblid von Frauen blindlings um fich & ohne bie Abficht ber Totung gehabt ju haben. D. ift auch a ber gefährlichften Einbrecher. In Dresben bat er bereits Ginbrüche eingestanben, barunter einen, bei bem er ein Bachter erichos und für 100 000 A Wertsachen und Bargel beutete. Er wird gunadit in einer Irrenauftalt langere beobachtet werben. Die porläufigen Beobachtungen bon ten haben ergeben, bag er gurechnungsfühig fei.

Die Berliner Billett- und Luftbarteitoftener angenomm In einer außerorbentlichen Gigung bat ber Berliner Mag bie Billett- und Luftbarfeitofteuer enbgultig angenommen.

Schredensigene in einer Birtidjaft. Das ,B. Z" aus Berlin : Der Bejährige Uhrenbandler Ahrendi gen in Konturs und gleichzeitig fiel feine Ehescheibung. Er in fich feitbem mit Gelbstmordgebanten und führte fiete eine th bei fich. Geftern abend fuchte er eine Birtichaft in ber Conftraße auf und zog plöglich feinen Acvolver bervor. Einer Bafte wollte ihm die Baffe entreißen. Als Ahrendt bas ichos er blindlings in das Lofal binein. Die Kugel traf berach und nach der Unfallstation gebracht wurde. Der Judie best Schwernermundeten ift bedenfif. tes Schwervermunbeten ift bebenflich. Abrendt murbe nach Irrenanftalt in Dallborf überführt.

Gin Bolfenbruch im Biental richtete, wie aus Bien graphiert wirb, geftern furchtbare Berbeerungen an. Det fluß ftieg in einer Ctunbe anderthalb Deter und ber Lainzer Tiergarten riß Brüden und Holgstöße mit. Das 3 wasser sam so plöglich, daß gar feine Borfebrungen bager getroffen werben konnten. Im Lainzer Tiergarten ertrant Kind in den Wellen. Die Zeuerwehr mußte in allen Orten au riiden, ba bas Baffer in bie Bohnungen gebrungen mot. folge bes Wolfenbruche barft bas Sauptrobr ber Wiener ferleitung auf ben Burgring. Das ausgebrochene Baffer ichwemmte ben Burgring, brang in ben Burghof und be ben Stragenbahnverfebr auf bem Ringe,

STORE.

254

reden

onge-

Mit

Baffa-Juni biffs-

етіец-

TION.

16. Juni 1906.

Matteumorb. Dan melbet aus Seiligenftabt, 14. Juni: Der Sanbelsmann Sunbhagen in Suepftebt totete feine Grau. peil fie ibn verlaffen batte und nicht mehr bu ibm gurudfehren mollte, burch brei Schuffe.

Durch Heberfahren getotet. In Rhendt fturgten brei Rinber nen einem Roll-Juhrmert und wurden überfahren. 3mei Ana-ben murben getotet, ein Dabden leicht verlest.

Doppelfelbitmorb. In einem Genfer Sotel murbe bie Leiche einer Frau namens Spoliansti mit einer Rugel im Ropf pefunden; neben ihr fand man, noch lebend, ebenfalls mit einer moel im Ropf, ihre neunjährige Tochter Alexanbra. Die Tante bes Opfers, Grafin Gorobith, erflatte, ihre Richte fei neu-raftenifch gewesen und habe nicht gewollt, bag bie Tochter fie

Der Tob ber fechgebn. Man melbet aus London, 14. Juni: Bier ift ein Ausichus ernannt worden gweds Untersuchung über en gegeimnisvollen Tob bon 16 Berjonen in Sull. Man veruntet, bag biefe burch ben Genuß Bon ameritanischem Apnier-ben-Bleisch vergiftet worben find. Mehrere hundert Kilogramm Sonferven murben bernichtet.

Tragifdes Gube einer Luftichifferin. Gin Opfer ihres Be-Gie gab in hamorth in Portibire eine Borftellung gugunften emes Krantenbaufes. Bum Golug wollte fie einen Sallidirmich ber Sallichirm bifnen murbe, aber ber Schirm offnete ich nicht, und die Luftschifferin fturgte mit rafender Geichwinbiefeit binab. Gie war fofort tot. Die Luftichifferin mar erft Jahre alt, ber ungludliche Abfturg war mertwürdigerweife he einundzwanzigfter.

Generebrunft. Man melbet aus Baltimore, 14. Juni: Die lods ber Merchants and Miners Transportation Company ind burch eine Teuersbrunft gerftort worben. Der Dampfer Bier" und mehrere Ediffe mit Labung, bie an ben Dods lagen, find berbrannt.

Beiter meldet uns ein Telegramm aus Baltimore, 15. Inni: leber die Feuersbrunft ift noch gu berichten, daß dret Mann der Befatung des Dampfers Effer, der von den Flamwen erreicht wurde, verbrannten, ehe ihnen Gilfe gebracht werden fonnte. Außerdem murben funf Leichterichiffe bon ben flammen beichabigt. Der angerichtete Schaden wird out eine Million Dollar geichatt.



Hus der Umgegend.

A. Sonnenberg, 13. Juni. Am Mittwoch vormittag, furg nach halb 11 Uhr, berunglückte bas boppelfpannige Fuhr-bert bes Fuhrunternehmers Schuler von hier. herr Schuler, ber in ben biefigen Steinbrfichen Steine gelaben batte, fuhr ben beiden Steinbruchsweg hinunter, welcher unten über eine Brade führt. Rurg vor ber Brude machte er bie Bremfe etwas Das eine Bierd befam einen Rud bon ber Bagenbeidfel, bah es feitwarts über bie Brude iprang und fo amifchen mmel und Erbe bing. Mit Silfe einiger in ber Rabe befindider Leute murbe bas Bierd an ber Deichiel und am Bagen inter vieler Miche abgemacht, fo bag es in ben Bach binab-litrie mo es tot liegen blieb. Den Juhrmann trifft an bem Green Unfall feine Schulb.

ber tatholifden Rirche ift bon ber befannten Firma Dedel-Blotsbeim geliefert und bereits im Bang. Die brei Bifter-Saller find je 1,50 Deter im Durchmeffer und in flaver Schrift nibin fichtbar. Der Schlag erfolgt auf bie große Glode und iber bie Grenze unferes Dorfes borbar. Das gange Wert 1800 A. wobon unfere Zivilgemeinde 600 A beitragt. brutigen Tage nach bem Sochamte ging bie Brogeffion doner Ordnung um die Rirche herum. Gine große Schar guluftiger batte fich eingefunden. Um Rachmittag versamden fic bie Ratholifen ber Bfarrei in ber "Rrone", mo ein tonsers peranfialtet murbe.

Bierfiebt, 18. Juni. Der neue Gluchtlinienplan De in der Rabe bes Wartturms gestaltet fich burch Einzeichnung von neuen Stragen für einige Bauplate genicht febr borteilhaft, und find bieferhalb auch bereits rhennigen bier erhoben worben, Demgegenüber fei barauf mertjam gemacht, bag bicjenigen Grundftudsbefiger, welche aben, burch ben neuen Gluchtlinienplan geschäbigt gu merin bater Ginipruche erbeben tonnen. Auf berechtigte Buniche bie größte Müdficht genommen werben. Es ericheint auch denegs ausgeichloffen, bag in bem Gelanbe in ber Rabe bes tittarms die eine ober andere Strafe verlegt ober ganglich Begen wirb. - Gegen die Gemeindeverordnetenwahlen in 3. Alaffe mar pon beteiligter Geite Broteft erhoben mor-Bie nun verlautet, ift Diefem Proteft auf Ungultigleiterung ber Wahlen in ber erften Inftang te ine Folge ge-en worden. Die in ber 3. Klaffe Gewählten, Die herten Roth und Ludwig Bach, follen, wie verlautet im ante ber nachsten Woche in ihr Amt eingeführt werben.

Bierfindt, 14. Juni. Die Arbeiten fur ben neuen Bilbau find bereits vergeben und gwar familich an Reifter. Es ift mohl bie Möglichfeit vorhanden, daß bis Brubfahr einige neue Behriale gur Berfügung fteben.

Ang bem Taunus, 13. Juni. Die biesjährige Rreis. ang dem Taunus, 13. Juni. Die Diepjuptige an an ber Epangeli-an Rirche on Ibftein am 12. Juli fratt.

Glibiffe, 14. Juni. Um bie Sitte, bie Saufer burch trangs verein eine Angahl von Wert- und Chrenpreians für befondere Leiftungen im Schmude von Jenftern, eifenen und Borgarten mahrend bes Monats Juli. Anmelan ihr Beteiligung an bem Wettbewerb werben bis jum bon ben Borftansmitgliebern, von ben biefigen Gartnern auf bem Rathaufe entgegengenommen.

Deftrich. 13. Juni. Der Begengenbunden. Gabrifarbeiter Jof. berbrechen, verübt in Raftel, bon ber Mainger Straffama to 11/2 Sahren Gefangnis berurteilt.

* Behen, 14. Juni, Der Gesangverein "Teutonia" seiert am 14. und 15. Juli sein bojahriges Stiftungsfest, verbunden mit Jahnenweihe. Es haben 35 Bereine ihren Besuch jugejagt. Bon bem Jeftausichus geschieht alles, um ben Gaften ihren Besuch angenehm ju muchen. Die bereits abgelieferte Jahne ging aus ber Bietor'ichen Aunstanftalt in Biesbaben bervor, ift burchweg in feiner Stiderei ausgeführt und fanb ungeteilten Beifall beim Berein. Der Berein wird bei feinem Befte bas jeltene Blud haben, 10 Mitbegrunder bes Bereins. welche noch am Leben find, begrüßen ju tonnen. Auch für bie Beluftigung wirb fich Gelegenheit bieten. Wie aus bem Ineratenteil zu ersehen ift, werben nächsten Mittwoch, ben 20. b. Mis., nachmittags 1 Uhr die Blage für Stände und Buben am

Geftplate (Martiplat) berfteigert.
i. Beben, 14. Juni. Bom iconiten Better begunftigt, fand gestern ber biesjährige Bebener Dartt ftatt. Der Festplate unter ben Linden ftatt, wo bon ber Jugend bem Tange und fonftigen Bergnugungen gebulbigt murbe. 3m übrigen war ber Bejuch ein recht geringer gu nennen, woran befanntlich ber Umftand die Schuld trägt, bag unfere Serren Wirte nur Bein vergapfen. Abends fand Ball in ben Gaftbaufern "gur

Rrone" und "bum beutiden Saus" ftatt. 3. Auflaufen bei Ahmannshaufen, 14. Juni. Der hiefige Besangberein "Cacilia" begebt am nachsten Conniag bas Geft feiner & a bin ein weihe. Die hiefigen Ginwohner find mit ten Borbereitungen eifrig beschäftigt, um bie auswartigen Telnehmer recht gaftlich ju embfangen. Biele Bereine ber Rach-barorte baben ihr Ericheinen jugefagt.

8. Cant, 14. Juni. Rommenben Conntag, 17. Juni, findet unfer alliabrlich von vielen Musmartigen besuchtes Rird. weihfest statt.

-n. Braubach, 14. Juni. Gelegentlich ber am Conntag bier ftattfinbenben Beftlichfeiten mirb am Rhein ein geraumiges Geft gelt errichtet werben. Die Birtichaft in bemfelben bat ber hotelier Sammer übernommen. - Much bei uns beginnt fich bann und wann ein Rowbntum breit gu machen. einer ber letten Rachte hatten fich swei biefige Buttenarbeiter ein Bergnugen baraus gemacht, eine Angahl Baume auf bie Geleife ber Rleinbabn gu merfen, bis ber Rachtmachter bingufam und bem Treiben ein Enbe machte. Dies ichien ben beiben jeboch nicht gu paffen. Gie beleibigten und bebrobten ben Beamten und als berfelbe ihnen energisch gu Leibe ging, sog ber eine ber Rombog fein Deffer und bebrohte ben Rachtwachter mit Totfteden.

* Mains, 18. Juni. Mains, 13. Juni. Der 67jabrige Mehgermeifter Goramm, ber bon ausständigen Suhrleuten tatlich angegriffen murbe, bat fich barüber fo aufgeregt, bag er einen ⊕ chlaganfall erlitt. Er ift ingwijchen geftorben.

* Groß-Beran, 18. Juni. Bei unferem Seten Gertel. marit find infolge bes großen Auftriebs und ber etwas obgeflauten Rechfrage, trop bes rapiben Breisrudganges, nicht alle aufgetriebenen Tiere vertauft worben. Die Preise betrugen für Gerfel 14-24 A und für Springer 25-30 A pro Stud. Ginleger wurden feine vertauft. Der nachfte Ferkelmarkt ift am

Montag, ten 18. be. Mis. * Franffurt, 18. Juni. Frau Dr. Abolf v. Bruning bat bem ber Stadt Sodift bereits fruber bon ihr gur Berfugung geftellten Rapital fur bie v. Bruningiche Stiftung fur Gerienfolonien einen weiteren Betrag von 10000 & gugeben laffen, wodurch fich birfer, lediglich aus Buwenbungen ber Frau b. Bruning gebilbete Fonds auf über 43 000 A. erbobt.

* Franfjurt, 13. Juni. Dienstag nachmittag um gwei Uhr wollte ber vierjahrige Willi Rolbe fiber bie Strafe fpringen. Er mertte nicht auf bas Signal eines babertommenben Automobils und lief in ben Bogen hinein. Trop befrigen Bremens tonnte ber Gubrer ben Unfall nicht verbuten. Das Rind fam gu Sall und murbe überfahren, mobei ihm ein Rad über ben Ropf ging.

gr. Limburg, 14. Juni. Die Bifchoisftabt Limburg war heute am gronleichnamstag wieber prachtig gefcmildt, sumal in ben Stragen, melde bie Prozeffion burchgog. An ber-felben beteiligten fich über 4000 Berfonen. Die Monttrang trug ber Bijchof Dr. Billi. In bem glangenben Buge fiel be-fonbers auf Die gablreiche Geiftlichkeit und Orbensgenoffenichaften, jowie die Marienichule und bie vielen in Beiß gefleibete und mit Blumen gefchmudten Rinber. In ber Gtabt maren 5 größere Altare errichtet, in ber Brogeffian fpielten 2 Dufitfapellen und fang ber Gangerchor ber Ballotiner Somnen und Chorale. - Bei bem Geftzug anläglich ber Sahnenweihe bes Meggergejellenvereins "Brüberichaft", am 17. unb 18. Juni, werben 44 Gruppen beste. Bereine vertreten fein, barunter bon auswarts Bereine aus Wiesbaben, Fulba, Langenichwalbach, Ober-Lahnstein, Weglar, herborn, Mainz, Gieben, Offenbach, Franksurt, Danau, Biebrich-Mosbach und Darmftabt.

Wein-Zeitung.

2. Ranenthal, 13. Juni. In feiner beutigen Beinberftei-gerung brachte ber Rauenthaler Bingerberein 106 Bum. mern Beifmeine ber Jahrgange 1904 und 1906 gum Ausgebot, von denen 52 Rummern gurudgezogen wurden, Ein Halbitud 190ter lostete 1510 A Der Erlös für 3 Stud und 49 Halbitud 190ber war 27020 A Das Stud tostete burchichnittlich 1000 A Das Gesamtergebnis war 29 130 A mit und ohne Fässer.

o Langenichmalbach, 13. Juni. Berr Berbfter, Sotel Metropole hier, vertaufte beute an eine Berrichaft, welche im Automobil anfuhr, 50 Blaichen 1900er Eliviller Connenberg. Ansleje, Gresceng Frang Berber Elmille, Die Blaiche gu A.6, jowie 60 Binichen 1893er hattenbeimer Rugbrunnen Beeren-Musleje, Grescens Langwerth bon Simmern, Die Glaiche gu . 20, aufammen AL 1500.

Sport.

Die Berkomer-Konkurrenz.

Die Breisverteilung ber Bertomer-Jahrt batte folgenbes 1. Dr. Rubolf Stoß-Smidan (Fahrer: Befiger), 18/20pfer-

diger-Dordy. 2. Emil Reumgier-Stuttgart (Grip Erfe-Mannheim), 40-

3. Billy Boge-Chemnit (Bei.), 60-Mercebes.

4. Seinrich Opel-Ruffelsbeim (Bef.), 20-Opel. 5. Rarl Reumaier-Mannheim (Bef.), 40/45-Beng.

6. Bermann Beingand-Duffelborf (Bei.), 60-Mercebes 7. Theobor Dreber-Trieft (Sieronimus-Bien), 100-Mercebes,

Ebgar Labenburg-Mannheim (Bei.), 70-Mercebes. 6. S. B. Uren-Roln (Bef.), 20/24-Briamus.

10. M. Bord-3midan (Bej.), 35/40-Sord,

11. A. D. Grigg-London (Bei.), 35/45-engl. Daimler. Der bon ber Erbpringeffin von Meiningen geftiftete befonbere Breis murbe Grip Erle-Mannheim guerfannt, bem Benter bes Wagens Dr. 78.

Die Refultate ber Semmering-Sahrt find: 1. 2B. Boge-Chemnip (Bef.), 60-Mercebes; 2. Reumaier-Stuttgart (Erle-Mannheim), 40-Beng; 3. Reumaier-Mannheim (Bef.), 40/45-Beng; 4. Dreber-Trieft (Sieronimus-Bien), 90-Mercebes.

Forstenrieder Schnelligfeitssahrt: 1. Stöß-Zwickau (Bei.), 18/20 Hord; 2. Westphal-Hamburg (Bes.), 16/18-Germain-Standart; 3. Behin-Berlin (Bes.), 18/20 Hord.
Schönheits-Konsturrenz: 1. Eschedad-München (Bes.), 40-Benz; 2. Wandesleben-Stromberger-Reublitte, Bezirk Adbler; Benz: 2. Bandesleben-Stromberger-Reublitte, Bezirk Adbler; Bed.), 24-Adler; 3. Hogie-Bressau (Vogler-Bressau), 40-Adler; Ive Livingston-Frankfurt (Alfred Teves-Franksun), 40-Adler; Goldene Wedeillen: Spikner-Franksun (Mal)

Golbene Debaillen: Spigner-Frantfurt (Bef.), 60-be Dietrid; Lord Montagu of Beaulieu-London (Bef.), 45-engl. Daimler; Grhr. v. Reinhardt-Berlin (Bei.), 60/80-Metallurgique; Tijdbein-Dannover (Bef.), 60-Beng; Dahmen-Roln (Bef.), 60-Beng; Mrs. Maud Manville-London (Bef.), 35-engl. Daimler; Deffelberger-Munchen (Bef.), 60-Leon Bolle; Marchal-Baris (Bef.), 35/45-Renault; Schmip-Köln (Bef.), 50-Beng; Daafe-Breslau (Bogler-Breslau), 40-Abler; Brauba-Duffelborf (Bef.), 40-Opel-Darracq; Mathis-Strafburg (Bef.), 40-Biat Bring Beinrich bon Breugen (Bef.), 40-Beng; Roth-Biesbaben (Ser-Jentite den Preugen (Bei.), 40-Benz; Icon-Leisesbaden (Herdog von Bojano-Mannheim), 40-Benz; Jarrott-London (Bei.),
40-Croßlen; Flinich-Frankfurt (Bei.), 45-Wercedes; FlinichFrankfurt (Wild), 45-Wercedes; Trecher-Trieft (Bei.), 100-Wercedes; Nebel-München (Bei.), 40-Benz; Beiß-München (Bei.),
40-Benz; Jürgens - Homburg (Benz-Mannheim), 28-Benz;
Afchoff-Berlin (Bei.), 40-Metallurgique: Graf von Archelin (Ref.), 28, 29, Wessehrer, Communical Wönchen (Bei.), 20 Metallurgique: lin (Bef.), 28/32-Mercebes; Commerell-Munchen (Bei.), ?-Mercebes; Ralbi-Bien (Bei.), 28-Beng; Banbesleben Stromberger-Renhutte (Bef.), 24-Abler; von Frankenberg-honnef (Bei.t, 20-

Die übrigen Teilnehmer erhalten filberne Debaillen, fomeit fie nicht außer Konfurrens ober disqualifiziert find.



* Biesbaben, 15. Juni 1900

Krieger-Verband für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Der Geschäftsbericht des Kriegerverbandes für 1905 liegt jest im Drud vor. Er ift erftattet von dem Schrift. führer des Berbandes Herrn Bureau-Affiftenten Chr. Sehner Biesbaden. In dem Bericht heißt es u. a.:

Der Ariegerverband des Regierungsbezirfs Wiesbaben mit feinen 18 Kreis-Kriegerverbanden gablte am Schluffe des Jahres 1904: 17 Ehrenmitglieder, 98 Einzelmitglieder und 650 Bereine mit 34 965 Mitgliedern. In den Kreis. verbänden ift eine Zunahme bon 11 Bereinen und 3101 Mitgliedern gu verzeichnen. Die jegige Stärfe der Biegbadener Bereine ift folgende: Biesbaben-Stadt (Borfitender: Agl. Kreis-Landmeffer und Lt. d. R. Klein) 7 Bereine mit 2625 Mitgliedern; Wiesbaden-Land (Borfigender Spim. d. L. Hummel-Hochheim) 39 Bereine mit 2612 Mitgliedern. Durch die Tätigfeit des 1. Borfitsenden Herrn Oberftleutnant a. D. bon Detten find die Einzelmitglieder auf die ftattliche Bahl bon 112 angewachsen. Der Berband gablte am 1. Januar 1906: 17 Chrenmitglieder, 112 Eingelmitglieder und 661 Bereine mit 38 699 Mitgliedern.

Anstelle des von Wiesbaden verzogenen 1. Ehrenvorfigenden Bigeadmiral g. D. Menfing wurde auf der Begirfe. versammlung in Limburg, am 4. Juni 1905, der bisherige 9. Ehrenvorfigende Generalleutnant 3. D. v. Chappuis in Frankfurt a. M. einstimmig gewählt.

Die 8. Bezirksversammlung fand am 4. Juni 1905 in Limburg ftatt. Bertreten waren fämtliche 18 Breisfriegerberbande. Anstelle der vorgeschlagenen Fassung des § 3a wurde beichloffen, nachfolgenden Antrag einzubringen: § 3a erhalt folgende Soffung: "Die Erreichung diefer 3wede erftrebt der Leutiche Ariegerbund a) durch die ihm eigentümlich gehorige, gur Beit unter bem Ramen "Barole" ericeinende amtliche Zeitung. Jeder Berein des Bundes ift veroflichtet, für jedes angefangene Fünfzig feiner Mitglieder die "Barole" mindeftens in einem Eremplar gu beziehen. Außerdem bat jeder Berbandsvorftand und jede Sanitätstolonne biefe Bei. tung in wenigitens einem Exemplar gu halten. Dabei fonnen aber biejenigen Eremplare, welche von einzelnen Mitgliedern auf eigene Roften gehalten merden, auf bie Bahl der Bflichteremplare mit angerechnet werden; doch ist mindeftens je ein Eremplar bei den Aften der Bereine, Berbande und Rolonnen aufzubewahren. Bom Reinertrage der "Barole" wird ein Drittel der Bundesfaife gu Unterftubungen überwiesen, der Reft im Berhaltnis gur Bahl ber von den Berbanden gehaltenen Eremplare unter diese verteilt.

Der Abgeordnetentag des Deutschen Kriegerbundes und des Preufischen Landesfriegerberbandes fand am 13. und, 14. August 1905 in Riel ftatt. Der Kriegerverband bes Regierungshezirfs Wiesbaden war dort durch den 1. Borfibenden, herrn Oberftleutnant a. D. bon Detten bertreten.

Das Gefamtvermögen bes Bereins beträgt 3887 Muf Grund eingereichter Unterftützungsgefuche murben im Jahre 1905 von dem Borftande des Preugischen Landesfriegerverbandes begw. bem Borftande bes Deutschen Rriegerbundes wiederum Unterftütjungen an die Kreisberbande unseres Regierungsbezirfes ausbezahlt und zwar insgesamt 10 743 .4.

Auf dem Abgeordnetentag des Breuhifchen Landes. friegerverbandes in Riel am 14. August 1905 wurden folgende Beschlüffe gefatt: 1. Der Breugische Landesfriegerberband gibt feine Organisation der Kriegersanitätskolonnen behufs ihrer einheitlichen Eingliederung in die Organisation des Roten Kreuges auf. 2. Die innerhalb des Landesfriegerverbandes bestebenden RriegerfanitätsfolonnenInspektionen werden mit dem 1. Januar 1906 aufgehoben, wenn nicht mit dem Bentraltomitee auf deffen Bunfch ein früherer Termin vereinbart wird. 3. Innerhalb bes B:reichs der Provinzialvereine vom Roten Kreuz haben die Kriegerverbande ber Proving (Provingial, Regierungs. begirks-Kriegerverbande ufw.) das Berhaltnis ihrer Kriegerfanitatsfolonnen gu ber Organisation des Roten Rrenges im Einverständnis mit dem Berrn Borfigenden ihres Brovingialvereins vom Roten Breug nach lofalem Beburfnis und unter Geftftellung bes ferneren Berbaltniffes der einzelnen Sanitätsfolonnen zu ihrem Kriegervereine bezw.Ber. bande felbftandig zu regeln. Demgufolge haben fich auf bas Schreiben des "Brovingialvereins vom Roten Breug für Beffen-Raffau" und das Schreiben des Kriegerverbandes des Regierungsbezirfs Wiesbaden fämtliche innerhalb des Begirteverbandes bestebenden Kriegerfanitätstolonnen bereit erflart, fich in Bufunft ben Bweigvereinen bom Roten Breug, in deren Begirt fie ihren Git baben, angufdliegen.

16. Juni 1906.

Rachdem dem 1. Borfibenden Beren Oberfileutnant a. D. von Detten, bon feiten des Borftandes des Breugischen Landesfriegerverbandes der Auftrag erteilt worden war, die Borbereitungen gur Beteiligung an der Raiserparade am 8. September 1905, bei Gelegenheit der Raifermanover des 18. Armeeforps gu treffen und fich gu diejem 3wede mit bem Generalfommando des 18. Armeeforps ins Benehmen gu fegen, wurden bereits im April 1905 jamtliche jum Territorialbegirf des 18. Armeeforps gehörigen Breisfriegerverbande aufgefordert, ihre borausfichtliche Beteiligung bis gum 20. Mai dem Borftande angugeigen. Infolge einer voraussichtlich febr ftarten Beteiligung murden bei den guftändigen Eisenbahndireftionen für die Mitglieder des Berbandes 5 Sonderzüge beantragt, welche am 8. September die Zeftteilnehmer nach dem Baradefelde und wieder gurud beforderten. Auf Antrag des Begirfsverbandes murde ben Rameraden, welche an der Parade teilnahmen, eine Fahrpreisermäßigung an dem Tage der Barade in ber Geftalt gewährt, daß die einfache Sabrfarte gur Rudfahrt Gillig. feit batte. Die Beteiligung an der Barade war jedoch weit ftarfer, ale die einzelnen Areisberbande ihre Beteiligung augejagt batten und mar beshalb eine Stodung auf dem Anmariche jum Barabefelbe eingetreten, welche jedoch bie Parade felbst nicht beeinflußte. In Gemeinschaft mit den Kriegervereinen im Großberzogtum Beffen hatten die famt-lichen Bereine links von der Tribune und gegenüber dem rechten Blügel bes 18. Armeeforps mit ihren Sahnen Aufftellung genommen. Die Bahl mochte 15 000 noch überfteis gen. Rach der Ueberreichung des Rapports an den Raifer burch den 1. Borfigenden des Begirtsverbandes Berrn Oberftleutnant a. D. bon Detten ritt der Raifer mit Gefolge die Fronten der Rriegervereine ab; vorher ichon waren die Raiferin und die Kronpringeffin per Bagen die Front der Bereine entlang gofahren und hatten die Zeilnehmer begrift. Bei der Paradetafel im Roniglichen Schloffe gu Somburg, ju der auch der 1. Borfigende Berr Oberftleut. nant a. D. von Detten geladen war, gedachte der Raifer der alten Solbaten wie folgt: "Der geftrige Tag bat mir die große Freude gemacht, viele Taufende alter Kriegsfamera. den meines Großbaters und Baters dem aftiven Korps gegenüber fteben zu feben, mit den Ehrenzeichen aus großer Beit an ber Bruft. Sie haben ihren Fahneneid gehalten, ihre Bilicht getan, und leben jest als Borbilder der Bflege bon Treue und Batriotismus für bie jüngere Generation."

* Berionalien. Berlieben murbe bem Sausmeifter Bilhelm Benber beim Rranfenhaufe in Biesbaben bas Allgemeine Chrenzeichen.

* Bon ber Gifenbahn. In ben mit Schranfen verfebenen Wegübergangen ift, wie eine Berffigung bes Minifters ber bi-fentlichen Arbeiten bestimmt, die Aufschrift ber Barnungsja-feln: "Salt, wenn die Schrante geschloffen ift ober die Glode ber Schranfe ertont", burch ben Bufah: "ober fich ein Bug na-bert," ben Beftimmungen ber Gifenbahn-Bau- und Betriebeorbnung entsprechend, gu vervollftanbigen. Die Mufichrift ber Zofeln an ben nicht bewachten, aber bauernb mit felbfttätigem Bautemert ausgestatteten Wegubergangen entspricht bereits borftebenber Beftimmung. Die Menberung ift gelegentlich ber Erneuerung ber Tafeln ober ihres Unftriches vorzunehmen,

. Die Biertenerung. Dienftag nachmittag tagte im Stomethof au Frantfurt eine Berfammlung der Delegierten der Gla-ichenbierbandler-Bereine von Frantfurt a. DR., Maing, W i e 8baben, Somburg, Biebrid, Offenbach, Jenburg uim. 3a ber Gigung, Die fireng gebeim gehalten wurde, fam nach ben "B. R. R." in erfier Linie Die Frage ber geplanten Bierfteuer gur Beratung. Da bie großeren Brauereiverbanbe Deutsch lanbs ben Beichlug gefaßt haben, Die Bierftener auf Die Abnehmer, alfo vie Gaftwirte und Glafdenbierhanbler, abgumalgen, jo erwartet man auch etwas Mebnijches bier. Befonbers eigentumlich wirb es empfunden, ban bie Brauereien einen Auffclag vornehmen wollen, der in gar feinem Berbalinis gu ber Steuer fiebt. Diefer geplante Aufschlag wurde naturlich fur Birte und Flaschenbierhandler von groben Rachteil fein, benn bas fonjumierenbe Bublifum wurde nicht baffir ju ge-Winnen fein, einen boberen, bem Breisaufichlag entiprechenden Breis au gablen. Daß fich Die Glaichenbierhundler, meiftens fleinere Eriftengen, entichieben bagegen vermabren, tann ibnen niemand berbenfen. Gie beabsichtigen nun, bie Brauereien gu veranlaffen, mit bem Breis für Glaichenbier ebenfo in bie Dobe au geben, wie bies bie Sanbler tun muffen, um exiftengfabig gu bleiben. Gin Musichuft wird bie Cache weiter berfolgen und mit ben Brauereien und anberen an ber Grage intercifierten Bereinen und Berbanben verhandeln. Bei einem ablehnenben Berbolien ber Brauereien ift Die Granbung einer Genoffenfcaftsbrauerei in Muge gefaßt.

D. Gegen bie Guhrlente, bie fich am Montag in Daing bie Ausichreitungen guidulben tommen liegen, liefen borgeftern auf ber Boliget noch eine Angohl von Angeigen wegen Bergebens gegen ben § 153 ber Gewerbeordnung und megen Rorperverlegung ein. Die Angegeigten find gum größten Teil gerichtsbefannte Berfonen. Demnachft werben fich bie Musichreitenben bor Bericht gu verantworten baben und wird bie Berhanblung ben Beweis liefern, bag bie Beitungeberichte über bie Musichreitungen nicht übertrieben waren,

. Heber ben tollwutberbachtigen Sund, ber einem Landwirt im Unterlahnfreis entlaufen ift, erlaut ber Boligeiprofibent im Inferatenteil ber beutigen Rummer eine Befanntmachung, in ber jum Ginfangen bes Sunbes aufgeforbert wirb.

* Der Ronig von Schweben, ber, wie erinnerlich, bor furgem die Sur in Biesbaden gebrauchte, und in anscheinenb befter Gefundbeit bon bier abreifte, foll ernfilich erfrantt fein. Gin Telegramm aus Stodholm melbet: 3m Befinden bes 98. nigs ift eine bebentliche Berichlimmerung eingetreten. Stantgeit besteht in raid fortidreitenber Bergichmache und Berfalfung ber Arterien. Der Ronig fann fich nur noch wenige Stunden aufrecht halten, fein Buftand gilt als hoffnungelos. (Soffentlich bestätigt fich dieje Rachricht nicht. D. Reb.)

-e. Sutet eure Rinder! Diefes Dabnwort, bas von vielen Eftern außer acht gelaffen wird, moge wieber einmal ein am geftrigen Tage in Biebrich vorgefommener Gall in treffenber Beije beleuchten. Im Gartenlofal ber Birtichaft "Bur Ctabt Biebbaben" fongertierte eine Dufiffapelle, burch welche eine größere Angabl Baungufte, meift Rinber, berbeigelodt murben. Dieje Rinber iprangen in ber Raiferftrage in ber lebbafteften Beife über bie Strafe, ohne hierbei ben gefahrbrobenben Bubr-verfehr zu beachten. Gegen 6 Uhr nachmittags, gerabe als zwei ftart bejehte eleftrifche Strafenbahnwagen vom Rhein ber an ber Stelle vorbeisuhren, fprang ein 3 Jahre altes Mabchen über bie Strafe und fam bireft bor bem Motorwagen ju Fall. Rur ber Aufmertfamfeit bes Wagenführers und bem Umftanb, baß bie Raiferstraße bier eine ftarte Steigung bat, mar es bem Subrer gelungen, ben Wagen auf einige Schritte jum Salten gu bringen. Das Rinb, welches bereits unter bem borberen Teil bes Motorwagens lag, mare zweifellos totgefahren worben, wenn nicht bie gunftigen Momente mitgefpielt hatten.

* Gur Martenjammler. Aus Anlah bes Sieges über Rub-land bat bas Raiferreich Japan Siegesmarten jur Ausgabe bringen laffen. Die neuen Marten, bie biefer Tage auf Briefen und Karten in Deutschland eingetroffen find, haben gwar bie gleiche Beichnung wie Die alten japanischen Marten, geigen aber im Mittelfelbe eine Bufammenftellung von Rriegsemblemen. Abgestempelt find bie Marten mit einem großen Stempel, ber außer ben üblichen japanischen Schriftzeichen bie Inichrift:

"Triumphant Military Review 1906" tragt.

* Aus Liebesgram in ben Rhein. Unfere am Mittmod ausgesprochene Bermutung, bag es fich bei ber Leichenlanbung in Biebrich um den bermigten Arbeiter Schfit aus Dogheim hanbelt, bestätigte fic. Unfer e.-Rorrespondent melbet barüber: Die am 13. b. MR. am Rheinufer, unterhalb ber Ochjenbachmunbung gu Biebrich gelandete mannliche Leiche murbe noch am felben Tage als die Berfon bes Maurers Abolf Schup, ju Dabbeim geboren und bort wohnbaft gemejen, von feinen Angehöri-gen er fannt. Derfelbe ift zweifellog vor ungefahr 8 Tagen, feitbem er bermißt murbe, in felbitmorberifcher Abficht oberhalb Biebrich in ben Rhein gegangen. Die Urfache foll in einem Liebesverhaltnis zu suchen fein.

Bur Morbaffare in Bilbungen. Der bes Morbes an ber Frau Bogel verbachtige Möbelhandler Mener und beffen Begleiterin Christiani find mit bem Dampfer "Blücher" nach Deutichland gurudtransportiert morben.

Gin öfterreichifch-nugarifches Stonfulat in Biesbaben. Bieberholt icon war in Bien von intereffierten Rreifen bie Errichtung eines Konfulats in Biesbaben angeregt worben. Bor ungefahr brei Boden bat fich nun auch ber Bentralverber öfterreichisch-ungarischen Grembenverlehrsvereine bringend bafür ausgesprochen, bag "Biesbaben, einer ber bebeutenbiten Aurorte Europas", enblich ein öfterreichifches Konfulat erhalte. Wie wir erfahren, ift man im Ministerium bes Meugeren nicht abgeneigt, bem vielfach geaugerten Bunich Rechnung gu tragen. Und zwar ift bas zu errichtenbe Umt als ein orbentliches und fein Sonorarfonjulat gebacht. Gein Amtsbereich durfte fich auch auf einen Teil bes benachbarten Groß. bergogtums Beffen erftreden, woburch übrigens bas Frantfurter Generaltonfulat nicht unwesentlich entlaftet wirb. Das Ronfulat wird insbesondere auch bie Mufgabe haben, bier bie Bropaganba für Bebung bes Frembenberfehrs in Defterreich in jeglicher Weise gut forbern.

* Siftorifche Ausftellung. Um ben Ginn für bie Bergangenheit, fur bie Weichichte unjerer Stabt und beren Umgebung in ber Burgerichaft ju weden und anguregen, bat ber Ausichug ber hiefigen Bollsbibliothet beichloffen, eine biftorifche Musftellung ber Ctabt Dies und ihrer naberen Umgebung on veranstalten. Der Ausschuf bat fich beshalb an die Burger ber Stabt, besonders an bie alten Dieger Familien mit ber Bitte gewandt, ihm für bie Dauer ber Ausstellung alle Gegenftanbe ju überlaffen, bie irgendwie mit ber Gefchichte ber Stadt gufammenbangen, wie Unfichten ber Stabt aus fruberer Beit, Biloniffe ber ebemaligen Regenten bes Fürftentums Raffau-Dies-Oranien, Bucher, Mebaillen uim,

* Deffentliche Gewertichafteversammlung. Morgen Camb. tag abend 81/2 Uhr findet im "Beftendhof" eine öffentliche driftliche Gewertichafteverfammlung fratt. Thema: Die nachiten Mui-

gaben ber driftlichen Gewerfichaften, * Fortunes Sulb! Bei ber am 12. b. DR. ftattgefunbenen ehung der Stettiner Pierbelotterie fiel in die Rollette von Carl Caffel, bier, Rirchgaffe 40 und Martiftrage 10, ichon wieber ein Saupigeminn und gwar ein Bierd auf bie Rummer 153 081. In gang turger Beit bat biefe Firma 4 Saupttreffer

* Grofies Sportfeft. Der Rabfahrerverein Dogbeim bat auf Conntag, ben 17. und Montag, ben 18. Juni, ein größeres Sportfeft, verbunden mit Bannermeihe und Strafenrennen, an-Letteres findet auf ber Strafe bon Dogheim nach Biebrich ftatt. Beiter ift großer Breis- und Blumenforjo und Breis-Reigensahren auf bem Jeftplate, welcher von ber Bahn-ftation Dogheim burch bie Biesbabenerftrage und Bilbelmftrafe bequem in 5 Minuten gu erreichen ift.

* Bei bem Ganinrnfeft, bas borigen Conntag ftattfanb, erbielt & Ettingsbaus ben 17. Breis mit 47 Buntten.

* Felbbergieft. Um nachsten Sonntag, 17. Juni, finbet bas biesjährige (53.) Felbbergieft auf bem großen Felbberg im Tounus ftatt. Die Gelbbergfeste haben fich befanntlich ju groß-artigen Turn- und Boltsfesten entwidelt, Die jebes Johr Toufenbe von Besuchern gablen. Der Taunusriefe ubt überhaupt eine gewaltige Angiebungofraft auf Raturfreunde aus; genießt man boch bon feinem Gipfel und feinem Musfichteturm eine Gernficht, bie ihresgleichen fucht. Gur gute und billige Berpflegung forgen 3 Saufer und mehrere fliegenbe Birtichaften. Den Sauptangiebungspunft bilbet bas Bolfewetturnen, Un 1000 Turner werben frub morgens gunachft au allgemeigen Freinbungen und bann gum Wettfampf antreten. Sierbei find beftimmt: Stabhodiprung, Beitiprung, Stofen ber 20pfunbigen Rugel. Radmittags vereinigen fich bie Gefangeriegen ber Turnbereine gu einem gewaltigen Chor gum Bortrag gweier Chore; von 2 Uhr ab finden Turnfpiele ftatt. Co wirb bas 53. Relbbergfeft wieberum ein gewaltiges Beugnis ablegen bom Birfen unferer beutiden Turnericaft. Der Befuch jei angelegentlichft empfoblen; bie nachfte Babnverbinbung geht bis Kronberg, begw. Könioftein und Riebernhaufen. Bon Kron-berg und Ronigstein find es 2, von Riebernhaufen 31/2 Stunben bis jum Berggipfel

** Strafenbahn-Hufall. Rury vor Roaltionsichlus fahren wir, bag fich beute mittag gegen 12 Uhr an ber für tre Berlehr gefürchteten Ede Michelsberg-Langgaffe ein giemlid bebliches Stragenbahnunglad ereignete, Der im Jahre 1812 e. borene Jojef b. Trettwig lief bon ber rechten Seite bie reft gegen ben Motorwagen. Er foll unter ben Wagen gelon-men fein und Berlepungen nicht unerheblicher Ratur erilites

haben. Rabere Recherchen tonnten wir nicht mehr anftellen wie Das Frohnleichnamsfest murbe gestern von unseren betholtschen Mitburgern in ber ablichen Weise gefeiert. Gin giemlich talter Wind wehte gwar und auch trübe Regenmaltjagten bin und wieder am Firmament babin. Richtsbeftunge niger war bie Geftftimmung an bem hoben tatholifchen Belet tag burch nichts beeintrachtigt. Gegen 9 Uhr feste fich ber Brogeffionsgug mit ber gangen Bracht unter ungewöhnlich gobl reicher Beteiligung bom Quifenplan aus in Bemegung. ADer liebft faben fich bie vielen weißgelleibeten Dabchen an. Berner befanden fich im Buge femtliche fatholiichen Bereine mit ihren Sabnen, Die Beiftlichfeit, funf Dufittapellen etc. etc. 2 Sanftiffimum trug herr Bralat Dr. Reller. Unter ben felerlis ernften Klangen ber Rapellen bewegte fich bie Brogeffion burg bie reichbeflaggte Buifenftraße, Rirchgaffe, Friedrichftraße, Bilbelmftrage, Rheinftrage nach bem Quifenplat, wo bie Gruppiet. ung ber bericiebenen Bereine, Schulen etc. erfolgte. Das Gare bot einen malerifchen Anblid. Radmittags vereinigte mae fit in Balbwirtschaften und jonftigen Etabliffements gu weltlider Feiern. Die haltung bes bie Straken bejeht haltenden Bublifums mar ber Beier bes Tages entiprechend eine entgegenten.

Tobesfälle. Geftern ftarb ber 74jahrige Gerichtebiener a. D. Beinrich Grebe, in ber Scharnhorfiftrage mobale Der Berftorbene mar bis gu feiner im Jahre 1897 erfoleten Benfionierung 15 Jahre ununterbrochen am biefigen Banboricht tatig. - Unter Sinterlaffung eines gang betrachtliden Bermogens ift geftern bie bier vorübergebend aufbaltlich wefene ruffiche Bitme Rofalie Rappoporte geftorten Gie ftanb in ber Mitte ber funfgiger Jahre.

** Schwere Ginbrude find vergangene nacht wieber einmal verübt worben. Diesmal haben fich bie Einbrecher, bei bezen es fich zweifelsobne um bie feit Monaten bier "arbeitenber banbelt, die Friedrichftrage als Operationsfeld ausgefucht. Ginmal brangen fie mittels Radifchluffels in bas Saus Friebridftrage 34 ein. Wieberum mit Dietrichen öffneten fie bier bie Tur gum Reftaurant Goebel, mubiten bann brinnen alle Roften und Chublaben burch und tranten ichlieftflich gum Cold noch eine Glafche Wein aus. Bum Glud fielen ihnen biet na etwa 8 A. Bargelb in bie Sanbe, ba ber Birt, welcher tot Lofal nach 1 Uhr ichloß, die Tageseinnahme mit nach bit Bohnung genommen hatte. Entiaufcht über biefe verbalinitmäßig geringe Beute liegen fie ibre Rachichluffel an bet cent. überliegenben Bureautur ber Gisbanblung von Send un Racfebier funttionieren. Das Coloft ging leicht auf, nicht begegen bas weiter oben angebrachte zweite Batentichlof, mit ber bie Ginbreder nicht gerechnet batten. Gie erbrachen nun mit Stemmeifen bie Tur und gelangten baburdy auch balb int 30 nere. Sier murben brei Bulte fomie einige Raften unter Uswenbung von Dietrichen geöffnet und alle Papiere burchfibert Gie fanden aber nur fur 5 & Briefmarten und 4 & Bechte gelb. Gine Schachtel Bigaretten liegen fie unberührt. Un ben ichweren eifernen Gelbichrant ift tlichtig berumgearbeitet att ben, jedoch ohne Erfolg. — Die nächste Station ber Sivilat war bas Romptoir ber Barichen Beinhanblung in ber obert Friebrichftrage. Dort gelangten fie in bas fich im Dinterbul befindliche Romptoir, erbrachen bier famtliche Bulte, bit eingehend burdfuchten, und meifelten auch an bem Raffeniatus berum, an bem ebenfalls ibre Dube umfonft gewesen ift. De nahmen fie eine wertvolle Mungenfammlung mit. Auber eine Schachtel Bigaretten, bie fie fich aneigneten, fanben fie ber nichts bor. Die Umftanbe, unter benen biefer Ginbruch betitt murbe, laffen barauf ichließen, baf bie Ginbrecher mit ben Setlichfeiten genau bertraut maren. (Bermunberlich bleibt es fit uns, baft wir biefe Ginbruchsnachrichten immer bon ptibate Seite erfahren muffen. Es mare boch jebenfalls richtiger and für die endliche Ermittelung ber Einbrecher zwechienlicher, met ber Preffe von ber guftanbigen Stelle hieruber Mitteilungen macht wurden, benn bie Breffe ift nachgewiesenermaßen bie bein Mitarbeiterin ber Kriminalpoligei bei Ermittelung bon Gold buben und Ginbrechern. Bir halten es auch jur angebruch bağ bie Polizei fofort ein genaues Bergeichnis ber Dungen poöffentlicht und fomit die Sandler por Antauf warnt, ba to wohl ein Berfauf ber wertvollen Dungfammlung mit giemlicht Sicherheit angenommen werben barf. D. Reb.) ** Gin fleiner Relierbrand entstand heute vormittag 11 U.

in einem Saufe ber Rarlftrage. Die Feuerwehr loidte felben mit ber fleinen Sanbiprige. Bie bas Feuer entftanbes

ft, tonnte noch nicht feftgeftellt werben.

* Das Cambly-Theater fest im Raiferfaale ,Dobbeimes ftrage 15, feine fonell beliebt geworbenen Borfteflungen al Mitmirfung von Mabame Rarbee und Dif Gbith nod Sonntag, ben 24. Juni, fort, Mr. Chambly leiftet ohne Brat bas Bollenbetfte, was auf bem Gebiete boberer Ilufians Bauberfunft geboten werben fann und wer fich gern ein 20 Stunden in die Geffeln allerhand reigboller Taufchungen amufanter Unterhaltung bannen laffen will, ber unterlafte nicht, die wenigen im Raiferfaal noch ftattfindenden Borte

lungen biefer mobernen Begenmeifter gu befuchen.
. Rr. 24. ber Bafangenlifte fur Militaranwarter ift erich nen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generelan-zeiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

- Schierftein, 14. Juni. Das Frobnleichnam fe ft nahm ben üblichen Berlauf. In ber Dopbeimer und angrengenben Strofen maren 4 Altare errichtet. Un ber Pro geffion beteiligte fich eine febr große Angahl unferer tatbeit Mitbirger. - Gin Enbemit Schreden naom beute at Abend eine Rutichfahrt, bie berichiebene hiefige Berren und nommen hatten. Bei bem trodenen Better mar berattig gefenchtet worben, bag gulegt felbft bie Rutiche ins School geriet und am Safen in bem loderen Sanbe umfturate. Gint ber Infaffen flog im Bogen beraus, mabrent ber anbere biefelbe geriet. An ber Autide wurde bie Laterne gertram und auch sonftige Beschäbigungen entstanden. Die Luftfabren tamen gum Glad ohne Beidabigung babon, Gin golbener if ber bei bem Unfall berloren ging, murbe bon Rinbern gefenten IIII

CRES

bit

80.

战種

111

tal

egen.

200

32

Sin

Total

1500-

bette

in the

ie fit

Dett-

s-Br

onten onten

Trans.

ma den Store ander ander



Ans ber borfiebenben Abbilbung über bas bon uns aus-fabilich gemelbete Gifenbabnunglud bei St. Goarsbaufen tann nan erfeben, bon welcher großen Tragweite bas Unglud mar.

keßie Telegramme.

Die abgehanene Sanb.

Bredlan, 15. Juni. In bem Brogef bes Arbeiters Biemald gegen die Stadt Breslau ift Termin auf den 3. Juni angesett worden.

Gine Unterrebung mit Bitte. Barie, 15. Juni. (Brivattel.) Ein Mitarbeiter Des "Ratin" hatte eine Unterredung mit dem gegenwärtig in Bido gur Rur weilenden Grafen Bitte, welcher erflärte, er beburfe durchaus der Ruhe und fei weder mit einem Politter noch mit einem Bantier gufammengefommen. Die Meldung, daß er einen Botschafterposten anstrebe, sei widerimig. Er fei freiwillig bon feinen Amte gurudgetreten. er hatte die Ministerpräsidentschaft vielleicht noch 4 cder 5 mate behalten können, aber feine Gefundheit ware dadurch ellftändig ruiniert worden. Es fei allerdings noch ein anderer, nicht minder wichtiger Grund im Spiele gemesen, iber davon wolle er nicht sprechen, und nur zur Bermeidung laiger Migberftandniffe wolle er fagen, daß diefer Grund in feiner Beife mit feinen Begiehungen gum Raifer Ditolans gusammenhange. Der Raifer fei ftets überaus gnadig u ibm gewesen. Europa kenne Rukland nur in wirtschafter Binficht, es fenne nur feine reichen Mittel und feine Arbeitsamfeit, aber es fenne Rufland nicht in psychologischer Biebung, und deshalb ichenke es Männern feine Combawelche nicht ausführen können, was fie versprachen. lm bie Lage in Rugland gu fennzeichnen, genüge es, brauf bingumeifen, daß gum Beifpiel die von Berrn Jaures alich in der Deputiertenkammer ausgesprochene Ansicht tudidrittlich, als findisch und als unzureichend von geen ruffifden Parteien angeseben wurde, welche burch ihre formen die Welt in Erstaunen feben wollen. Es fei wer für ihn, feine Meinung über die gegen das Minifte-Gerentifin erhobenen Bormurfe ausgufprechen. Aber dine fonne er fagen, es fei gegenvärtig unmöglich, in bland ein Ministerium gu bilben, welches an die Gpipe nes Brogrammes die foziale Ordnung ftellen wurde, ohne ben berfiedt ober offen revolutionaren Parteien in depland getadelt au werd

Die Explosion auf bem Dampfer "Saberforb". Conbon, 15. Juni. Die Reeder glauben, daß die Exploauf dem "Saberford" im Liberpooler Bafen durch ampfeerzeugt worden fei, die fich aus Naphtafeife, fich in der Schiffsladung befand, entwidelt hatten. Gin eiter habe ein Streichhols in Brand gestedt und auf diefe ife die Dampfe entzindet. Die Tatsache, duß die Gewalt Explosion sich nach unten richtete und das Auffinden bet fuhlangen Holzkifte im Frachtraum gab zu der Beratung Anlag, daß die Erplofion durch eine Söllenmaschine anlast fei. Das blutbespripte Berded, auf dem Leichende Tote und Berwundete wirr durcheinander lagen, die einen entsehlichen Eindrud. Mehrere Leichen waren inntilid, an einer fehlten Ropf und Arme. Ein Arbeiter or bollitändig in Atome zerriffen. Die Bermutung, daß es um ein Atientat handelt, wurde von den Berfechtern ansicht darauf gestilist, daß sie sagten, der Attentäter ich in der Zeit geirrt. Er habe das Schiff auf offener in die Luft sprengen wollen. Das Schiff sei aber 12 anden zu früh in Liberpool eingetroffen. Die Polizei at die verdächtige Kifte mit Beschlag belegt.

Bauit bei ber Brogeifton.

Mabrid, 15. Juni. Bei ber Fronleichnamsprozeffion ud in der mate der Puerta del Sol aus bisher unbefann-n Urface eine große Panif aus. Zahlreiche Berfonen duten Quetfdwunden.

Bum amerifanifden Gleifcifanbal.

Reinbort, 15. Juni. Das Kongreß-Komitee bat eine derichanborlage ausgearbeitet, die eine scharfe Unternach der Kölung bestimmt und Regierungsbescheinigen als Paffierscheine für Fleisch und Fleischprodufte im

ausländischen Sandel verlangt, fowie einen befonderen Sauberfeitsichein für den ausländischen Sandel. Die Borlage verbietet den Gebrauch gefundheitsichablicher Chemifalien und verlangt Sanitätsmaßregeln in den Etablissements. Die Regierung trägt die Inspettionstoffen. Man erwartet im Senat heftige Debatten bei Beratung biefer Borlage, meil das Rongreffomitee den Fleischtruft bei der Fassung des Entwurfes begunftigt.

Elettro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. enftalt Emil Bommert in Wiesbaben, Berantwortlich für Bolitif und Geuilleton: Chefrebafteur Dorit Edajer; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Albbing: für Inferate und Gefchaftliches: Gerl Roftel, familich an Biefbaben.

EISENTROPON

Warum ist es so beliebt?

Weil es von solch wunderbarem

Wohlgeschmack

ist und weil Tausende von Arzten die fabelhafte Wirkung nicht genug rühmen können in allen - Fällen, wo Kräftezunahme erwünscht. -

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

21 Buchftaben

genügen, um einen Grunbfab ter Ernabrungs ebre in weiteften genigen, um einen Genesche ett Ernage ngo eine in was er ift.". Ber nun wunicht, bag bie Kinder fich in frastvollen Dienichen enmideln follen, gebe ihnen vonsende Rabrung, Anden und Bubbings, weiche mit Dr. Certer's Badvalver und Pubbing. Bilver à Sind 10 Pig (3 Find 25 Pig.) terenet werben, geben den Rindern Araft und Wohlbefinden. 2474

Madgug aus ben Cibilftande Regiftern ber Etnbt Biesbaden bom 15. Juni 1908.

Geboren: Mm 8. Juni dem Delhandler Johann Schoffig e. S., Johann. — Am 8. Junt dem Kaufmann Leo-pold Wirth e. S., Josef Leopold. — Am 9. Juni dem Juhrmann Georg Maier e. S., Wilhelm Albert. — Am 10. Juni dem Maurergebilfen Wilhelm Will e. S., Franz Wilhelm Rudi Georg. — Am 7. Juni dem Schreiner Karl Rau e. T., Almine Agnes. - Mm 6. Juni bem Berrnichneiber Chriftoph Wagner e. T., Frieda. - Um 9. Juni dem Schreinergebilfen Ernst Dittmar e. T., Emma Pauline. — Am 14. Juni dem Maschinenarbeiter Wilhelm Robberg c. T., Elsa. — Am 14. Juni dem Cerricaftsbiener Bilbelm Geigler . G., Rarl Bilhelm. - Am 10. Juni dem Ruticher August Maurer e. S., Beinrich Bilhelm Mag. - Um 12. Juni dem Guhrmann Jojer Krains c. G., Hugo Guftav. — Am 13. Juni dem Schreinergehilfen Adolf Nemnich e. G., Abolf Emil. - Am 4. Juni bem Militarichulbireftor Frincis John Barfer-Benfield e. G., Ethelbert James. — Am 8. Juni dem Tapezierergehilfen Karl Schwerg e. T., Bedwig Lina Maria. — Mm 13. Juni bem Bauarbeiter Damian Borndran e. T., Albertina Berta.

Aufgeboten: Steuerbeamter a. D. Johannes Baul Baech in Frankfurt a. M. mit Ratharina Ling daf. — Telegrafenarbeiter Beinrich Modichiedler in Franffurt mit Benriette Margarete Martin baf. - Schubmacher Baul Beife bier mit Ratharine Seger bier. - Raufmann Bilbelm Muller hier mit Johanna Auguste Jufchta in Dorf Rufowen. -Steinhauer Rarl Bedmann bier mit Gelma Boffmann bier.

Geftorben: 13. Juni Raufmann Bilhelm Bolfgang Lewison, 51 3. - 18. Juni Christian Emil Rudolf, G. des Taglöhners Christian Schäfer, 8 M. — 12. Juni Taglöhner Wilhelm Belzer, 72 J. — 13. Juni Witwe Rosalie Rappoporté, ca. 50 J. — 13. Juni Johanna geb. Enzensperger, Chefrau des Privatiers Leonhard Zwanziger aus Rürnberg, 62 3. — 13. Juni Dienftniann Jatob Rogtopf, 41 3. — 14. Juni Gerichtsbiener a. D. Beinrich Grebe, 73 3. - 14. Juni Benriette geb. Schäfer, Wittve des Landmanns Philipp Retert, 64 3. - 14. Juni Elifabethe geb. Gerhardt, Chefrau des Glasergehilsen Wilhelm Seibel, 24 J. — 13. Juni Wilhelm, C. des Celfchlägers Jojef Scheurich, 9 D. Rouigliches Stanbesamt.

koniglige

Camstag, ben 16. Juni 1906. Elga.

Rocinenus von Gerhard Sauptmann. Rach eiger Robelle Grillpargers. Regie: Bert Roche,

Gin Mitter Der Diener bes Ritters Gin Mond, ehemals Graf Starfdeneth Weftelten im Tranm Des Ritters: Braf Starfdensti Ber Beff er. Marina, feine Mutter Elga, frine Frau Frau Renier. Jenny Crufius. Rlein-Eiga, fein Tochterchen Die Mmme Bri. Rollet, Dimitri Eigie Bruber aus bem Saufe herr Mubriano. Grifdia Bafchet herr Weinig. Oginati, Elgas Beiter Derr Schund. Timosta, Saneverwalter Dortfa, Gigas Rammergofe berr Reber. Brl. Gben. Erfter Diener err Martin. bes Grafen Starichensti Derr Berg. Gnoe 9,15 Ubr.

E. B.

- Gembontide Breife.



Wegen ber andauernben zweifelhaften Bitterung findet bas auf Camstag, ben 16. Juni in Aussicht genommene

Kinder=Seft

mistigt fratt.

Der Boritanb.

3592

Schierstein a. Rh. (birett am Safen, Ede Mheinfrage).

ta' Eröffnung 20 Cametag, ben 16. Juni.

B. figer: Fr. Jakob Seipel. 2480

Neue ital. Kartoffeln, 8 Pfund 70 Pf. In Ginmarhander, 10 Binnb 95 Bi.
5. Behanb, Grateiniage 3 Reue Maijes-Gerinae Grud 12 bis 15 Df. 219/73



Gasthaus zur "Schleifmühle"

Maritrage Wr. Bente Camitas, Menelinppe Siergu labet freundlicht ein Kuhn

Weinstube jum Aljeingold, Belenenftrage 29, Ede Wellrisitrage. Brima Weine. Reelle Bebienung

Heinr. Krause. Gesellschaft Sangesfreunde.

Conntag, ben 17. Juni : Familienansflug nach Biebrich

gur Turnhalle, Dajelbft von nachmittags 4 Uhr ab:

Humorift. Unterhaltung mit Tang.

Mile Freunde und Gonner ladet berglichft ein Der Borftanb.

NB. Die Berauftaltung findet bei jeder Bitterung ftatt.

Großes Sportfest. Der Rabfahrer Berein Dotheim hat auf

Countag, ben 17. und Montag, ben 18. Juni ein größeres Sportfest

arrangiert, berbunden mit Bannerweihe. Strafenrennen auf der Grafe Dopheim-Biebrich, hierauf: Großer Breis. u. Blumen-Rorfo n. Breis. reigen Sahren auf bem Fefiplage, welcher von ber Babuftation Douheim burch bie Biesbabener und Bifhelmftrafe bequem in 5 Minuten gu erreichen ift.

Wir laden hiergu alle Sportgenoffen fowie Freunde bes Bereins von Dogheim, Biesbaben und Umgebung höflichft

Der Borftand bes Dlabfahr:Bereins Dobheim.

16. Juni 1906.

Bei ber am 7. d. Dits. ftattgefundenen öffentlichen Berlofung ber am 2. Januar 1907 rudgahlbaren, auf 31/5% abgestempelten Schuldverichreibungen ber Raffauijden Landesbant Buchft. J. find die nachverzeichneten Rummern gezogen worden

58 Ctud Buchft. J. a. gu 150 Mr. 9. 20. 43. 70. 261. 277, 280. 508. 544, 573, 586, 595, 618, 697, 713, 716, 720, 791, 801, 805, 852, 853, 911, 920. 921. 964. 970. 996. 1015. 1036. 1052. 1054. 1060. 1105. 1148. 1251. 1293, 1377, 1386, 1452, 1480, 1566, 1588, 1600, 1660, 1676, 1824, 1916. 2004. 2006. 2142. 2255. 2305. 2311. 2319. 2332, 2375. 2440.

Ctfid Buchit. J. b. ju 300 M. Rr. 43. 80. 128 207. 250. 254. 277. 282. 292, 372, 380, 500, 618, 657, 664, 681, 783, 856, 914, 936, 937, 941, 950, 1032. 1123. 1178. 1226. 1270. 1271. 1290. 1304. 1316. 1371. 1400. 1443. 1635. 1639. 1644. 1671. 1688. 1695. 1750. 1859. 1883. 1902. 1941. 2040. 2101. 2126. 2187. 2201. 2212. 2229. 2274. 2315. 2369. 2376. 2397. 2428. 2451. 2501, 2532. 2572. 2593. 2632. 2636. 2721. 2726. 2752. 2771. 2740 2849. 2862. 2872. 2873. 2899. 2942. 2953. 2966. 3028. 3043. 3056. 3096. 3590, 3597, 3601, 3643. 3713. 3729. 3107. 3284. 3314. 3428. 3475. 3526. 3778, 3986, 4024, 4025, 4066, 4159, 4176, 4182, 4205, 4253, 4271, 4393, 4486. 4487. 4515. 4527. 4533. 4553. 4554. 4589. 4592. 4605. 4612. 4653. 4660, 4668, 4792, 4802, 4823, 4891, 4911, 4959, 4975, 4987, 4994, 5010. 5012, 5031, 5108, 5180, 5182, 5249, 5264, 5277

116 Stüd Buchit. J. e, 3u 600 M. Nr. 128. 205. 273. 383, 390. 498. 535. 550. 627. 683. 689. 727. 748. 753. 811. 850. 902. 904. 908. 944. 980. 985. 997. 1075. 1120. 1155. 1185. 1296. 1297. 1354. 1356. 1438. 1442. 1445. 1450. 1476. 1502. 1550. 1584. 1598. 1665. 1774. 1845. 1959. 2000. 2001. 2008. 2078, 2126, 2162, 2170, 2178, 2182, 2251, 2258, 2305, 2424, 2428, 2513, 2598, 2632, 2649, 2671, 2704, 2741, 2805, 2815, 2888, 2929, 2931, 2932, 2961, 2990, 3017, 3068, 3114, 3135, 3225, 3245, 3281, 3345, 3449, 3480, 3494, 3552, 3592, 3631, 3687, 3707, 3759, 3785, 3805, 3823, 3880, 3896, 4208. 4212. 4230. 3901, 3936, 3966, 4005, 4044, 4062, 4079, 4158, 4190, 4240, 4338, 4371, 4380, 4435, 4441, 4444, 4455, 4465.

55 Stüd Buchit. J. d. 3n 1500 M. Nr. 4. 121, 198, 237, 240, 267, 276, 285 302, 372, 387, 393, 438, 460, 464, 465, 468, 480, 517, 555, 578, 638, 671, 695, 773, 906, 924, 1039, 1154, 1183, 1184, 1200, 1207, 1272, 1288, 1310, 1345, 1428, 1479, 1499, 1503, 1551, 1557, 1633, 1685, 1752, 1759, 1779, 1869. 1880. 1881. 1884, 1886. 2032. 2092.

28 Ctück Guchit. J. e. 3n 3000 M. Nr. 17. 71. 118. 172. 176. 183. 184. 218. 268. 308. 384. 420. 469. 479. 492. 570. 642. 645. 651. 720. 890. 923. 925, 970, 974, 1009, 1144, 1152,

Die Rudgablung ber ausgeloften Rapitalbetrage erfolgt am 2. Januar 1907 gegen Ginlieferung ber in furefabigem Buftanbe befindlichen Schuldverichreibungen nebft Erneuerungescheinen (Binsichein Anweisungen) und ben noch nicht fälligen Binsicheinen bei ber Bandesbant. Sanpttaffe in Wiesbaden und bei famtlichen Bandes. bantftellen, jowie bei ber Breufifchen Bentral Genoffenichaftelaffe in Berlin und ber Direttion der Diefonto-Wejellichaft in Frantfurt a. Die Ginlofung burch die Banbesbantftellen geichieht nur infomeit, als die verfügbaren Raffenbeftunbe reichen.

Bereits früher ansgeloft und bis jest nicht erhoben find:

Buchft. J. a, Rr. 894. (Rudgahlbar am 2. Januar 1903.) 501. 1308. 2260. J. a, " 251, 847, 1293, 1370, 1476, 1711, 1720, (Rudzahlbar 4037. 5324. am 2. Januar 1906.) 411, 2546, 3318, 3630, 3669, . J. d. , 896. 1185.

J. e, " Die Inhaber biefer Schuldverichreibungen werden wiederholt gur Erhebung ber Rapitalbetrage aufgeforbert.

Anhang. Bei bem Roniglichen Amtogericht in Biesbaden ift megen folgender Schuldverichreibungen der Raffauifchen Landesbant das Unfgeboteverfahren anhangig:

Budit. O. b. Mr. 1737; O. c. Mr. 1840; Q. c. Mr. 1446; Q. d. Mr. 1159. Biesbaden, ben 9. Juni 1906. Direktion der Nassauischen Landesbank.

Kurhaus Tamondurg

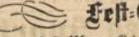
Hotel, Restaurant und Pension. herrlich romantifd gelegen im Tannenwalbe, direft au ber Chauffee gwifden Giferne Canb und Dabu im E. bei Wiesbaden, 430 m fiber bem Merrestpiegel. Borgugtiche Speifen und Getrante. - Benfton 4-6 Der, - Bon ber Beranda aus ichone Musficht.

--- Fremden- und Gefellichafte-Bimmer.

Beliebter Musfingsort. 35 Benger: J. Schröder. 2478

I urnver 311

Buriftifde Verfon. - Gegründet 1846.



Feft Ordnung.



24. Juni, morgens 9 Ilhr: Gedentfeier fur die verftorbenen Ditglieber auf ben Friedhöfen.

30. Juni, abenbe 9 Hhr:

Bestlommers in ber Turnhalle, großes turnerifches Festipiel.

1. Juli, morgens 6 Hhr: Bedrui.

" 101/, Hhr: Feftafr in ber Turnhalle.

nachmittage 11/2 Uhr:

Geftzug nach bem Feftplat (neuer Egergierplat). Dort-Turnerifche Mufführungen, Doppelfongert, Gefangevortrage, Tang und Boltebeluftigungen.

2. Juli, nachmittage 3 Uhr: Bolfejeft auf bem Beftplay. Turneriiche Auffuhrungen, Jugendfpiele, Boglingsturnen, Kongert und Bolfs. beluftigungen.

Die geehrte Burgerichaft, alle Turner und Freunde ber Turnfache merben gu bem Seite berglichft eingelaben.

Der Fest-Ausschuss



Einen Arbeiter weniger brauchen ie wenn Sie uns. Wetzstein benutz, Ein Arbeiter kostet Jahr 200 Mark, naser Wetzstein costet 28 Pf. und at jahrelang halt-

Preisgekröut in Paris, Preisgekront in Chicago.

Der beste Wetzstein der Welt!

Keinen Dengel-Apparat mehr ! Keinen Schleifstein meur! Schleift jede Sichel!

Der beste Wetzsteinf, Fleischer-Weizstein für beste

Scheren Schleift jed; Messer in wenigm Sekunden haarscharf, Von ver-Wirkung. blaffender Ferdinand Orpfal aus Schmölen

bei Wurzen schreibt: Geehrter Herr Peterseim, ich birto recht rasch wieder um Wetzsteine. Die Leute leh kann nicht genug 28 pf. laufen mir bald das Haus ein.

Wettstein 10 Wetzsteine M. 2,60 20 Wetzsteine M. 5 .-Unter 5 Stück ht versandt. Thüringer Wetterhäuser Japanischer Balkonschmuck, Blitzmischung, nach 4 Tagen aufgehend. alles über und über mit anmutigem Grün und Blumen schmückend, Wohlgeruch über d, Umgebung ausbreitend, das ganze Sortiment Samen 98 pf.

Sortimente Samen Bitts-M. 1,95 M. 10 Sortimente M. 7 .-Sortimente Gärtnereien 2475 Peterseim,

3591

Hoflieferanten, Erfurt. Haupt-Karalog umsonst.

Unidon

ift feb. Teint m. Dautuureinig. feiten und Dantanofchlagen, wie Miteffer, Finnen Blutden, Pautrote, Wefichtepidel Mues bies beseitigt bie echte Etedenpferb.

Teerichwefel-Teife b. Bergmann & Co., Rabebeuf mit Chugmarle: Ctedenpferb. h St. 50 Br. bei: D. Bille, Drog., 29. Machenheimer, C. 29. Potbe, C. Borbebl, R. Cauter, Bade u. Estion't

Waicht i mangen (gebleicht).
751 Roomfrage 20, Part, Wafgen it. Bugein



und Seifengeschäften. Kailer Vanorama Mheinftrage 31,



unterhalb bes Unifenplages Musgeftellt vom 10. bis 16 Juni 1906.

Sochintereffante Reife durch Danemart, Serie IL

Reife in Rord Tirol. "Gifelabahu". Täglich gebifuet von morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Gine Reife 30 beibe Reifen 45 Bfg. Schiller 15 u. 25 Big.

-cannement

Bekanntmachung.

Cametag, ben 16. Juni er., nachmittage 4 Uhr. werben im Sauje Schlachthansftrage 6/7 bierfelbit.

zwei Taß (346 u. 167,3 Lt.) 1896er Sattenheimer u. ein Tag (65 Lt.) Sallgarter Riesling

ffentlich zwangeweise gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaden, den 15. Jum 1906.

Wollenbaupt. Gerichtevollzieher.

Deffentliche Berfteigerung. Connabend, ben 16. Juni b. 38., nachmittags 3 Uhr, net-ben in bem Bfandlofale Rirchgaffe 23, babier:

Bett, 7 Schranfe, 1 Bertifow, 1 Rommobe, 2 Lagenthe fen, 5 Cophas, 1 Divan, 7 Ceffel, 1 Rlavier, 1 Trumeaur 1 Spiegel, 1 Bilb, 1 Regulator, 60 Blaich. Gubweine, 1 Glastaften mit Babnburften, 1 Bartie Rinber-Rabrmitel 1 Battie Berbandftoffe, 1 Rifte mit Schuhwichfe, 1 266 fenwage mit Gem. nim.

gegen bare Bablung öffentlich swangeweife berfteigert. Biesbaben, ben 15. Juni 1906.

Habermann, Gerichisvolliteher, Echierfteinerftrafe 24.

Befanntmachung.

Cametag, ben 16. Juni er., mittage 12 Hir. verfteigere ich im Saufe Bleichftrage 5 bier :

1 Edreibmaidine, 1 Schreibtifch, 1 Bertitow, 1 %. ratefchrant, 1 Rommode, 1 Teppich, 1 eleftt. Buglampe, 20 Mille Bingerfarten u. a. m. öffentlich meifibietend zwangeweise gegen Bargahlung.

Lonsdorfer.

Berichtevollzieher. Derfftraße 14.

Bekannimachung.

Camftag, ben 16. Junt cr., merben im Wege ber Bmangvollftredung berfteigert:

1) vormittage 10 Uhr im Diftritt Obertiefenbach babier: Die Rieefresgeng bon einem eirea 200 Ruthen gr. Ader. Cam melblag an ber Franffurterlanbftrage Str. 8.

2) nachmittage 4 Uhr im Berfreigerungolotal Rirchgaffe 2 Schreibtifche, Labenfchrante, Banbreal, Gasofen, Gasbabe

bfen, Gasfuspenfionen, Buglampen, Lufter und bergl, melt. Wiesbaben, ben 15. Juni 1906,

Schröder, Gerichtsvollzieher t. M.



Matung! Brima Ia, Qualitat

fowie alle Sorten Burft. u. Raudwitt in feinfter Qualitat gu baben nur in ber erften und alteiten Bfetbemengerei Bicebabene.

M. Dreste, 3nd Hugo Kessler, Telefon 2612, Hellmundstr. 17.

Telefon 2612 Burft-Sabrit mit elettr. Betrieb.

BN. Schlachtpierbe werden gu ben bochften Tage preifen gu jeder Beit angefauft.

Bur Erweiternug Des Bahnhofe Reftert die Ausfährung der Erd. und Gelearbeiten (3260 ebm) der Maurerarbeiten (2600 cbm) und der Steinhauerarbeiten (50 cbm) im gangen öffentlich vergeben werben.

Berdingungeanichlag, jowie Bedingungen und 300 nungen liegen im Zimmer 122 unferes Berwaltungsgebantel Rhabanusftrage Rr. 1 täglich (mit Ausnahme ber Comm und Friertage) von 8 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm. pur

Ginficht offen. Angebotsformulare und Bedingungen tonnen gen porto- und bestellfreie Einfendung von 0,45 Mt. bar un unferem Bentralbureau bezogen werben.

Angebote find verichloffen, portofrei und mit entipredint Muffchrift verfeben bis gu bem auf

Cametag, ben 30. Juni be. 36., vormittage 11 lihr

festgesehten Eröffnungstermin, der in Gegenwart eina to ichienener Bieter im Zimmer 72 unjeres Bermaltunge gebäudes abgehalten wird, an. uns einzureichen. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Daing, ben 1. Juni 1906. Ronigl. Breufifche und Großherzoglich

Beififde Gifenbahnbireftion

Bekannimachung.

Um 24. und 25. Mai ds. 38. hat ein weiß fdiwarz gezeichneter Spinhund bes Landmanns Beimi-Daufen in Remmenan (: Unterlahnfreis:), ber im iben Maffe tollmutverdachtig ift, drei hunde aus Ems und vie Menichen aus Remmenan gebiffen. Die Totung bes Dunbet fonnte nicht erfolgen ba berfelbe entlaufen ift.

Es wird erfucht, falls der Sund fich hier zeigen felle ungefaumt Mitteilung hierher gu machen.

Biesbaden, ben 11. Juni 1906. Der Boligeipräfibent : von Echenf.

Bird veröffentlich:

Der Dagiftrat.

589

c 23

er,

612

ung&

2472

Spredilagi.

gar biefe Anbrif übernimmt bie Rebaftion bem Publifum gegen, über feine Berantwortung.

Mighanb.

In Connenberg an ber Aboliftrafe ift ein Bau bon jo übernatürlicher Dobe aufgeschlagen worben, bag bie Ausficht nach ber Burg verbuntelt wirb, und samtliche Rachbarn geschäbigt perben. Es empfiehlt fich, bag bie Beborbe Ginficht bon biefem Wigitand nehmen lagt und bie fofortige Abreigung verfügt, wie feinerzeit in Biesbaden in ber Barenftrage.

Gin Mitgeichabigter.

Derkehr, Bandel und Gewerbe.

Raffanische Aleinbahn-Alt.-Gej., Berlin. Das ber Allgem. Dentschen Kleinbahn-Ges. nabestebenbe Unternehmen erzielte in 1905 bei einer Beforberung von 217,563 (i. B. 212,363) Personen und 208,140 t. (178,642 t.) Gutern eine Gefamteinnahme bon A 236,014 (A 216,584). Die Betriebsausgaben betrugen A 205,820 (A 197,997). Der Betriebs-Roeffigient ermäßigte fich bon 91.4 Bros. auf 87.21 Bros. Rach Abgug ber Untoften und Dotierung ber berichiebenen Jonbs bleibt ein Reingewinn bon A 5661 (0). Davon werben A 283 ber Referbe überwiefen und reftliche A 5878 vorgetragen, Gine Divibende gelangt fomit auch biesmal nicht gur Berteilung.



Vorzügliches Putz- u. Scheuermittel

Gesetzlich geschützt Welches die lösende Wirkung der Seife mit einer geeigneten mechanischen Reinigung verbindet und eine rasche Seseltigung von Schmutz und Fett bewirkt. SAPONIA reinigt, ohne sie ausugreifen, alle Metalle, mit Auspahme von Geld und Silber, ferner Perzeilan, Heiz, Marmer, Emallie und Glas tow. usw.

In der Küche: für Küchengeschirr aller Art, hölzerne Euchengeräte (Tieche), Teiler, Messer und Gabeln usw. usw.

im Laden: Zur Beseitigung des den Marmorpiatten, Ladentischen, Wag-schalen anhaft. Schmutzes u. Fettes,

Im Haushalt: Zum Reinigen von Waschtischen, Fenstern, Fliesen, Linoleum-Böden, sowie von beligestrichenen Turen und Fensterbanken usw. usw. Im Badezimmer: Zum Reinigen der Badewanne, der Plätteben u. Kachein.

Saponia-Werke, Offenbach am Main.

Zu haben in den bekannt gegebenen Geschäften.

Darch Plakate kenutlich

Budenbesitzer.

Radften Mittwoch, ben 20. Juni, nachmittage I Uhr, werben bie Blage far die Stande und Buden, Ramifells und Schiegbuden ausgenommen), gu bem Stiftungs. ind Jahnemveihfeste des Gefangvereins Tentonia in Beben urben 14. und 15. Juli am Seftplage öffentlich verfteigert. Bur den Borftand :

Rarl Bücher, - Brafibent.

Hotel-Restaurant

Heute Freitag, den 15. Juni : abends 8 Uhr :

Grosses Militär-Konzert

Sussensite von der Kapelle des I. Brandenburg.
Fam-Art. Regmts. (General Feldzeugmeister) Nr. 3
aus Mainz, unter persönlicher Leitung des Herrn
Musikdirigenten O. Klippe.
Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Samstag, den 16. Juni, abends 8 Uhr:

Grosses Militär-Konzert

susgeführt von dem Trompeter-Korps des I. Nass Feld-Art.-Regts, No. 27 (Oranien). 3566

Angerordentlige Sauptverfammlung nach ber nächften Probe.

I. Befud bes Grager Mannergei.-Bereins.

2. Bereinsangelegenheiten.

Um punttlides und vollzähliges Ericheinen

ber berehrl. Mitglieder erfucht

Der Borftaub.

NB. Der Tag wird den Mitgliedern noch befannt

Chambly-Theater,

im Raiferfaal, Dobbeimerftrage 15. Zaglich bis gum 25. Juni, abends 84/a Uhr:

Große Vorstellungen

belandifden Soitunftere, Illufionift Mr. Chambin Dbm. Rarbec auf bem intereffanten Gebiete bes Mag-netismus, Spiritiomus ac.

Dier in Wiesbaben noch nicht gefeben: de geheimnisvolle Teelenwanderung. - Das Sunder. — Das Brama-Orafel. — Im Carfo-hage, phanomenal. — Widm. Rarbec, genannt

Die ftille Braft. Bemegung bon leblofen Wegenftanden burch unfichtbare

Rrafte.

Reafer.

Balerie 60 Pfg., im Borverlauf zu ermäßigten Preisen bei feren: Ang. Engel, Ede Rhein- u. Wishelmftr. n. Tannus2014, Lewin, Weberg. 10, Wittenberg, Babnhofftr. 20, Erb.
2015, 16, Meper, Langs. 26, Wolf. Withelmftr. 12.

Konzerthaus Neu! Neu Deutscher Hof"

Goldgasse 2a. Instrumental- und Gesangs-Ensemble Georg Lechner. "Original - Chiemseer".

Eintritt frei. 🖸 Grosser schattiger Garten.

- Unübertroffen -Jahresfellung: 6 000 000 Krage u. Flaschen Königl. Preuss. Staatsmedaille.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden:

H. Roos Nachf. (Inh.: W. Schupp), 5 Metzgergasse 5. F. Wirth, Taunusstrasse. 1483/338

Tolstollin,

beste Schuhcreme,

erhaltlich in allen Weichaften

135

Montag, ben 18. Juni er., bormittags 11 Uhr, vere fleigere ich jujoige Auftrags im hofe

7 Schwalbacheritraße 7: fechsjähr. belgische Schimmel-Stute mit

fechs Wochen altem Sohlen freimiflig meiftbietend gegen Bargablung.

Befichtigung am Enge ber Berfeigerung.

Wilhelm Helfrich,

Anftionator und Tagater, Schwalbaderftrage 7.

Greibant.

Samstag, morgens 7 Hor, minderwertiges Fleisch breier Ochsen (50 Bl.), zweier Rinber (30 Bl.), breier Coweine (30 9f.) Bieberverläufern (Bleifchanblern, Dengern, Buribereitern, Birten

und Roftgebern) ift ber Ermerb Ctabt. Echlachthof. Bermaltung.

Biehhof. Marttbericht

Dirhgattung	Chil	Cualist	Prei fe	900 - 508 STE. 1964 STE. 1966	Enmerfang.
Ochfen	164 170 907 819 499	HrFr	50 kg Schaft- gewick. 1 kg Schlacki-	78 - 82 - 74 - 76 - 67 - 70 - 60 - 65 - 1 30 1 40 1 70 1 90 1 50 1 70	

Wiesbaben, ben 13. Juni 1906. Ctabtifche Echlachthaus. Bermaltung

Curn=

Die Mitglieder, welche gefonnen find, bas vom 14 18. Juli er. in Sanan ftattfindende 28. Mittels rheinische Rreisturufeft gu bejuden, werben gebeten, fich bis jum 20. Juni bei unferem Mitgliedwart, herrn Grin Streufch, Rirchgaffe 37, gefälligft anmelben gu wollen. 3569

Der Boritand.

Rheinisch-Westf.

Sandels: und Schreib:fehranftalt. 38 Rheinstrasse 38.



Unterrichts Institut für Damen und herren in allen kaufm. Fächern nach eigener, jahrelang bewährter Methode. Schönschreiben. Stanographie. 1460

Maschinenschreiben. Roftenlofer Stellen Rachweis.

Prospekte kostenfrei.

Sant: u. Gefchlechteleiben,

Blafen. u. Mierentrante, Schwächejuftanden, Rervofität, Ansichläge, offene alte Beingeschwüre, felbit hartnädige Falle, bebandeit bisfret H. Florack, Maing, Miccolan 2,

Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. uß 49. Fernipred-Anichiuß 49. Camstag, ben 16. Juni 1906. Fernipred Anichluft 49, Moonnements Borftellung. Abonnemente-Billete gultig.

Den einftubiert :

Der Strom. Drama in 8 Aften von Dar Salbe.

Regie : Beorg Rader. Fran Bhilippine Doorn Beter Doorn, Gutobefiger und Deichhauptmann Beinrich Doorn, Strombaumeifter Clara Rraufe. Rub. Miltner-Schonau Rubolf Bartaf. Jalob Doorn Being Betebrügge Giffabete Toran. Sanne, Dienftmadden Die handlung fpielt an ber Beichfel, ber erfte Att an einem Gebruar-fonntag, bie beiben anderen 10 Tage barauf am Radmittag und Abend. Georg Ruder. Raffenöffnung 6,30 Ilbr. Anfang 7 Uhr. Enbe 9,30 Uhr.

Commer Spielgeit.

Freitag, ben 15. Juni 1906. Bum 4. Male:

Die Dame aus Tronville. Baubeville in 3 Aften mit Gejang noch bem Frangofischen bes Pericand, M. Soulis und Darantiere von Maurice Appapart. Bufit von Guftav Banda, Spielleitung: Dir. Emil Nothmann.

Dirigent : Rapellmeifter Bean Rorber. Anfang 8 libr. Enbe nach 10 Uhr.

Cambing, ben 16. Juni 1906.

Frühlingeluft.

Operette in 3 Aften nach bem Frangoniden von Rarl Endan n. Julius Bibelm. Dufit nach Motiven von Jojef Strauf gufammengefielt vor Gruft Reiterer.

Spielleiter : Dir. Emi! Rothmann. Dirigent : Rapellmeifter Jean Rorber. Anfang 8 Har. Ende nach 10 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 16. Juni 1906, Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort.

Choral: "Allein Gott in der Höh' sei Ehr". Ouverture zu "Norma" . Beilini.
Lob der Frauen, Polka-Mazurka . Strausa
Potpourri aus "Der Vogelhändler" . Zeller. Strauss. Zeller. Waldtenfel. An Dich, Walzer Am Meer, Lied Frz. Schuhert. Fahrbach. 7. Storchschnäbel-Galopp

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur · Orchester Nachm. 4 Uhr:

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER. Amazonen-Marach Ouverture zu "Franz Schubert" F. v. Suppé. C. Ziehrer. Liebesrezepte, Walzer Konzert-Arie 4. Konzert-Arie
5. Balletmusik aus "Carmen"
6. Ouverture zu "Die Zauberflöte"
7. Potpourri aus "Der Vogelhändler"
8. Frühlingskinder, Walzer J. Neswadba. G. Bizet. W. A. Mozart. C. Zeller. E. Waldteufel.

Abends 8 Uhr:

unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERMI.

1. Ouverture "Meeresstille u. glückliche Fahrt" F. Mendelssehn.

2. Vorspiel zu "Dornröschen" E. Hamperdinck. 3. Fantasie aus "Der Freischütz" C. M. v. Weber-v. d. Voort.
4. Huldigungsmarsch aus "Sigurd Jorsalfar" E. Grieg.
5. Les Rendez-vons, Suite de Valses Ch. Gouned.
6. Ouverture zu "Die lustigen Weiber" O. Nicolal.
7. Strandleben am Abend, Traumweben und Tanz der Fischermädehen aus der Svite "Strandbilder" F. v. Blos. F. v. Blon. 8. Galopp chromatique

0000000





S. Blumenthal & Co.

Aussergewöhnlich billiges Porzellan-Angebot

mit kleinen Schönheitsfehlern.

Dessertteller mit Goldrand	Stuck	5 Pf.
	Stück	10 Pf.
Kuchenteller, 24 cm, dekoriert, mit Spruch	Stuck	18 Pf.
Aschenschale, dekoriert	Stuck	9 Pf.
Tasse mit Untertasse, mit Goldrand .		
Teetasse mit Untertasse, m. Goldrand .		
		9 Pf.
	Stück	1.40

16. Juni 1906.

Speiseteller, massiv u. and. Form, 23 cm., tief, Stück " S Pf. Speiseteller, massiv u. and. Form., 23 cm, flach, Stück Dessertteller, massiv u. and. Form., 19 cm, flach, Stück 5 Pf. Tasse mit Untertasse, Stuck 15 Pf., 12 Pf., 8 Pf., . Stück 18 Pf. Service-Kaffeekanne, gross . . Stück 3 Pf. Milchbecher, 1/4 Liter . . Stuck 2 Pf. Zuckerschälchen. 2 Pf. . Stuck Eierbecher .

Emaille 💥 Eisschränke 💥 Fliegenschränke 💥 Glas.

Grosse Auswahl!

Billigste Preise!

......

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Meltere Dame fucht 2-8 Simmermobnung in nur b. Saufe, am liebften Frontfpib in einer Billa. Dff. u U. D. 2903 an die Erp. d. Bl.

Grbacherstt. 4, Seb., 22 Brumer u. Rüche im Abschl. zu vm. Näb Bob., 2. L. 3564 Schnätte 18, 1 Fimmer und 1 Küche in verm. 3576 Seider, 26, Simmer, Küche u. Reiler v. 1. Juig zu vm. 3578

Deripfte, 64, oth., Bim, u R. 8549

Gin reint, Urbeiter fannt Zeit an einem Rimmer haben

3577 Franfenfir. 6, 2 L. L. Mann fann foone Schiaffelle erhalten. Blücherplat 5, Dit.

Steingaffe 19, I. r., erbalt anhandiges Madchen

Dogbetmernr. 61, Beb Bart. r. fraulein mit. 12 Mart) fofoct git

bermieten 3000
Dermieten 3000
Tahnfar fo, B. t., gute beigdare
Manjarde (7 Mari) zu vermieten 3565
Schotten mobil. Zimmer jehr billig zir verm. Albrechtüreste S,
3 St. r. 5583

Reini, Monn erb. quies Logis 19effriger. 47, Dib., 2 St.

rechts, im Abiching. 3594
Selenenstrufte 18, eine gr. helle Berfhatte auf gleich ober fp.

Arbeitsmarkt.

Agent ges. 3. Bert. unl. be-a. Wirte se. Bergit. ev. 250 Dt. mon. u. m. S. Jürgenjen & Co., 1952/344 Samburg 22,

Tücht. Schloffergehilfe gef. Weitenbftr. 15.

Ein Jahrbursche Baderei Brin,

Geincht

ein junger Mann ober Dabden, welches Baffer und Limonabe ab-fuffen tann, ober bies erlernen

warbe, gegen hoben Lobn. Wilh. Wolf, Rieblftr. 8.

Maler u. Annreicher fndt Linb, Woelbeibfir. 87 3584

Kräftige Arbeiter

tonnen g boben Bobn fof. eintr. Dampfziegelei gu habn i. I. (Station Sahn-Beben).

Yolks-Verfichernugs= Juspektor gelucht.

Bir beabfichtigen mit feftem Gehalt und Spefen, einen in ber Bolteverficherungebranche tucht. Radimenn von tabellojem Rufe für Biesbaben u. Umgebung

ju enjagieren.
Geft. Off, mit nachgewiesenen bieberigen Erfolgen in Organifation und Requisition bitten wir fdriftlig eingureichen. Distretten wird ingefichert. 1950/344 Subbirektion b. Brubentia", Frankfurt a. M.,

Hausmädchen,

Bertingir, 56

welches icon gebient ba', wirb jur gleich gefucht. 3596 Bierftabterftraße 7.

Ein tüchtigee guverlainges

Blüderftr. 18. 1 linte.

Monatsmädchen für einihe vormittagen, g, g. Cobn in fleinen Sanst, fofort gefucht

Tuchtige guverläffige Beitunge-trägerinnen fof. gef. 3571 Rifolasftraße 9. Stb. P. L.

An- und Verkäufe

gu taufen gef. Dff. u. D. R. 100

an bie Erp. b. Bi. Gim alleinet. herr wünfche im pu faufen. Gute Angahtung. Off. n. G. A. 3556 an bie Ernet b. Bl. 3561

Erped. b. 261. Kleines Karrnchen gu fanien gefucht. Bismardring 8, Spezereilaben. 3567

Mobernfter

Kranken-Zimmerfahrstuhl,

faft neu, ebenfo prima größtes Bafferliffen, außerbem 2 gut erb. Fabrftuble (Scloftfabren), ju vert. von Brodfinfen, 2470 Bentheim, Bergarage.

Orcheftrion,

gut erhalten, eleltr, und Danbs betrieb, billig gu vertaufen. 3559 Carl Wolfert.

Heine, niebliche Tiere, ju verfaufen, Mab. G. Leimberger, Dberfellner, Sotel "Gadfifder Sof".

Dodnatte 1 - 5. 3560 2fts, Sportwagen ju verfaufen. Delenguftrafie 24, Wilb. 2 r.

Gutes Bahrrad ju verlaufen 2555 Bleichftrage 39, 1 r. 1 fratt. Arbeitspierd m. Karren billig ju bert. Rab. Bierftabt, Borbergaffe Rr. 1. 3586

jehr ftart,

Große 1,70×95×50 Bentimeter, gu vertauf:n. Rab, in ber Erped, b. BL

(Sine Deue Bederrolle 50-60 Bentner Tragfraft und eine fait neue Feberrolle, 25-80 Bir Tragfroft und ein Ginipanner gebr. biflig ju verfaufen. Rab. Seienen frage 18 854

paltes billig ju verlaufen: Stüriger Rieiderichrant, Kommobe, Stüble, Regulator ufw. Raberes in ber Erp. b. Bt. 8570

Dwei Weinfaffer (126 bezw. 24 L.)

einmal gebrancht für 6 Mart zu verfaufen. Bu erfragen Morib-

Treibhaus

gu verfaufen. 350 Bierftabterftraße 7.

Mein elegantes 987/108

Juckergespani, 4jahrige, eble, br. Stuten, m. Bedigrer, flotte Ganger, tempera-mentvod u. ausbauernd mit viel Figur, fehlerios, elegant, 1. wie Lipannig eingefahren, berkauft... eventt. mit Gefchirren u. leichtem herren-Kutschierer. Bhotographie liegt jur Anficht aus in ben Be-ichafteraumen v. Daube & Co., Bieebaben, Rurchgaffe 36

Gr Reumann-Dofer, Caffel, Gut Quellhot.

Verschiedenes.

70 000 Mk.

an 4 Brog. auf In 1. und einzige Oppothet (60 Brog. ber Tage) per 1. Juli oder 1 August gesucht. Off. u. A. M. 100 an die Exped. d. Bl. 2469

Daiche 3 Bugein wird angen. Delmunbftr. 32, f., 1. St.

Auf 1. Sypothek gef.

75000 Mart für Grotember ober Oftober. Das Dans befindet fich in beiter Lage bier Off er), unter 3. 29. 3546 an bie Erp, b. Geitung.

Gieftrotechnifer.

Sandwerfer wünicht in Bicht- und Rraftaniagen praft, enleitung in feiner ferten Beit. Offerten mit Donoraranipr. u. S. 24 an bie Cip. d. El.

Junger Mann,

24 Jahre alt, wünscht mit Fri.
00 Bime: obne Rinber, mit etwas Bermogen, in Berbindung gu treten gweds fpaterer Berrat. Erreng reell. Offerten mit Bilb unter 3. 23. 3594 baupipoftiagernb Anonym gwedlos. 3595

Heirat.

Gin vermögenber, geb. Paufin., en, 35 Jahre, ar. Fig., matellojer Ruf und Chorafter, Jah. eines f. bl. Engros. Geicha tes in einer ich. Stadt am M ttelruein mit e. Gin-tommen von 20000 Mr. jaurl m. ba es ibm an p. Damen efanntich. fehlt, mit einer geb. j. Dame nicht umter 25 Jahren, aus b. verm. Samelie zwecks ev. heirat bet. gu w. Bie. mit I Kind n. ausgeicht. Größeres Berm, nicht unbedingt erforbert, jedoch tabelloier Ruf n. verträgt. Charafter. Am febften wird die Befanntichaft unauffällig in irgend einem Babrorte gemacht. Strengfte Dietr. w. a. Eprenwort gugefichert und verte, nicht conven griefe w fof, retourniet. Ang, mit An abe berfamilienen Bermögens-verholmiffe u. R. L. II 353 a Rudolf Moffe, Roln.

Ginen intelligenten Teilhabet

mit 2000 Mt. fuche ju einem vor-nehmen Beitungs - Unternehmen, 100 Brog Reingewinn, Rifito ausgeschloffen. Off. u. A. M. 2471 an die Erped, d. St. 2471

Gine Bagentapfel perl. Belohnung abzugeben Et

Bims die Han

COMMEL2 DI ASSE

Derigmeinb. fpurios a.b. Geter Tollette-Wasser Romarin. Dr. P'ch. Jeschke & Co., Berlin W. S.

Pamen-

Ropfwaichell, beftes Mitrel gegen harranteil Schuppen. Geparater jamites Salon. Anfercigung jamites

Sagrarbeiten. K. Löbig,

Bleichftr., Gde Delenen Shuhwaren

Ramend billig. Seltene Uniente Aleugaste 22, 1 Sittle Rein Laben

Frauen- leiden,
Aussi. Beschwerben, Brutlatel, d. Spezialmittel. Ba specials
10-2 Uhr. Sugien.
G. Liefan, Berlin & M., Labent
firage 34.

ftraße 34.

frage 34.

Federn! federn.

Bringe meine Fegernalisund Farberet in empfehienke
innerung. Febern, fomte gemerben ju mäßigen Breites
neu bergeftelt.

Für Geichäfte Preisernabre.

Bran Erctel, Bieichfte. 37.

Schon möbliertes

Parterrezimmer an einzelnen herrn ob. anft. Ge-

fchafteirt, billig ju berm. 33. Roonfir. 9, Bart, linte.

Saalgaffe 32

mobliertes Bimmer mit eber ohne

Rimmer gu verm

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Undwig Anders in Ueberlingen a. B. eine in Ueberingen ... Sie g. Dijerte ein, wenn Sie g. 1. 3uli b. 38. in fohner lage eine b. 6- Fimmer-mir Beigelaß. Bohnung mit Beigelaß,

16. Juni 1906.

elefte. Richt u. allem mob. Romfort ju vermitten haben. Billa Banb. baus ober Gartenland bevorzugt. Genaue Angabe ber Lage, Großen-verhaltniffe, Preismitteilung find erforberi. Grundrif ermunicht, 2594

Vermiethungen

Saijer Friedrich-Ring 61, Reu-ban, berrichaftliche Mohnung bon 9-10 Zimmern mit allem Komfort ber Reugett ausgestattet, 1. in. 2. Etage, per 1. Januar ob. ipafer zu vermieten. Rab. baselbft ober Rubesheimerftrage 11, Bau-

7 Zimmer.

Wilhelmstraße 15, Wohnung, 7 Simmer, Bad u. reicht. Bubeh, 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Banbureau ba-

Zimmer.

Billa Reffelbachftr. 4, Wohnung mit 5-6 Bim. und Bubeh. Bel-Etage, per 1. April 1906 gu verm. (Mur Bmei-Familienhaus). Raf. Mar Dartmann, Schützenftr. 1,

4 Zimmer.

Reffer u Manf, ber 1. Juli ju berm. Rab. baj. 2. dutberg 4, eine 4.Bim. -Bobn.

Zimmer.

Gobenfit. 14, Bart., 3-Bimmer. 2Bobn. mit Wertfta't ober Lagerraum gu verm. Gneifen unte 8 ich ge 3.8mm., 29obnung im Bob u Stb., ju bremieten. Dab. Bob 2. Gt,

Starifte. 89, With. Dachg., irbi. oder fpater gu verm. Rab. Bab. Bart. L.

Stringaffe 7, Oth. 1, freundl. 3 Bimmerm., (400 Blact) auf 1. Juli od. fp. ju bm., Nab. bei Eftracher. 2931

Rornerftr. 1, Bart., gr. 3 3int.
wotn., Bab. Manf. fof. ob.
fpater zu verm R. Faulbrunnen-ftrage 4, Sutaeichaft. 3488

Sehrftr. 16, neu bergerichtete B. Bimmer-Wohn. nebft Zubeh. auf gleich ober später zu berm Rah, Lebrftr. 14. 1. 8489

Mauritiusstrasse 8

ift eine neu berger. 3 Bimmer-Bohunng im 2. Stod, hinterh, per fofort ober fpater ju verm. Rab. bafelbft.

Philippsberg' .. 49 und 51. mmermobnungen mit Bab, Ballons und reicht Bubebor fofort gu verm. Rab. Philipps. bergftr. 51, bei M. Oberheim, ober Bhilippsbergftr. 53, bei C. Chattler.

Deingauerftr. 5. Geb., faine Be-Bimmermobnung p. 1. Juli ju vermieten. Maberes bei Reiper, Sodipart.

Sebanftr. 6, Stb., 8 3mmer, priche u. Bubeh. per fol, ju vm. Rat, Bbb. Bart. 8676

Schwalbacherftr. 49, 3-Zimmer-Bohnung in. Zubehör (hin.) per 1. Junt ju vin. Rab. Beb., Bart. 1964

Schulgaffe 4, 3 Bunmer, Ruche u. Reller fof. ober ipatec gu

233 eftenbitt. 20, Gib., 8 gim Ruche, Manfarbe mit Gas und Bab, Breis 450 M., fof. gu vm. Rab. Bbb B. 8864

Schierftein, Biebricheriandftr. 19, eine fc. 3-Bim Bobn. mit Ruche, Bubeb. ac., 1. Ct., gleich ob. fpat, ju um. Mab. bal. 8286

2 Zimmer.

23 fücherfir. 23, Sth., find ichone perin. Rab, baleibit im Laben ob. Ritoiasfir. 81, Bart, I. 58 5

Bulowftr. 9, Minteib., 2 Bin., Parterre linte.

Damvachtat IV, Gib., Dachtied, un finden. rub, Beute ju verm. Raberes G. Bhilippi, Dambach tal 12, 1,

Glevillerfte, 7, 2. gimmer 290on. Rab, bei Beft.

Frantenitr. 18, Bart., beite, rub., gr. 1-Dadgimmer. Bobnung gr. 1-Dadgimmer-Bohnung

Sim ohne Rode, auch für Bim, ohne Rude, auch für Burean geeignet, per fofort ober fp. ju verm. Rab. Bellribfir. Dl

5 erberftraße 3, 2 gimmer und fruche, Manjarbwohn, gleich ober a. 1. Juli gu berm. Conggoffe 18, ich. 29obn., 2 Bim. Abolf Rocriver,

Derofte, 24 (Gutenberg), 2Bonn., 2 gim, u. Ruche, g. 15. Juni Reraftr. 24 (Wutenberg), Wohn., 2 Simmer u. Ruche, jum

Staniener, ou, ich Maniers. mobn., 2 Bim., Ruche und Reller an rub. B. gu berm.

Butesheimerftr, 20, ichone 2. m permieten. Raberes bafeibft bei Mirmus, 206. 1.

Shacktir. 31, Ede Steingaffe, ich., freund. Bobn., 2 gim., Rache re., ber 1. Oft. ju bern. Jean Roth. Druderei. 2218
Stifft. 12, fab. (Mant.), 2 Bim. u. Audie an rub. 2

gu verm. Rab. Bbb. Bart. 5470 23 eftenbitt. 20, 2 gimmer u. Rude m. Bubehor (Breis 300 Dif.) per 1. Juli gu cerm. nab. Bbb. Bart.

Schone, gefunde Wonnungen 2 Bim. u. Ruche, per fofart ober I. Juli gu verm, Biebricher-ftrage 71 in Dobbeim. 3022

21 " bem icon geiegenen Schatton Bleibenftabt, ift eine

2- und eine 3-Zim.-Wohnung

gu vermieten. Rib, bei G. Roth, Biesbaben. Geerobenftr. 7. 3445

Dotheim, Ouerftr. 1. find 2 fc. 3. Zimmerw., Part. u, 1. St. mit Abschlus, gr. Steller u. Solgftall, ber Deng, entfprechend einger., fof. gu vm. Dab. Reugaffe 84.

1 Zimmer.

21 blerftr. 38, Sth., ft. Wohn, ferger, ju um. Rab. B. 8459 Caftellitt. 2. 1 Bimmer, Rache und Reller per fof. ju vm. Nab. 1. Stod. 3282
Sellmundftr. 40, 1. St. i., ich. Dachwohnung, 1 Zimmer, Ruche u. Reller ju verm. 3890

Jahnurofe 16, Gib. 2. St., 1 gint., R., Balfon, Gas per 1. Juli ju vin, R. Bob. B., ob. Stariftraffe 38.

Cebritrage 1, 1 Bimmermobnung fofort ju perm

Bim. gleich ob, foot, fowie e. foone große Dianfarbe gleich ober Stiftstraße 21,

eine Manfarbio., 1 Bim. u. Ruche per fofort au perm. Schnigaffe 4, 1 Bim., Ruche u. Reller gu perm.

Dorfurage 3, Bab . 1 Ruche und Reller, Dachftod, an finderl Beute gu verin. 3135

Leere Zimmer etc.

Gine große, belle, feere Manf. Bu permieten. Blüderftr. 11, Batt

fringe gleich gu verm, Rab. Sprgeretinben, ranienfir, 23, BReib, 1, leeres

3 mmer fofort an eing Berf. guin Dobeleinft, gu mit. 1 großes, teeres gummet und ! Leierfeller ju berm. Raberes Roonft. 15, Sth. Bart. 8436 Domerberg 14, Sth. 1 Bin.. Ruche u. Reller auf 1. Juli 3513

Stiftstraße 21, Borberhans 1. Et., 2 fcont leere Bimmer p. fof. ju verm. 1729

Möblirte Zimmer.

(6 ut mobl. Bimmer gu verm Abferfir. 16, 2, St. r. 8492

Sauberer Arbeiter erhalt gute Schlafft Rab. Abler-ftrage 69, Seb Bart. t 3497

21 ibredfitt, 30, Frantip. r., 2 Golafftellen ju verm, 8350 Bismardring 38, Sth., 2. t. erb. junger Mann fcones

Debt. Bimmer mit 1 ober 2 ftraße 26, 2 St. r.

Doppeimerfic. 49 ift icon moot Danf. an reinl. Arb. gu o Bimmer mit 1 ober 2

Deiten gu berm. Dreimeibenfte, 6, Drubenftr. 10, Stb. P. linfe, erhalt anft. Arbeiter Schlaf-

Diebl. Bimmer gu bm. Faut-brunnenftr. 4, 1. Et. 2755 (Sini, niddl, Bimmer gu berm, Brantenftr, 15, Dib. 2, 3868

Tranfengraße 15, 3, St. 1., fd. mobl. Bimmer an fol. Derru Tanlengraße 24, 1 r., eine ich. mobi. Manf gu verm. 326g

Friedrichttr. 35, Bbb. 3., ein Priebrichftr. 44, ein mobl.

oth. 2 St. b., bei Ruder. 1969. Sch. Log. m. o. opne R. p. v. 622 Gobenfir. 13, Sth. 2 L

(erichtoftr. b. id. Manjarbe 3349 mobl) gu verm.

perrmannftrafte 26, Oth. 1 r., mobil, Bimmer an anft, Arb. 3464 gu berm.

Sahnur, 17, Sib., Frije, mobil, Bimmer an jungen Mann su vermieten.

Dobl. Bimmer, jep. Gingang a.

gaffe 7, Frontipipe. 3496
Schon mobi, Bammer ju berm,
auf Wunfch in Benf. Klarentalerbrage 6, 2., bei Gob. 6026

Reinl. Arbeiter erh. Koft u. Logis, Mauergasse 15, Speisewirtichaft. 3458 Mortystr. 9, Wish., 1. St. c.. Die ein möbl. Jim. villig an

herrn gu berm.

Möbl. Zimmer

gu bermieten. Moripfir. 39. Dib. Morinfrage 45, Mitte. 2. Ct. L. finden reinl Arbeiter ich.

202 Balfongim, ju om. 3503

Derinftr. 52, 1., mobi, gReni, Bocht für 11 M.) ju om. 34:4 Gut mobil. Bint. (fep. Eing.) an beff. herrn ob. Dame billig ju berm, Rierofit, 3, 3. St. 3881 Pranignftraße 25, Milb. 1 r. b. Kniefe ich. Zint frei, 3402

Dame gu verm.

Bimmer an beff herrn ober

Saalgaffe 82, Oth. 1 r., 1 mobl. Schiefer tounen Bimmer

Sth., Bart, linte. Mlöbl. Zimmer gu vermieten. Sebanftr 5 Stb., 1. Gt. !

Sebanplay 9, ich. mobil. Bin., event. auch Wohne u. Schlafm. zu vm. Näh. B. 9756 Sedanplay 9, 2 fcon mobi. Bimmer 3u verm., mit auch obne Benfion, Rab, Bart. 2374
Sedanitr. 15, 2. I., ich mobi. Rimmer an c. fol. 12. Monn.

Simmer an e. fol. 18. Mann fofort gu vernfieten, 2953

Sep. babid meel. Zimmer per fofort ju berm. 3511 Schwolbacherftr, 16, 9, mobilerte Jimmer mit voller Benfion fofort ober fpater gu

permieten. Chwalbacherftr. 49 Bbb. Bart. 2 indoi, gimmer m. je 2 Beren u, voller Peuf, ju vm. 8992 Schwalbacherftr. 49. P.

Ginf. mobi, Bim. (fep. Eing.) mit 2 Betten bill. ju bern.

Gin erbentlich, Mabden icone Schlafftelle. Mab, Walluferftr, 9, Sth. 1.

21 rbeiter erhalten Logis Balram. in junger Wann erb. Maberes Balram. ftrafe 16, 2. Et. rechts. pos edripftraße 46, 230g. 3 mobl. Bim. gu bm. 8431 Schon mobl. Zimmer gu. Portfir. 29, 1 r.

Läden.

Laden.

Schoner, grober Baben, bejond-geeignet für Papier- und Schreib, weren, fowie Schubgeichaft ober Sigarrenhandlung ac, billigft gu Dermieten. 79 Rab. Moribar, 28. Rontor.

Laden.

Schöner, großer Laben, en. mit Labengimmer, in guter Bage, für jebes Beichaft geeignet, fofort billig ju verm. Rab. Moribar. 28, B. 2788

Geschäftslokale.

Emjerfit 10, gr. Reller, Lager-raum u. Bureaugim, fof, gu berm, Rab, baf, und Druderei Jean Roth, Schachtftr 31/88, 1914

Comptoir. Schones, Barterregimmer, in beit, Gefchafts-lage, per 1. Juli gu berm, 2789 Rab, Moripftr. 28, B.

Gur Menger! Laben m. fc. Burd. tude u Rauderfammer nebit 2-Rim. Dobn., Ruche u. Reller bill. jum 1. Oft. gu verm. Rab, in ber Erved, b Bl. 3392

Werkstätten etc.

Stallung

für 5 Bierde, nebft 3 gimmerm. u. allem Bubes, auf 1. Juli 1906 ju vm. R. Emferftr. 40. 3217

Großer Schennenraum

Rab. Gobel u. Schneiber. Studgefdaft, Meingerft. 3486 Waschküche mit ob. ohne

gu vermieten. Raberes Rettelbed. frage 12, L. L. 3494 Großer Lagerfeller an vermieten. Schwalbacherftn. 23. 2589

Gine Wertharte, ein Bint., fot.
ober fpat. gir verm., auch als
Bagerraum zu benutzen. Schulgaffe 4, Sth., 1 Tr. 9646
Ein Stall für 4 Pferbe,
Batt gerianet zu berm. 3421 fatt geeignet, ju berm. 3491 Maberes Wilhelmftrafte 33 in Dotheim.

Verkäule

Doppelleitern ju Seerobenftr. 92.

unge Staare g. Bernen, Droffel, Daget ic. unt Rafig bill. ju bert. Baromir. 12 Laben. 8452

2 Ranarienhahne (Stomm Zeifert) und 1 Gabr. rabftanber billig gu vert. Dogbeimerftr. 98, 2, L

Singergabmer Bapaget billig gu 8974 Dreimeibenftr. 6, 1, L.

Eine Federrolle, 20 Bir. Tragfrait, ju pertaufen.

Mug. Bed, gellmunbarage 43, 1 Breat, ju verlaufen Mindwagen, 1 gebr.

(Sin gebr, Salbverded, Jago wagen Coupé, fowie nem Feberrofte billig gu vert. Derrimühlgaffe 5. Gine faft nene Dand-Beber-

Fahnenschild billig zu vert 7954 Rarfir. 21. B. I.

Gebrauchte Biehfarren billig gu vertaufen 6 Frantenftrage 6.

Gebrauchtes Lipanniges Pferdegeschirr

abgugeben. Moritsfraße 50.

Dreiftugt. Dofter in Glas cherben Wellrititr. 83, 1.

2 fait neue mafferbichte Deden, 1 auf 8×10 Mir u. 1 auf 4×4 Mir groß, f. Blaidenvier-tielg, geeignet, fof, bill. ju vert. Rab, in ber Erp. b. Bl. 10051 Beinfaffer, triid geleert, in

allen Größen, Orhofte und Submeinfäffer gu verlaufen. 2 Muschelbetten,

f. neu, Aleibericht. 15 DR., Ruchen, ichrant 10 DR., Tifch 3 DR., Ctable 1,50 D., Anrichte 19 M., Schreit-pult 8 Di., Spiegel, Bilber u. verich. Namenthalerftr. 6, B. 1372

Gut erb. Billard Torffelber, Roberfrage 9.

Rener Tajden Diman 42 R., Sofa u. 2 Seffel 90 11. Chaifelongue 18 Di., mit ichauer Dede 25 Mf. ju verf. 2831 Rouenthalerftrage 6, 93.

But erhaltenes Saurrad gut werfaufen Raifer Friebrich. Ming 11, Frontip. Defallhols & Rarren 8.50 Dt.

A. Rock, Maritt, 8. eganter, noch gut erh. Sport-

wagen, (2finig n. jum Liegen einger.) billig zu vert. 3500 Ablerftraße 50, 1 rechts. Sa. 2ftg. Sportwagen für 6 Mt. Plahmangels halb. fofott zu vert. Nah. Röberftr, 25.

(But erb Bfaff-Rabmaichine, fur Schneiber ob. Tape gierer ges eignet, bill. ju vert. IN. Dagler, Langgaffe 54.

Bmet gut erbaltene, vollftändige Betten

billig gu pertaufen. Rabered Cranienitrage 37,

Gute Violine

preism. gu verfaufen. Bleichftr, 29, Biano, feur gut ert, b gu vi. Bismartr ng 16 R t. 8313 Biano

faft nen, früher 800 IR., jegt nur 495 Mt. gu vert. Friedrichter, 13. Eine Schule

für Trompete, fowie perfc, anb. Roten find billig gu vert, 3483 Drubenftr. 5, Bart,

Geldichrank 2tur., gr., fr. 600 i. n. 325 uRf. Friedricharage 18, 3862

Gelegenheitskauf! Ein faft neues Brodbaus Ron-berfations Beriton und ein fleiner photogr. Apparat, bill. gu vert.

2161 Bbilippsbergitr, 51, Grtfp. Gut erh. Bradangug, mittl. 2515 Berrngartenftr. 5, B.

4 Betten jum berm. geeign, für à 12 Mt., 18 Mt., 30 Mt und 40 Mart, Rachtifch & Mt., Baldtifch & Mt., 2 Tifche 4 n. 6 Mt. 1. zu vert. Rauentbalerftr. 6, B. 2842

Erinnerung.

But und billig toufen Sie, Mur Rengoffe 22, 1 Stiege 2145 Gine gr. Waldmange f. 28diderri gerignet, in biflig gu vert, R. Romerberg 39, b. Agmus. 3815

Bigarren-Ginrichtung,

eignet fich auch für Babler- cher 200ffwaren in bergl. forme em gugeben. Marftitr. 12. 614. bei Cvath.

Gebrauchter, zweirüriger Eisschrant

1,10 br., 63 tief. 85 bod, ju vert. Rerotal 10, Sodiparterre (nar von 9-3 Ubr). 9521

herren= und knaben= Dofen tanfen Gie gut u. billing Rine Rengaffe 22, 1 Gr. 2144 Rucidie, Tijde, Stuble, Rom mobe, Koniole, Betten, Redt unb

mobe, Konfole, Cetter of, Lebmig-Bluchergr 15, 20ttb., 1. Gr. r billig gu verlaufen.

(Seb. Biefenben u. Roen-Migt ftrob gentnerweife abjugiber

Kaufgeluche

Min und Berfauf von gut et ntenfilien, Blafchen und fonligen Gebrauchsgegenftanben.

Muguft Anapp, Dioripftr. 72, Gtb.

Veridiedenes Mille Capezierer-Arbeiten

merben bidig und gut befor 7. 2Bittlich. Tapegierer, Rheingquerftr.

Saustleider, Rinberffeiber, Bluien, fome & Raba beiten werben bill' mpo fertigt, Connenberg, Shap

Gran Rataiczak Dafte i. Baiden u Bu. Blüderfir. 28. Bede. t

Treib-

Riemen in ben gangbarften Breiten

Reparaturen prompt und billig. Fritz Meinecke, Cattlerei, Grabenftrate

Gur nur 3 Darf perfendet unt. Rachu, con gegen Boremfog. b. Benny 20 wirft. gute Bader und inter. Brod (baunun mehr, eleg. geb.) 9716 Mittelbentiches Mutiquariat.

Blesbaben, Beberguffe 1. Blau-weifien Canton fiph

Querennes wom Silber. und Bleibergent, "Briedrichlegen" in fünf Mornungen giel empfiehlt bie Bertretung

L. Rettenmayer, beheinfrage Bl.



Frauen unter sid können die Favorit-Se muster nicht genug leben grösster Leichtigkeit kann, Dame, jede Schneiderin Hilfe der Faverit-Schnitze gants Kleiderin gante Kleidung von von Sitz herstellen. 1000e sth Anerkenn., vielfach prami

Favorit, der beste Sch Manvert das Favort Modeste (nur 70 Pf. fr.) und das Moden-Album (50 Pf.) vnd das Moden-Album (50 Pf.) vnd das kaufastelle der Firma oder das sotiehe riicht am Platze, des Internationalen Schnikes faktur, Dresden N. 8

Ch. Hemmer, Lan

Blatt HMIS

Erfcheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Sand und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefcaftsfielle: Manuitineftraße &

9tr. 137.

ill:

un, unh

en

r ab

m

er,

Cametag, ben 16. Juni 1906.

21. Jahrgang

Amtlicher Cheil

Amiliche Befanntmachung.

Die feit einigen Jahren bon ber trigonometrifchen Abteilung ber Sol. Landesaufnahme ausgeführte Brufung von trigo. anmetrifden Buntten bat ergeben, bag bie Marffreine jum Zeil gang berichwunden, jum Teil aus bem Alder berausgenom-nen und am Wall ober am Graben niedergelegt, jum Teil an Dri und Stelle liegend vergraben find. Die Befiger find faft ausnahmölgs im unflaren über den Zweck und Wert der trigoneutrischen Markseine. Sie beackern die Marksteinschutzläden in dem Glauben, daß ihnen zwar der Boben nicht gedore,
dern aber die Anhnießung überlassen sei. Diese Annahme ist
reistlich irrig. Die Marksteinschupfläche, d. i. die freissörnige Bodensläche von 2 am um den Markstein, darf nicht vom
Pluge berührt werden. Vergl. § 2 der Anweisung von 20.
In 1878, betreisend die Errichtung und Erhaltung der trigoneuertischen Marksteine. Zuwiderdandiungen werden nach § 370.
L. des Reichs-Straf-Cesten-Auches mit Geldstrafe die zu 180. bes Reiche-Straf-Gefen-Buches mit Gelbftrafe bis gu 150 .K.

Durch bas Umpflügen und Eggen ber Martsteinschupflächen eiteben die vielen Berrudungen und Beschädigungen ber Mart. beine; mit ber geringften Berschiebung ift aber ber Puntt gerfin und fann nur unter Aufwendung von erheblichen Roften wa Tednifern ber Landesaufnahme wieber bergeftellt merben. Die Berftorung bon trigenometrifden Bunften ber Breugifden Lanbestriangulation fallt unter § 304 bes Reichs-Straf-Gefen-30 500 & ober mit Wefangnis bis gu gwei Jahren beftratt.

Berlin, ben 15. Mars 1906. Erigonometrifche Abteilung ber Roniglichen Sandesaufnahme. bon Bertrab.

Borftebenbes bringe ich hiermit gur allgemeinen Renntnis mist hinmeis auf ben gemeinnugigen 3med ber burch bie triwirmetrifde Abteilung ber Roniglichen Lanbesaufnahme feftgelegten Bunfte, insbejondere ihre Bedeutung für bie Landesnahme und für alle hieran anschließenden Bermessungen ein-hirfild der Katasterueuaufnahmen und der Aufnahme für geriolibationen, Zusammenlegungen, für militärische und

Bugleich bemerte ich, bag bie 2 am. betragenbe Martfteindapiloce bem Siskus gehort und bon ber Bewirtichaftung urch Brivate auszuschließen ift, sowie bag ber Markftein we-Biesbaben, ben 2. Mai 1906.

Der Boligei-Brafibent:

b. Ghend. Birb biermit gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Im bienftlichen Intereffe ift es erwunfcht, bag bie fur bie miniden Beborben und Berwaltungen bestimmten Schriftan bie betreffende Amtsftelle und nicht an Die arrion bes Stelleninbabers abreffiert merben,

Durch bie perfonlichen Abreffen treten oft Bergogerungen ber Bestellung ein, welche größtenteils vermieben werben men, wenn bie Aufschrift bas betreffenbe Schriftstud gleich B bien ft lich es fenntlich macht.

alls ber Abfenber über bie guftanbige Amtsfielle im Bwei-1 h. empfiehlt es sich, bas betreffenbe Schriftftud an "ben sonitat" zu abreffieren, wobei gutreffenbenfalls noch ber uin, gemacht werben fann.

Alle Die allgemeine Berwaltung betreffenden Schriftstude bie etwaige Beidmerben über ben Gefchaftsgang bei einer bilden Bermaltungsftelle find gleichfalls an "ben Magistrat"

Biesbaben, 7. Juni 1906.

Der Dberburgermeifter.

Betanutnadung.

Ber Rohlenanfang mit Sandwinde (etwa 10 Bellriphraße joll an den Meistberenden verfauft

Die Befichtigung fann werftuglich vormittags von 8 11 Uhr frattfinden und zwar im Beifein unferes baudeinden Erditeften Deiter &.

Die Angebote find bis ipateftens Montag, ben 18. Juni b. 38., vormittags 12 Uhr,

Stadt. Berwaltungegebande, Friedrichftrage 15. Bimmer Rr. 9, einzureichen, wofelbft die Erin Gegenwart ber etwa anmejenden Anbieter erfolgt. Besbaden, den 13. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abt. für Dochbau.

Befauntmachung.

elefon Rr. 945 ang bas Gerniprechnen angeichloffen. ener, linfall und Reantentrausport Melbungen bit feber Beit unter obiger Rummer an bie Fetters 4: trfiattet werben:

Die Branbbireftion.

Befannimadjung.

Um 12. April I. 38. ift in ber biesfeitigen Saupttaffe eine Rnabenmitge im Berte von 60 Bjennig liegen gelaffen geworben.

Der Berlierer wolle fich innerhalb einer Boche in ber biedfeitigen Regiftratur, Gingang Ede Schuls und Reugaffe ausweisen.

Biesbaben, ben 12. Juni 1906.

Stabt. Affgijeamt.

Berbingung

Die Ansführung der Zimmererarbeiten für den Renban der Bohnhaus. pp. Banten bes ftabtifden Ranalbanhofes an der Scharnborftftrage ju Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verbungen

Berdingungounterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftstunden im Stadt. Bermaltungegebaude, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die Ungeboteunterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bont bort gegen Bargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 1 DR. (feine Briefmarten) burch ben technischen Gefretar Andress bezogen merden.

Berichloffene und mit der Aufichrift " . 21. 56" verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 26. Juni 1906, vormittags 11 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 12. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung fur Dochbau.

Berbingung.

Die Berftellung und Lieferung der Granititnien Los I und II ju ben Stodwerfstreppen des Reubaues ber Mittelichule an ber Riederbergftrafe ju Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittage. Dienftitunden im ftadtifchen Bermaltungs. gebaube, Friedrichftr. 15, Zimmer Ro. 9, eingeseben, Die Angebotounterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelofreie Einsendung von 1 Mart (feine Briefmarfen) burch den technischen Gefretar Andreg bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "D. 21. 55

Montag, ben 25. Juni 1906, vormittage 10 Uhr,

bierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt - nuter Ginhaltung ber obigen Los Reibenfolge - in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs.Formular eingereichten Angebote merden berild. fichtigt.

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 12. Juni 1906.

Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Beund Entwafferungeanlage für ben Renban ber Mittelfchule an ber Bliederbergftrage follen im Bege ber öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittags-Dienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefeben, Die Berdingungsunterlagen, ausichlieflich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beftellgelofreie Ginfendung von 1 Dit. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Dienstag, ben 26. Juni 1906, pormittags 111/2 Ilhr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage.

Wiesbaben, ben 11. Juni 1906. 3481

Städtifches Ranalbanamt.

Berbingung.

Die Berftellung eines Granitplattenbelages für bas Reffelhaus, Los I, fowie die Berftellung eines nenen Solgfußbodens in dem Balletfaale des Roniglichen Theaters hier, Los II, follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftfinnben im Bureau für Gebandeunterhaltung, Friedrichftrage Dr. 15, gimmer Dr. 2, eingesehen, die Berdingungennterlagen auch bon bort gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginfendung von je 25 Big. für das Los und gwar bis jum Termin bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffchrift "G. R. 8 208 . ." verjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 20. Juni 1906, vormittage 10 Hhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung ber obigen Los-Reihenfolge - in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Ungebote werden berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 2 Bochen. Wiesbaden, ben 8. Juni 1906.

Stadtbauamt, Burean für Gebaubeunterhaltung.

Berbingung

Die Lieferung bon 1000 cbm Melaphyr. Pflafter. fteinen 1. Corte fur Die Bauverwaltung ber Stadt Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Mr. 53 eingesehen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einjendung von 1 Mart und zwar bis gum letten Tag vor bem Termin bezogen werden.

Berichoffene und mit ber Aufschrift "Melaphpe" verfebene Angebote find ipateftens bis

Cametag, ben 23. Juni 1906, vormittage 12 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bernid.

Buichlagsfrift: 5 Wochen. Biesbaden, ben 5. Juni 1906.

Städtifches Ciragenbauamt.

Befannimadning.

Muf Grund vielfacher Befdwerden von Abonnenten der städtischen Rehrichtabjuhr geben wir Rachftebendes

Die Abfuhr bes Sausmills erftredt fich gemäß bem mit bem Unternehmer abgeichloffenen Bertrag nur auf : Sanstehricht, Riichen und Fenerungsabfalle, jowie die Bruchftude von Saus- und Ruchengeraten innerhalb berjenigen Brivatgrundftude, beren Befiger ober Badter bei dem fradtifden Rebrichtabfuhrmefen abonniert

Dagegen ift es nicht ftatthaft und der Unternehmer auch nicht verpflichtet, gewerbliche Abfalle, Banichutt, Gartenabgange i. bergl. ober bereits in Bermefung fibergegangenen Hurat abzuholen ober mitgu-

Wiesbaden, ben 28. Dai 1906. Städtifches Stragenbauamt.

Befanntwachung.

In der Rehrichtverbrennungeanftalt Daingerlandftrage werden jest mechanisch gebrochen und fortierte Schladen und Miche abgegeben. Es ift gu haben:

1) Flugafche gang fein,

2) Beintorn Mide und Studden bis 1 em Abmeffung, 8) Mittelforn Stude bis gu 4 em Mbmeffung,

4) Grobforn Stude bis gu 8 cm Abmeffung.

Der Breis ift bis auf weiteres für 1 Rarren (etwa 1/4 t) für 1) und 2) 1.50 DR., für 3) und 4) 1.00 Dart. Unternehmern, welche dauernd großere Mengen abnehmen, wird Rabatt gewährt.

Bezahlung erfolgt gegen Biegeschein als Quittung in Der Anftalt beim Obermafdiniften.

Das Ctabtbanamt.

Befannimadung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Sommermonate (April bis einschlieflich September) um 9 Uhr ppr-

Biesbaden, ben 15. Marg 1906.

Stabt. Affgije:Amt.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 18. Juni 1906 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Zeitschrift für Bücherfreunde. Jahrgang 9 Band 2. Bielefeld 1905.

Ristelhuber, P., Histoire de la formation de la bibliothèque municipale à Strasbourg. Paris 1895. Geschenk.

Zeit schrift für Kirchengeschichte. Bd. 26. Gotha 1905. Welt, Die katholische, Jahrg. 13-17. Limburg a. L. Kongreg.

d. Pallotiner 1902-1905. Kirchenbücher Schlesiens beider Confessionen.

Jahres, bericht, Pädagogischer. Jahrg. 35-43. Leipzig

1883-1891. Natorp, P., Ein Wort zum Schulantrag. Leipzig 1905.

Volksbildung, Organ der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. Jahrg. 35. Berlin 1905. Zeitschrift für christliche Kunst. Jahrg. 18. Düsseldorf

1905. Brunn, H., Kleine Schriften. Gesam. von H. Bulle und H.

Brunn. Bd. 3. Leipzig 1906. Crane, W., Die Grundlagen der Zeiehnung. Leipzig 1901.

Bosselt, R., Ueber die Kunst der Medaille. Darmstadt 1905. Grabmal, Das moderne. Meisterwerke von Ad. Hildebrand u. a. Herausg. von v. Grolman.

Uebersicht der gesamten stants- und rechtswissenschaftlichen Literatur des Jahres 1905. Zusammengestellt von O. Mühlbrecht. Berlin 1906.

Gerichtsaal, Zeitschrift für Strafrecht, Strafprozess etc. Band 67. Stuttgart 1906. Jahrbuch für Entscheidungen des Kammergerichts etc. Bd.

30. Berlin 1905. Pappenheim, M., Handbuch des Seerechts. Band 2. Leip-

zig 1906. Fritsch, K., Die Eisenbahnen. Allgemeine Bestimmungen, Verwaltung etc. (Huc de Grain Handb. d. Gesetzgebung Pd.

19.) Berlin 1906. Dehn, Paul, Weltpolitische Neubildungen. Berlin 1903.

Sehwab, M., Chamberlains Handelspolitik. Jena 1905. Cremer, Das Gemeindehaus. Seine Bedeutung, Einrichtung etc. Potsdam 1905.

Zeitschrift für Kolonialpolitik. Bd. 7. Berlin 1905. Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik. Bå. 85. Jena 1905.

Beloch, Julius, Griechische Geschichte. Ed. 1 u. 2. Strassburg 1893 und 1897.

Brucker J., Inventaire sommaire des archives communales de la ville de Strasbourg. Partie 1-4. Strassburg 1878-1896. Geschenkt vom Stadtarchiv zu Strassburg.

Gemeindelexikon für das Königreich Preussen. Bd. 1 bls 13 und Generalregister Band 1 und 2. Berlin 1897-1898. Haushaltungspläne der Stadt Wiesbaden für die Rech-

nungsjahre 1905 und 1906. Wiesbaden 1905 und 1906. Haushaltungsplan der Stadt Frankfort a. M. für 1906. Frankfurt a. M. 1906. Geschenkt vom Magistrat der Stadt

Heldmann, K., Rolandsfiguren. Halle a. S. 1905. Pechel, Joh., Die Umgestaltung der Verfassung von Soest im

Zeitalter Friedrich Wilhelms I. Göttingen 1905. Benn, M. J., Die englische Kolonisation in Irland. Bd. 1 und 2. Stuttgart 1906.

Lavisse, E., Histoire de France. T. 5 P. 1. Paris 1903. Manz, S., Römische Reminiscenzen und Probleme. Aufl. 2.

Berlin 1900. Brosien, H., Der Streit um Reicheflandern. Berlin 1884. Brunner, K., Aus der Jugendzeit berühmter Minner. Berlin

Sonnemann, L., Zwölf Jahre im Reichstage. Frankfurt a. M.

1901. Nidurny, M., Unser Kronprinz. Leipzig 1906. Geschenkt von Herrn August Hess.

Loesche, G., Die evangelischen Fürstinnen im Hause Habsburg. Wien 1904. Bunsen, M. v., John Ruskin. Sein Leben und sein Wirken.

Leipzig 1903. Lieber Franz, Aus den Denkwürdigkeiten eines Deutsch-Ameri-

kaners. Herausg. von F. v. Holtzendorff. Berlin 1885. Schleinitz, Aus den Papieren der Familie Schleinitz. Ber-

Küntzel, G., Thiers und Bismarck. Benn 1905.

Joseph II. und Katharina von Russland. Ihr Briefwechsel herausg. von A. v. Arneih. Wien 1869.

Schiller-Reden gehalten von Jakob Grimm, L. Döderlein etc. 2. Tausend. Ulm 1903. Krauss, Rud., Schwäbische Litteraturgeschiehte. Band 1 und

2. Freiburg 1897. Redwitz, O. v., Das Lied vom neuen deutschen Reich, Aufl.

6. Berlin 1871. Geschenkt a. d. Nachlass d. Herrn Rentner G. von Glov. Pichler, A., Gesammelte Werke. Ed. 1 und 2. München 1905.

Stinde, Jul., Pienchens Brautfahrt. Berlin 1801. Geschenkt ans dem Nachlass de Herrn Rentners G. v. Glov. Stern, A., Wolfgangs Römerfahrt. Dresden 1906.

Pfarrius, Bastel Jakob etc. (Rheinische Hausbücherei Bd.

5.) Wieshaden, E. Behrendt, 1906. Die tz, Rud., Lustige Leut. Neue Scherzgedichte in Nassaui-

scher Mundart, Wiesbaden, Selbstverlag, ,1906. Stieler, Karl, Ein Winter-Idyll. Aufl. 9. Stuttgart 1890.

Fogazzaro, A., Il Santo. Romanzo. Mil. 1906. Amicis, Ed. de. Nel regno del Cervino. Mil 1905.

Gids, Jaargang 67 u. 68. Deel 1-4. Amsterdam 1903 und 1904. Geschenkt von Herrn Rentner Aloys Mayer. Tolstoi, Graf Leo, Der Schneesturm. Berlin 1888. Ge-

schenkt aus dem Nachlass des Herrn Rentner G. v. Gloy. Journal für praktische Chemie. Bd. 180. Leipzig 1905. Hoffmann, L. Das Buch von der Ziege. Stuttgart 1898.

Geschenkt von Herrn Rentner G. H. Lucas.

Kingsley, Charles. Hypatia: or, new foes with an old face. Vol. 1 und 2. Leipzig 1857

Kingsley, Charles, Yeast: a problem. Leipzig 1851.

Kingsley, Charles, Vor zwei Jahren. Bd. 1 und 2, Gotha 1891 Centralblatt für Bakteriologie Abt. 1 Bd. 39. Originale. Jena 1905.

Wochenschrift, Deutsche zahnärztliche. Jahrg. S. Berlin 1995.

Nagel, W., Handbuch der Physiologie des Menschen. Band 3. Braunschweig 1905.

Hefte, Anatomische. Abt. 2 Bd. 14. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1905.

Jahresbericht über die Fortschritte auf dem Gebiet der

Chirurgie. Jahrg. 10. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1905, Kohler's Medizinal-Pflanzen in naturgetreuen Abbildungen mit

kurz erhutertem Texte. Bd. 3. Gera 1898. Archiv für Gynäkologie. Band 37. Berlin 1906.

Fuchs, R. F., Physiologisches Praktikum. Wieshaden, J. F. Bergmann, 1906.

Werbingung.

Die Schlofferarbeiten für die Erweiterung ber Bumpwerfe in Schierftein find ju vergeben. Angebote milffen bis jum Moutag, Den 18. Juni, vormittage 12 Hhr, verichloffen und mit ber Auffdrift "Schlofferarbeit Schierftein" verfeben an die unterzeichnete Bermaltung, Marftftrage 16, Bimmer Rr. 12, eingeliefert fein.

Angeborevorbrud und Bedingungen werben im Baubureau in Schierftein, Balluferftrage 2, gegen eine Gebuhr bon 1 Mart mabrend ber Dienftstunden abgegeben, dajelbft liegen auch die Beichnungen offen.

Biesbaden, den 8. Juni 1906.

Die Berwaltun : der ftadt. BBaffer- und Lichtwerte.

Bur bie Bonausführung eines ftabtifchen Stur= babes wird ein alterer Regierungsbaumeifter ober ein gleichwertiger Architett ju möglichit balbigem Untritt geincht.

Baufumme rund 2000000 Mart. Dauer ber Beichaftigung brei Jahre.

Bewerber, welche abuliche Bauten bereits ausgeführt haben, werden bevorzugt.

Melbungen mit Angabe ber Gehalte anfpruche und bes Antritte ber Stellnug werben bis jum 1. Juli 1906 an ben Unterzeichneten erbeten.

Bie Sbaden, ben 11. Juni 1906. Der Stadtbanrat :

(geg.) Frobening. 3420

Befannimadjung.

Im Saufe Roonftrafte Rr 3 find gwei Wohnnugen von je vier Bimmern, Rlide, Speifefammer, Baberaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald ju vermieten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Anmelbung m Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod, pormittage swifthen 9 und 11 Hhr eingefehen werden.

Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, in ben Bormittagebienitftunden erreilt.

Biesbaden, ben 23. April 1906. Der Magiftrat.

Uneutgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte gungenkranke. 3m ftaot. Rranfenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte gungenfrante ftatt (ärgtf. Unterjuchung und Beratung, Ginweifung in Die Deifftatte, Unterfuchung bes Andmuris sc.).

Bicebaden, bett 12. Revember 1903.

Stadt. Araufenhaus Bermaltun 1

Belanutmadjung. Auf Beidlug bes Mogiftrate und ber Stadtverordneten. Wersammlung wird befannt gegeben, bag bon bente ab für Alles bier verafgifte frische, gesalgene und gerancherte Fleisch bon Schlachtviel (Ochien, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln, Schafen und Schweinen) bei ber Ausfuhr nach auger. halb bes Stabtbegirfs belegenen Orten eine Afgiferudvergutung nach unten ftebenben Coben gewährt wird, wenn die aus-guführende Chaantität minbestens 25 Allogramm betragt und im Ebrigen die Borfrchiften über das Bersahren bei Gewährung bon Rüdvergütungen (§ 10 ber Afgiserdnung) eingehalten wer-

Die Maiferudvergutung betragt für bas Rilogramm Bleifch

a) Daffen, Rüben, Minbern, Stieren, Gewichteile unter 1/2 Rg. (500 Gr.) fommen nicht, solche über 1/2 Rg. (500 Gr.) ols 1 Rg. zur Abrechnung. Biesbaben, ben 5. Juni 1897. Ralbern, Sammeln und Schafen 3,5 & p. S.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wieberholt gur bifeniliden Renntnig gebracht. Biesbaben, ben 7. Dai 1903.

Stabt. Atzijeamt.

5931

Nichtamflicher Cheil

Brennholz Bertauf.

Die Ratural-Berpflegungsftation babier verlauft bon beute ab :

Buchenholz, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt. Riefern (Angunde) Bolg pr. Gad 1.10 De. Das Sols mird frei ine Saus abgeliefert und ift von

befter Qualität. Beitellungen werben von bem Sausvater Stur m Evgl. Bereinshans, Blatterftrage Rr. 2, entgegen genommen Bemerft wird, daß durch die Abnahme von Solg die Erreichung des bumanitaren Bredes ber Anftalt geforbert Verlosung

Pfandbriefen und Rommunalobligationen

Rheinifhen Sypothekenbank in Mannheim,

Inloige ber von ber ftaatlichen Trenbanber, vorgenomme-Bertofung int bestimmt, bag von ben 31/2 oinen Biandbriefen ber Serten XXXIII bie enichteiftich XXXIX 11. 42, 46 bis einichtieftich 62, 69 bis einichteitich 77 und ben ber 31/20 gen Rommunalobligationen ber Gerien III und IV be

Endziffern 123, 323, 523, 723, 923

Es find hirmach aus ben obigen Gerien ohne Unterfdieb ber Bitera alle biejenigen Bfandbriofe und Rommunalobligationen gur Beimgablung geffindigt, beren Rummern in ihren lesten 3 Stellen mir genannten Bablen austanfen, alfo Rr. 123, 1,122, 2,123 ufw. (foweit nicht einzelne Stude icon fruber vertoft find). Bei ben 4 foigen Bfanbbriefen ber Berten 66, 67 unb 68

Endhiffer 81 gegogen. Demgemäß find ans ben genannten 3 Gerien ohne Untreichied ber Litera alle biejenigen Siude jur Deingablung gefündigt, beren Rummern in ibern letten 2 Stellen mit genannter gat; anslaufen; alfo Ro. 81, 181, 281, 1081, 1181 ufw.

anstaujen; also Ro. 81, 181, 281, 1081, 1181 ujw.

Die Rundigung erfolgt
bei ben 31/20/cigen Pfandbriefen der Serien XXXIII bis

XXXIX, 41 und 42, 61, 62 und 77 und den Kommunelobligationen der Serien III und IV auf den 1. April 1906 ter
Serien 46 bis 60, 69 bis 76 auf den 1. Juli 1906, in den
40 eigen Pfandbriefen Serien 66, 67 und 68 auf den 1. April
1906, mit diesen Tagen endet die couponnädige Berginiung. Wir find bereit, die gezogenen Stude in die in Ansgabe being. lichen 31,00 afen bezw. 40/agen unverlasbaren Pfandbriele welche zum Borfenfurs berechnet werden, umzutaufchen unfere Kind ber ber limtauch ber verloten Sinde erfolg an unferer Kaffe, sowie bei allen Pfandbriebrefanischellen; auch ift diebe bas Bereichnis ber aus ferbandbriebrefanischellen; auch ift diebe

bas Bergeichnis ber ans fruberen Beriofungen noch tid. Banbigen Bfandbriefen, fowie Brojpett bete. bie bi unferer Bant gulaffigen munbelficheren Rapitalanlagen eranis Dannbeim, ben 16. Dezember 1906.

Die Direftion.

Rirchliche Anzeigen.

Changelifche Stircht.

Marftfirde. Sonntag, ben 17. Juni. (1. Conntag nad) Trinstatle). Militargottesbiens 8.40 Uhr: herr Pfr. Frante, Danztastrebinn 10 Uhr: herr Pforrer Schuper. Libendgottesbiens 5 Uhr: har hilfspr. Ruder Amtswoche: berr halber Maller. Mittwoch, 20. Juni von 6-7 Uhr: Orgelenongert, Gintritt fet.

17. Juni: 1. Sonntag nach Trinitatis. Frühgottesbient für bie Genteinde 8%, Uhr: herr Pfarrer Eber es Samptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfarrer Dieb. (Rach ber Ering) Chriftenfter).

Amtowode: Taufen und Trauungen: herr Pfarrer Diebl. En erbigungen: bert Pfarrer Gerling.
3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden fatt: Jeben Sonntag, nachun von 4.30 b 6 7 Uhr: Inngfrauenveren ber

Bergfirchengemeinde: Beben Mittwoch, abenbs 8 Uhr: Miffions. Jungfrauen Berein. Beben Mittwoch u. Samftag, abenbs 8.30 Uhr: Brobe bes Gung.

Sirdengefangvereine. Dienstag, ben 5. Junt, nachmittags 4-6 Uhr: Berein für Bell'e Frauen-Mifton.

Reufirdengemeinbe. -- Mingfirdt, 17. Juni. 1. Sonntag nach Arinitatis.

3ugenbgottesbienft 84, Uhr: herr Pfarrer Lieber. Dauptgottesbind.
10 Uhr: herr Pfarrer Kifch. (Rach ber Predigt Thriftenleiter.
Abenbgottelbient 5 Uhr: herr Pfarrer Priedrich.
Ameswoche: Tanien und Traumugen: herr Pfarrer Beber. Derrbigungen: herr Pfarrer Priedrich.
3m Gemeindefaal An ber Kingfirche 3 findet ftatt:

Conntag von 11 30-12.30 Ubr: Rindergottesbienit.

Conntag von 4.30- Uhr: Berfammlung funger Mabchen (Seutig-pirein). Bebes evangel Dienftmabdjen unferer Gemeinde it teres willtommen. Mirtwort, nachur, won 3 Uhr an: Arbeitoftunden bes Fraugerenta

ber Neufrichengemeinbe, Dittrobe bes Mingfirdenchors. Evangelifches Bereinshane, Blatterfraie Sonntag, vormittag 11.30 Uhrt Sonntageichule. Rachmittage 4.30 lie. Berfammlung für junge Rabchen (Sonntageberein), Abends 8.30 lie. Berfammlung für Jedermann, (Bibelftunde).

Ev. Manners und Jünglings Berein. Sintrees Sans, 1. Et., fleiner Caal. Conning nadmittags von 3 Uhr an: Gefellige Zafammentant. Monting, abende 8 Uhr: Stenographie, 8,30 Enruen 9 Uhr: Mainten Mittwoch abend 8 Ilur: Ete.ographic. 9 Ihr: Bib:lbefprechftunte ba

alteren Abreilung. Donnerstag, gbenbe 8 fibr: Bitberchor; 9 Ubr: Engilid-Freitog, abenbe 8:30 Ubr: Bofaunenchor und Turnen. Cametas, abende D Ubr: Gebereftunbe. Die Bereineraume find jeden Abend geöffnet.

Beser junge Mann it berglich willtommen. Conntag, vorm. 9 libr: Daupigotiebbienft Gerr Bifar Cauft. Er. 10.15 Ubr: Rinbergoitesbienft. Radmittags 4.30 Uhr: 300

Changel. Butherifder Gottesbienft. Abelbeiblrage 23. Conntag, ben 17. Juni (l. Conntag nach Trinitaits), verames 9,30 libr: Refegotierbienft.

Countag, ben 17. Juni (1. Sonntag nach Trinicatis), porm. 9 30 upt Pfr. Baumert aus Carte Predigigotteabienft.

Sonntag, ben 17. Juni, vormittags 10 Unr: Erbanung im Mahijale wir Rathaufes. Thung : "Berichiedenes von ber letten Synede ber religiofen Gemeinden Gutbentichlands". Lieb: Ar 240.
Der Hurrit ift für Rebermann fest

Der Buritt ift für Jevermann feel. Brebiger Welfer, Balomirit Chang. Lutherifche Dreielnigfeitogemeinde u. A. In ber Arypia ber altfatbolifden Kirche, Eingang Schwalbodente.

1. Sonntag nach Trinitatis.

Bir. Dengfiel Bormittage 9,30 Uhr : Bredigtgotteebienft. Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrassa 3.
Sunday Services: Holy Eucharist 8: Mattins, Choral Celebration Sermon, 11: Evensong and Litany 6.
Holy Days and Week-days: Tues, Thurs. Sat. Holy Each
followed by Mattins. Wed and Fri. Mattins and Litany 10 Hoty Euch, 11. No service on ordinary Mondays. Chaptain: Rev E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 3

Operngläser, Feldstecher, in jeder Petit C. Höhn (3ah. C. Krieger,



Mainger möbelhaus Sawalbacherür. 12,

Braut-Ausstattungen,

finit einzelne Möbel gu bill. Breifen. 2897

10° Rabatt.

Brivat-Mittagstifa. Ger, bürgerl. Mittage- u. Abend-tid 50 u. 40 Pfg., bahr, Kog-enfehlt Frau R. Behringer, 1858 Werthar 10, 1:

ont bürgerl. Mittagsund Abendtifc in und außer bem Saufe, auch für Geicaftsbamen. 2100

Ban G. Chligmacher Bowe.,

kaffee- und Speisewirtschaft Manergaffe 15,

mifift guten bürgerlichen Rittogstifch ju 50 Pfc. fomie Abendeffen von 30 Pfg. az. K Ulrich.

! Unter Preis! Herren-Anzüge Rt, 9, 12, 15, 18, 20 bis 25 (Betragene IR, 5 bis 9.) Herren-Hosen

IRL 1.30, 1.80, 2.50, 3,- 5.8,-Herren-Zug- und Schnürstiefel Mt. 4.50, 4.80, 6,-, 8, Box-Herrenstiefel

Mt. 6.50, 7.50, 8, - b. (10.50 Mt. Rabmengrbeit). Damen- und Kinderstiefel.

Reparaturen. Damenftiefel, Coblen und Fled

herrenftiefel, Goblen und Fied 250 bis Der 280. Pius Schneider,

Micheleberg 26. 2415 gegenüber ber Spnagogt.

Schul: Schul-Anguge, Dofen und Stiefel faufen Gie faunend billig 1616 Hengaffe 22, 1.St. hoch.

Erbichafisftener, Inventare, gufertigt pent. Beamter. Rab, Guftap. Moo idr. 14 Bart rechts. 3441 Diaherin aug. d. Hauben

pro Tag Mt. 1.50, Mouergaffe 14, 2 r. 23 gaffade. Abreffe in b. Erp.

Wahrsagerin, febr berühmt, wohnt Dodftatte 14.

3451 Umzüge D. Bubbeim, u. unter Garantie 2719 Bh. Minn, Derigfte. 7, Stb. I. | und Oranienfir.-Ede.

verfeinert im Geschmack und sehr bekömmlich inges geach gruese Packung von 10. 15, 25 u. 50 Pfg., mit

Arnold Holste Wwe., Bielefeld.

Gelegenheitstäufe! Wenn Sie viel Geld wollen, iparen

fo faufen Gie ihre Derren. u. Anaben-Angüge von bem ein-fachben Chrotor-Angug bis in ben feinften Kommgarn - Angügen, meiftens Erfat for Mad, in eleg. Ausführungen und mobernften Farben, fomie ein Bollen Luftre-Joppen u. Anaben-Baichanglige, einzelne Dofen, Joppen 2c. fabelhaft billig nur 3249

Marktstr. 22, 1. St., fein Laben,

gegenüber der Mehberei v. Herrn Harth. Tel. 1894. Bitte auf Martiftr. 99 gu achteu-

Entfettungs Thee bek wirks openial avg Pethelbig gar upech. Fek M. 170 g bab. Ape Aronen-Apothere, Gerichts



Pflanzenpressen 2, 2.50, 3.50 Mk.

Pflanzenpressen mit stark. Holzwindschraub, 2.75 Mk.

Blumenspaten 10 und 25 Pfg.

Botanisier-

Trommeln 23, 35, 50 85 Pfg., 1.50 bis 3 Mk.

Kauthaus Führer. Kirchgasse 48.

Künfll. Bähne

it und ohne Ganwenplatte fowie Plomben jeber Art werben gut und idnel anget. Amerifan. Renheiten in Goldfronen u. Briidenarbeiten. Mäßige Breife. =

Mew york Dental Diffige. Tel. 1986. Gr. Burghr. 13, 1, Herren=

Anguar in Tuch v. 10 Mt., herren-Tuchbofen v. 3 Mt. an. Arbeits-hofen in Leder u. Zwirn v. 2 Mt. an. Arbeitsfieider und Blufen für an, Arbeitefteiber und Angüge v. jeden Beruf, Rnaben Angüge v. 3 Det au, empfichit

Heinrich Martin, Mengergaffe 18. Anegabeftelle griner Rabattmarten.

Sorrento u. Imperial

fft, u. 6 Brüchte b. i. Jahreszelt. 10 Stud 55, 65, 75, 85 Pfg. und I Mart.

Blut-Grangen, 10 Stud 65, 75, 85 und 95 Sig.

Bit faftige Aur- u: Limonabc.

Bitronen,

10 Stild 50, 60 u. 70 Big. Musianig-Bitronen 10 St. 15, 20 und 25 Big

feinfte anftralifde Aepfel

empfiehlt billigft 2767 J. Hornung's

Gadfrachte-Großhaudlung. Tel. 392. 3 Safnerg. 3. Tel. 892 (Sin Rino befferen Stanbes, m. anis Land in Pflege gefucht. 200 fagt bie Erp. b. Bl. 8510

Berühmte Kartendeuterin,

ficheres Eintreffen jeber Angelegen-

gran Nerger Wwe., Mettelbediftrafie 7, 2. (Ede Portftrafte).

(Sin Rind mirb in Pflege gen. Dober ale Gigen angenommen. Scharnborftite. 14, 3 lines. 3190

Pensionen.

ftr. 2. Ede Connentergerftr. eleg möblierte Bimmer mit und ohne Benfton, rub, Lage, maß, Br. Rachft Rurbaus, Rgl, Theater u. Kochbrunnen, Salest, der elette, Babn, Eleftrifdes Licht, Baber

Villa Grandpair, Emferftr, 15 u. 17. Tefer, 3613. Familien-Benfion 1. Ranges,

Gleg. Zimmer, großer Gatten, Bader, vorz, Rache Jede Diatiorn. 6800

Villa Querfurth, Familienpenfion, Commerfrifche 1. Ranges, Gleg, Bimmer mit Balt, Baber, Gartenbenunung Bergügl

Gafthaus

"Bum weißen Sirid". Mobl. Bimmer von 60 Pfg. bis 2Rt. 1.50 ju verm. 3198 Diridigraben 26.

PI ngenehmer n. b. Landaufenth. in Rheinheffen, Benfion von 48-60 Mr. per Monat. Rab, ert Fran Rentner Groß, Bietbaben'

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Haus

Dibinieimerfrage 6, Biebrich, 4 36. 2-Bimmermohnungen, ten, Zerfahrt, Bertftatt, Ctall., 10000 Det m. Blat f. Garten, ift Zage unter febr gunftigen Be-nungen bei nur 2000 bis 000 Mart Angahlung gu mimen. Das Sans ergielt faft 1000 Mart Heberichuft.

H. Greger. (ur rentabl Mvierhaus an ber Balbfte., 4--5000 Mt. unt. in Late, mit fleiner Angablung wirt ju verfanjen. 8:8 Min in der Exp. d. Bl.

Daus,

a 6 Bapt, 3 flödig mir fl. Sth., prapai f. fl. Gefchäftem, ju vf., and 33000 Drt. Off. u. A., 907 a die Erp. d. Biartes. SOS2 Ga H. Dans mit 2 Mobin

palm Redern, fconem Garten mit de 50 reagbaren Doftbaumen ju in der Groed, L. BL.

Villen-Bertauf.

Meine an ber Schützenfir t erbauten, teils einige allen Romforteinridit. gen, in verfchieb. Großen an Stristagen von do bis 100000 Stt. find gu ver-landen n. bitte Jutereffenten an gränige Besichtigung. borichtide, gefundt, freie auf in Walbednabe, mit fir Babnberbindung M burch ben Befiger

Tottor ein Bishafrigen

Salpen bet

Max Hartmann Editgenftr. L. 1187

es ariteri, mitteigreges

Gorien, Rabe ber Salteftelle tehr Bahn Ghierftein, unter funft Bebingungen gu bert im Berlag. 2389

Sichere Existenz!

Saus mit gutgeb. Soub-gejdaft nebft bor-gugl. Wein- u. Bier-Reftaur. ift wegjugeb, u. gunft. Bebingungen ju bert, eb. ju vm. Sans liegt in ber Sauptfir, Rafiel, Mainger-ftrage 36. Rab. teim Eigenrumer 30b. Darfy. 19 Mauergaffe 19,

Bu verkaufen

Billa Schubenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Bubebor, bodfeiner Einrichtung, ichoner freier Lage, in Balbesnabe, bubid, Garten, elettr. Bicht, Central. beigung, "Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn ic. Begiebbar febergeit. Raberes baletbit 226

Banbian f. Daus it, Stuffung gu errichten, an ber Balefte. billig ju verlaufen. Raberes bei R. Muer, Ablerftr. 61, 1. 10067

> Sie finden Käufer

oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch 210

E. Kommen Nacht. Kötn a Rh. Verlangen Sie kostenfreien Be-such zwecks Besichtigung und Rück-

anch rwecks Besichtigung und Rucksprache.
Intoige der, auf meine Kosten,
in 900 Zeitungen erscheinenden
inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reifektanten aus gans
Deutschland und Nachbarstaten in
Verbindung, daher meine enormen
Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen m. eigenen
Bureaux in Dreaden, Leipzig,
Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

· 1000 200 - 1000 2000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000 - 1000

Die Immobilien - und Anpotheken-Agentur

J. & C. Firmenich Bellmunbitr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. Bertauf bon Saufern, Billen, Bauplaten, Bermittelung von Suporbefen 11. 1. 10.

Gin Saus, weftl. Stadtteil, m. Laben, bopp. 2.Bim. Bobn. mit guigeb. Geichaft, weiches fich auch für Damen, die fich feibftanbig machen wollen, eignet, fraufgeits-halber fur 60 000 IRL ju vert.

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53,

Ein ich. Bans m. 5-3. Wohn., Stallung f. 2 Pferbe, Remife, großem Sol, f. Ruticher, Fialchen-bierh. u. i. w. jehr geeignes, fur 60 000 Mt. mit 5000 Mt. Ang. gu vert, burch

J. & C. Firmenich, Hellmundfir, 58.

Gin rentabl, Saus, fübl. Stabt. teil, m. S. n. 4.8im .- 29obn., rub. Borgarien, großen hof und Bleichpl., mit allem Romf, ausgeit., megjugehalber für bie Tare bon 126 000 Mt. ju bert. burch

J. & C. Firmenich. hellmunbfit, 53.

Ein Saus, Belenenfte., mit 2 Saben, 4-Zim.-Wohn. in jed. Et. n. bopp. 2-Zim.-Wohn. im Dachg., für 72 000 Mt., ein rentabl. hand, weilt. Stadtteil, mit dopp 3-Zim.-Bohn., gr. Wertst., gr. Keller, für 96 000 Mt., fowie verschieb. hänfer weile, und ist. Stadtteil, wa. Naben gebrocken werben fünnen. no Baben gebroden werben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 132 000, 142 000 und 150 000 Mt. ju verlaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmundftr, 53.

Ein rentabl, Saus, Rabe Emferfirage, mit Berberb., 3., 4. u. 2-Bim. Bohn., Sinterh. bopp. 1-8 .- 1 Bobn., auch für Werffi, geeignet, ba gr. Torfahrt u. hof porbanben ift, für 108 000 Mf gu verfaufen

. J. & C. Firmenich,

femie ein Saus mit 5 Bim.-Wohn. Borg., welches fich fur Benfion gut eignet, wobri auch gut Rent, ober 2. Suprh, ale Angabl, gen, wird, ju bert, burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr. 58.

Eine Billa, vorzügl. Lage, sum Umbauen greigner, mit 67 Rtb. Terrain, Abtrilungsch. f. 80 000 M. mit 15 000 M. Angahlung gu bert, burch

J.& C. Firmenich, Dellmunbfir. 53.

Eine Billa Emferfte, mit 53im .-Bobn. und Sth., für Benfion, a. f. Baufpefulanten fehr geeignet, ift Mbteilungsbalber preismert gu vertaufen burch

J. & C. Firmenich. Beilmundftr. 58.

Bin gut geb. Eragenb., Terrain 36 Rib., ichbu angelegter Garten, rubige gefunce Lage in Eleville. für 20 000 Dit. ferner r. Etagenbaus, Terran 60 Rta, ichbnet Garten, für 17000 Dit, fowie eine Angabl ichbner Billen u. Eragenbanfer im Rheingan, gu verfanfen

J. & C. Firmenich, Sellinaubarage 58.

Eine prachtvolle Billa mit allem Romf, ausgeft. Mabe Birrfabter-ftrage mit 10 Bimmern u. Bubeh. gr. Garten, ca. 56 Rth. Terrain, fur 153000 Mart, ferner eine Billa, Abolfefobe, ber Rengeit entiprechend eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubebor, ichonem Garten, 48000 Mart, fomie eine Angabl Benfione- und herrichafts Biden in ben verich. Ctabt- und Preist. gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich, 7595 Sellmunbfir, 53.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coal Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des ., Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2308 Sichere Existenz! Weinrestaurant!

Rur wegen Krantheit bes Bef. fof, zu vert, für ben bill, Breis von Dif. 30 000 .- infl. Inbentar. Umfat an Bein, 11 000 Bir, viel Bifor, BBaffer, Bigatten tt.

Gute Breife. Gefte Rebeneinnahme Dit. 1000 .-. Diff. u. D. C. 2 an die Erp. b. 23L

Hochf. Restaurant

gu bert. Brachtv. Gaal. Biel Umfat befferer Beine, Conntage. Einnahmen bon 600-2000 ERt. Breis 140 000 Mt. - Angabl. 10 000 Mt. Rur Gelbftreff. wollen fich meiben sub 32. 6. 2 an bie Erpeb. d. 201.

Sant mit Rolonialwaren-gefchaft, tagl, Umfab girta 100 Mt., für 50 000 Mt. gu verfaufen. Lieine Angablung. Laben und Bohnung frei ren-

Off. u. D. C. 1 an die Ern.

Grundstück-Gesuche.

Sn Donheim, Bauplat für ff. Sans mit Garten gu taufen gejucht, Rabe Biesbabenerftr. ob. beren angreng Begirt bevorgugt. Diff. mit Breis u. 3. D. 48 a. die Erped. d. El

Suche ein Baus mit in fabl. Stabtteil gu taufen. Dff. u. 3. 29. 3531 an bie Saus ju taufen gel. An-Dfferten u. C. 7174 an bie Erped. b. Bl. 7174

on nachfter Umgebung Bies-babens ob, in Dotheim fl., einf, Saus fur 1-2 Familien gu faufen gefucht. Mit hofraum und Barten beborgugt, 1461 Diff. mit Lage u. Breis unter "B. D. B. 1481" an bie Erp.

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Gelb gibt even. ohne Biltgid. Rudg. n. liebereint, Daade, Berlin, Albrechifte. 11. Biele Donffagungen. 288/390

(Seid-Darlehne in feber Dobe unter ben foul. Bebingungen bernt, um reelle Beute Rud. Gerber, Barmen. (Radp.)

lagen foftenlos. Rudporto. Darlebu auf Mobel, Wirichart uim, gibr Gelbingeber obne unnotige Boransjablung, Huger,

Gelb ouf Ratenrudgabiung Berlin 136, Bragerftr, 29, An-

Ludwig Jstel,
Webergaffe 16, 1. Fernfpr. 2188.
Gleschäftsflunden von 9-1 und

auf 2. Onporbeten, find fiers Brivat-Apitalien gu 1547

15-20000 Mark Dunbelgelb, auch aufs Banb, fof gn vergeben burch Lubwig Iftel, 125 Bebergaffe 16, 1.

298/393

Hypotheken-Gesuche. Mk. 20-25000

gefucht auf hochprima 2 Sppothet, à 5 Prozent. Off. u. S. S. 2 polit. Bismardeing. 9449

Berlin, Gubenerftr. 46.

Mk. 30 000 gef, auf vorzügliche 1. Sypothet, a 41/, Brogent, Off, n. R. S. 2 pofit. Bismardring. 2450

2500-3000 M. 2. Shipto-1. Juli ober fofort gefucht. Off. u. B. BB. 100 an bie Erped. b. Bl. 3443

Gelb-Dorleben, fireng reel, 5%, Ratenriidzahlg, Gelbfigeber, Riidp. Diefiner, Berlin 81,

Dentide u. ital. Cieb.

per Ctud 5, 5 %, 6, 7 und 8 Bfd. 25 Stud Mt. 1.20, 1.30, 1.45, 1.70 u. 1.90.

Land = Gier,

garantiert gang frijche Trint. und Robeg. Gier, per Ctud 9 Big., 25 Ctud mt. 2.20.

Land=Butter,

p. Bfb. Mt. 1. -, b. 5 Bfo. 95 Pf.

Süßrahm= Butter,

Der Bib. Dit. 1.20, bei 5 Bfund Mt. 1.15. Seinfte Bentrifugen. Gugrahm-Tafel.

Butter,

bei 5 Pfb. MRt. 1.25 u. Mt. 1.30,

Diverse Käse!

Deutsche Beichtafe, Schweigertafe, Sollanberfaje, Frang, Rafe, Sanbtafe, Bauerntafe, Sandtaje, empfichlt

J. Hornung's Gier. Butter und Stafe. Großbaublung. 3 Bafnergaffe 3. Telefon 89 ...

Trauringe



jeber Breislage fertigt an Fr. Scelbach, Rirdigaffe 32.

Liebhaber

eines garien, reinen Wefichts mit rofigem jugenbfrifdem Musfeben, weißer, fammetweicher Dant u. blentenb iconem Zeint gebrauchen nur bie allein echte :

Etedenpferd. Lilieumilch Geife

b. Bergmann & Co., Rabebeni mit Schummarle: Stedenpferb, & St. 50 Bf bei: Bade & Estlone, A. Cray, D. Lilie, Drog., E. Mobus, B. Machenheimer, C. W. Beths, C. Partycal, Frity Röttcher, Chr. Tanber, Billy Grafe, Wilb. Sulabach, Ernst Rock. 1971

Aut folange Porrat! Gin Boften gelber Camen. Stiefel, beren früherer Saben-preis 10 Mit. war, jest 5 Mit. Gleichzeitig bringe in empfehlenbe Erinnerung mein großes Lager in Schuhmaren für Berren, Damen und Rinder in befannt guten Qualitaten. Rur Rengaffe 22, 1. Ct.,

Für Beamte Arbeiter!

Rein Laben.

Ginen Boften Sofen, Gelegenheitstauf, früber 4. -, 6.-, 8.-und 10 Mt., jest 2.50, 4.-, 6.-7 Mt., fo lenge Borrat, Ruaben hofen in größter Auswahl, 1756 Mengaffe 22, 1. St.

Bugein m. ang Billigfte Be-Gelbftrage 10, 2 1. rechnung. Prompte freie Abholung

Suten, Dilitgen Mittage und Abendtifd, Speifchaus, Grantenfr. 8.

Elzerhof.

Schänfter Weingarten in Mains. Erftfnifiges Kamilien

Restaurant mit fleinen Preifen, 16 4 Banhofftrage nabe Ør. Bleiche

Der Arbeits: Madweis

Wiesbabener "General» "luzeiger"

wird täglich Mittags 3 libe in unferer Gr. pebition Mauritinoftr. 8 angefdlagen. Bon 41/4 Ubt Nachmittage an wird ber Arbeitemart tofteulos in unfirer Expedition ver-

Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Bart. I., Siellennadzweis.

Amftanbige Dabd, jeb. Ronfestion finben jederzeit Rolt u. Logis für 1 Mf. täglich, jowie Bets gute Stellen nachgewielen. Sofort ober ipater gejucht: Stuten, Rinber. gartnerinnen, Radinnen, Daus- u. MBeinmabden 104

Stellengeluche

Buchhalter,

20 Jahre alt, fucht Stellung, Geff. Off. u. B. B. 3480 an bie Erp. b. BL 3501

Rafchinenfder., Stenographie tuchtig, f. paff Stelle. Off. u. 3 3450 an die Erp. b. Bl. 3477

Gin junger anfr. Biann v Banbe fucht in b. Geichalt Stellung als hausburfche. Rab, Rettelbed-ftrage 5, Stb. 2, St. b. h. hippi 3472

Dauernde Stelle 1. 10f. Franlein. 20 Jabre, fath, frang, perf. fperchend, in beffere Familie, Prinarbotel od. tergl., a. Schulb., macht auch leichte baust. Arbeit. Manit auch terichall, Ludwigs. Abam Marichall, Ludwigs. 2434

Jung, Gri., tautm. geb., f. p. fo'. ober fp. Stellung a Rafferin, felbige fann and im Bert. t. fein. Geff. Ang. u. M. R. 117 an bie Erpeb. b. Blattes 2182

Gine grankenpflegerin Stelle bei franfl. heren ob. Dame unges Franlein, 15 Jahre alt, Singes Frantein, is dereibmald. tunbig, fucht entibr. Beich. Geft. Off unter St. Beiter, Raftellftraße 4. 3.

Offerre Stellen

Männliche Personen.

Cofort wird ein tudtiger, bei Spegereihanblern beftens ein-

Vertreter

gegen bobe Brovifion gefucht Geft. Off. u. R. D. 2465 an die Erved, b. Bl. 2465

Gunger u. Anftreicher

Otto Ruft, Biebrich a. 986.

Gute Vorkäufer für 1 Bat. Artifel gelucht Sabe Brovifien Rab Samalbacherfir, 6, 2. L. Bu melben swiften 12 u. 3 Uhr. 3233

30-40 Erdarbeiter gefucht bei Gebrüber Rofbach, Rellerftrage 17 u. Lubwigftrage 11.

Tüchtige Erdarbeiter

gefucht. Annahme: Mittags ; miiden 11 u. 1 Ubr 3419 Bleichftrage 1, Part. Die ftabt.

Gartenberwaltung. unger tudpiger acoch auf foo gleich gefucht.

Redaurant Beaufite, (Gin traftiger Arbeiter, welcher ichon im Gisgefchaft tatig mar, Ein Schubmacher erb. Sinblat. beienenftrage 16, Mitteiban 1. St. t.

Ein junger fauberer

Hausburiche für vormittage gefucht. Clarenthalerftrage 10, Laben:

Clinter Junge für ben Lawn-Tennis Blatz gefucht. 3585 Refiburant Beaufite.

Lehrling

Carl Ciegmund, Rheingauer. ftrafe 14. Maler- und Tuncher-

Junger Mann mit guter Schulbilbung und f.4. Sanbidrift ale Behrling gef. Mibert Raufmann, Beingrophandlung,

Lehrling

gunft. Beding, fofort gefucht. Jac. Reller, Schreinerm., 2Balrannir, 32. 2139 in unferer Druderet finbet ein

Schriftsetzer-Lehrling

wöchentlicher Lobuzahlung Mufnahme.

Wiesbabener General-Ungeiger, Mauritiusftr. 8

Buchdrucker: Lehrling

gegen möchentliche Lohnzahlung

Wiesbadener General-Muzeiger, Mauritiusftr, &

Lehrling u. gunt. Beding, fof, gefucht. 3. G. Mollath's Camenbblg.,

Marttftr, 12,

S480 Portfir. 14. Verein

für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen.

Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Bürftenmacher Frifeur Blafer Wilfer. Tunger Feinmechanifer chloffer für Ban Schmied Schreiner Sager Schubmacher Spengler Sansbiener Subrincot

Arbeit suchen:

Rellner Monteur Maschinift Deiger Bureaubiener Sansbiener. herrichaite Rutider Rrantenwärter

Weibliche Personen.

Gin tudpiges Mabden fofor gefucht Delenenfir. 5, Gafthaus

Lanfmädchen

fofort gefucht. Morigirage 8, Blumengeid Balter. Sinfchenipulerinnen gejucht

Näherin

für bie Schubmacherer bei gnter Begablung fofort gei. Bilbelm-ftrage 2a, Schubgeichaft. 3456 Junges orbentliches

Laufmädchen Carola Comibt, Langaaffe 54. 2. 5480 Gin einfaches fiartes Madden fofort gefucht. Lohn 25 Mt

Dellmunbftr. 46, 1. St. Duchtiges Mabchen per fof. ob. 3500 Biatterftraße 112 3500

Bucht. Rieibermacherin f. Daueind gefucht. 3619 Edmalbacherftr. 99, 1.

Sunges, gut erzogenes Rindet-madeden vom Lande jum fe-fortigen Eintritt gejucht. Jobann Toffolo Pladechr 17, 2. 3532

200 Mk. monatiich fann jebe firebi. Berfon auf folide Beife ohne Fachtenintniffe und Rifito leicht verbienen. 299,393

Etreng reell. Buch ale Rebenermerb. Anstunft gratie u. franto. Wieler. Damburg.

Aufruf.

Bum himmel rage Die Gaule hinauf! Es lodre gewaltig die Flamme barauf! Es tone mit ftolgem, mit jubelnbem Rlang Dem Belben gu Ehren ber machtige Sang: Deil, beutichefter Mann, ber durch Gifen und Blut Erwarb feinem Bolle bas toftlichfte Gut: Gin Baterland, einig vom Fels bis gum Meer, Die Raiferfrone, fo herrlich und hehr! Bohl rollen die Jahre in eiligem Lauf, Doch höret die bantbare Liebe nicht auf. Co lange bie Boge bes Meeres erbrauft, Co lange ber Sturmwind die Giden umjauft, Die Alpen erglüben und flutet ber Rhein: Soll Bismards Rame vergeffen nicht fein!

Much die Darmftadter Studentenfchaft blidt mit Berehrung und Dantbarfeit gu bem gewaltigen Rangler empor, beffen Rame ihr unvergeftlich fein wird. 216 außeres Beiden ihrer glubenden Begeifterung und innigften Dantbarteit beabfichtigt fie, unferem Rationale helben einen Denkfiein ju feten, bon beffen Bobe die Flammen alljabrlich weit binein in bas geliebte, deutide Baterland lendstend, jedem Deutiden bon ebler Erene und edter. mabrer Baterlandsliebe funden follen.

Den weiteften Rreifen foll nun Gelegenheit gegeben werden, an der Berwirflichung Diefes herrlichen Gebanfens mitguhelfen und die ideaten Beftrebungen ber atademifen Jugend Darmstadts zu fordern. Deshalb findet zu Gunften bes Fonds für die Er richtung einer Bismardfaule auf bem Dommerberge bei Darmstadt am Connenwend-tage, Donnerstag, ben 21. Inni und am Freitag, ben 22. Juni, jedesmal nachmittags von 4 Uhr bis gegen 12 Uhr ein

großes Waldsest

in Geftalt ein Jahrmarttes am Oberwaldhans bei Darmftadt ftatt. hoffentlich wird biefer Ruf einen begeifterten Biderhall finden, und wird Darmflobes afademijde Jugend aus einer ganfreichen Beteiligung erbliden fonnen, daß fie fich fins in einem berglichen, innigen Ginvernehmen mit ben weiteften Rreifen ber Bevollenne

Unterfertigtes Komitee und ber Bismardausichuf laden ju einer regen Teilnahme in Diefem ibealen Tefte ber Darmftabter Studentenfcaft ein, nochmals an Alle Die bergliche

Bitte richtend, ihr Intereffe durch gablreichen Befuch bes Balbfeftes gu befunden. Beheimrat Brof. Dr. Rittler. Frau Geh. Baurat Brof. Gutermuth. Geh. Baurat Brof. Gutermuth, Reftor der Frau Geh. Hofrat Br. Dr. Dingelbeb. technischen Dochschuse.

Broj. Dr. Scheffers. Beh. Baurat Brof. Berndt. Beh. Dofrat Brof. Dr. Schering. Beh. Dberbaurat Brof. Dofmann. Geh. Bofrat Brof. Dr. Staebel.

Beh. Baurat Brof. Landsberg.

2429

durch

Brof. Dr. Wirt. Prof. Büter. Der Bismarde-Ausschuß der Darmftadter Studentenfchaft. Walther Schulz, cand. chem., 1. Berfigenber.

Gintrittepreife : An der Raffe: Donnerstag, den 21. Juni, 1 50 Mart, Freitag, den 22. Juni 1 Mint. 3m Borvertauf: Donnerstag, den 21. Juni, 1.50 Mart, Freitag, den 22. Juni 80 Ph. in der Buchhandlung bes herrn Arnold Bergstras er, im Bapierhaus Elbert und in ber Bigarrengeichaft bes herrn Pfeil, Glifabethenitrage.

Spezialbehandlung

Chron. Haut- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos, ohne Operation, ohne Bettrahe und Berufsstörung.

Sprechst: Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6.

(5 Min. vom Hauptbahnhofe, susser Sonntags u. Mittwochs).

Wiesbaden, Nerostrasse 35/37, Hotel Kaiser Friedrich.

Telef. 126. (Nur Sonntags u. Mittwochs 4-6.) Telef. 126. Dr. med. F. Franke, Arzt. Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

Die dicksten Männer Wiesbadens

n. Umgeg, taufen ibre haus. n. Streften Lüfter Caccos in jed. Karbe n. Größe (Gelegenbeite fans), früherer Breis Mt. 9-12, jest 4.50, 5.50, 6.50, eine Partie Arbeiter Johnt Mt. 1.50, ein Boften forpulenter Herren Angüge, sowie einzelne Bauchhofen Weiten werben zu jedem annehmbaren Preis, so lange Borrat reicht, verlauft.

(Alleefeite) 30, 1. St. Schwalbacherftr. 30, 1. St. (Alleefeite).

Kirchweihtest zu Niederwalluf.

Sonntag, den 17. und Montag, den 18. Juni 1906.

Neu eröffnet!

direkt am Rhein. direkt am Rhein. Grosser Garten, Terrasse, Glashalle und Saal,

Reine Weine. - Prima Bayrisches Bier. Automobil-Garage. - Stallung.

Inh : Adolf Lenz.

NB. Empfehle den Vereinen meinen schönen grossen Garten, Saal und Terrasse su Abhaltung von Festlichkeiten.

Jede Dame mache einen Versuch!

Ihren Bedarf in Commerfleibern in Boile, Ctamine, Alpata, Foulard Spihenftoffen, Ceibenbatift, fowie große Auswahl in Geibe für Blufen und Jupont, fo fonflige Bergierungen, Spigen und Ginfate, taufen Gie billig und gut durch Gripe

Alleefeite 30, 1. Ct. Chwalbacheritrafie 30, 1. Ct., Alleefeite.